

Saison 1967-68

**1. Kreisklasse
(7. Platz)**



Im Nordharz wird die Saison angepfeffen

Der GSC noch spielfrei / SC Harlingerode empfängt Absteiger RW Braunschweig / Schwere Aufgabe für Oker

Am kommenden Sonntag wird auf den Nordharzer Fußballplätzen wieder um die begehrten Punkte gekämpft, wenn um 15 Uhr die ersten Spiele der neuen Meisterschaftssaison 1967/68 angepfeffen werden. Nachdem der Nordharz in der Braunschweiger Bezirksliga durch den Aufstieg seines Bezirksstaffelmeisters SV 06 Kreiensen zahlenmäßig stärker als in den Vorjahren in Erscheinung tritt, ist man gespannt, ob seine sechs Mannschaften — Goslarer SC 08, TSG Bündheim, SC 18 Harlingerode, BSV Harzburg, VfL Oker und Neuling SV 06 Kreiensen — gegen die Großstadtkonkurrenten aus Braunschweig sowie aus dem Wolfenbüttler, Helmstedter und Salzgitter-Revier sich wunschgemäß behaupten und unter den Spitzenvereinen zu finden sein werden.

1. Kreisklasse: 6 Punktspiele

Auch der erste Punktspielsontag in der 1. Kreisklasse Goslar bringt noch kein komplettes Programm, die Vizemeister MTV Goslar und der Meisterschaftsdritte VfB Dörnten pausieren und erst eine Woche später eingesetzt werden. Spielbeginn 15 Uhr.

ESV Goslar — TSV Immenrode. Auf dem Jürgenohl-Sportplatz wird der ESV mit starker Gegenwehr durch die Immenröder zu rechnen haben. Im Endspurt sollten die Goslarer sich knapp behaupten.

SV Schladen — Goslarer SC II. In der letzten Saison lief es bei den Schladenern nicht immer wunschgemäß. Gegen die spielerisch guten Reservisten aus Goslar müssen die Schladener schon einiges bieten, sollen die Gewinnpunkte nicht wieder „auf Reisen“ gehen.

Arminia Klein-Döhren — SV Göttingerode. Zwei Mannschaften treffen in Klein-Döhren aufeinander, denen man im allgemeinen eine gute Rolle in der Kreismeisterschaftsserie zutrauen darf. Der Platzvorteil könnte zum Zünglein an der Waage werden.

VfL Oker II — BSV Harzburg II. Das Reservistentreffen in Oker verspricht ein offenes Rennen zu werden. Ein Unentschieden ist am ehesten zu erwarten. — **TSG Bündheim I — SC Harlingerode II.** Eine gleiche Situation liegt vor

KREIS: Beide Aufsteiger verloren

ESV Goslar — TSV Immenrode	3:2
SV Schladen — Goslarer SC II	1:0
Arminia Klein-Döhren — SV Göttingerode	1:2
VfL Oker II — BSV Harzburg II	3:0
TSG Bündheim II — SC Harlingerode II .	5:3
SV Hahndorf — VfL Liebenburg	1:2

Nächste Kreisspiele: MTV — ESV Goslar (10.30), GSC II — Klein-Döhren, Göttingerode — Dörnten, Harlingerode II — Oker II, Immenrode gegen Hahndorf, BSV II — Bündheim II, Liebenburg gegen Schladen.

VfB Dörnten — Goslarer SC 3:3!

Jubilär VfB holte 0:3-Rückstand gegen die Bezirksligaeelf auf!

Zwei fußballsportliche Delikatessen wurden den zahlreichen Zuschauern bei den Jubiläumsspielen des VfB Dörnten am Sonnabend und Sonntag geboten. Mehr als 500 Besucher waren zur Begegnung des VfB Dörnten mit dem Goslarer SC am Sonnabend erschienen, die von den Leistungen beider Mannschaften restlos begeistert waren.

Mit zwei Lattenschüssen des Dörntener HL. Daher wurden die Blauweißen ganz gehörig aufgeschreckt, die nach der Dörntener Druckperiode offensiver wurden und durch MS Vollmering und RA Essig zur 2:0-Führung kamen. Ein Handelfmeter, von Bosse sicher verwandelt, erhöhte den GSC-Vorsprung auf 3:0. Urplötzlich erwachte jedoch der Dörntener Sturm zu neuem Tatendrang.

Die Kreisaufsteiger verloren

In den ersten Punktspielen der 1. Fußball-Kreisklasse mußten die beiden Aufsteiger SV Hahndorf (1:2 gegen VfL Liebenburg) und die Reserve des BSV Harzburg (0:3 gegen VfL Oker II) mit Niederlagen vorlieb nehmen.

Von den Goslarer Mannschaften war Vizemeister MTV spielfrei, ebenso der Jubilar und vorjährige Meisterschaftsdritte VfB Dörnten. Von den favorisierten Mannschaften konnte Arminia Klein-Döhren aus dem Platzvorteil gegen SV Göttingerode keinen Profit ziehen, lag bei der Pause mit 0:1 zurück und schaffte erst nach dem 0:2-Rückstand in der 75. Minute durch LA Bitzer das einzige Anschlußtor. Im übrigen hatten die Arminen am Eröffnungstage mit ihren Torschüssen reichlich Pech.

ESV Goslar — TSV Immenrode 3:2. Den einzigen Goslarer Kreisklassenerfolg buchte die ESV-Elf, die auf dem Jürgenohl-Sportplatz viel Mühe hatte, beide Punkte gegen die sich energisch zur Wehr setzenden Immenröder zu kassieren. Die Immenröder waren nach der Pause (1:1 durch Wallek und Weiß) durch Reetz sogar mit 2:1 in Führung gegangen, die von Weiß wettgemacht wurde, das ESV-Siegtor fiel acht Minuten vor dem Abpfiff.

SV Schladen — Goslarer SC II 1:0. Die feldüberlegeneren Schladener (20:4 Ecken) kamen über das „goldene“ Tor ihres Stürmers Schwarz nicht hinaus, das bereits in der 24. Minute fiel. Mehr Gegentreffer ließen die abwehrstarken GSC-Reservisten nicht zu.

VfL Oker II — BSV Harzburg II 3:0. Okers Reservisten profitierten von den prächtigen Schußleistungen ihres Rechtsaußen Jarek, der alle drei Treffer für die Blaugelben (10., 72. und 80. Minute) schoß. Die Kollegen vom aufgestiegenen BSV Harzburg II hatten das Pech, daß ihr Elfmeterball über Okers Tor setzte.

TSG Bündheim II — Harlingerode II 5:3. Acht Tore bekamen die Zuschauer im Lokalderby in Bündheim zu sehen. Die Gastgeber hatten sich durch den letztjährigen Torjäger aus ihrer Bedröckung für ihren Erfolg wurde. Hausmann selbst steuerte drei Bündheimer Treffer bei, die übrigen Tore schossen Klingebiel und Kwas. Für Harlingerode sorgten Bothe, Mellin und Heibel.

SV Hahndorf — VfL Liebenburg 1:2. Das Ergebnis gibt den Spielverlauf nicht richtig wieder. Im Feld hatten die Hahndorfer ein unverkennbares Übergewicht, scheiterten im Angriff aber zu wiederholten Malen an Liebenburgs großartigem Torwart, dem der VfL in erster Linie den Sieg zu verdanken hat. Nach torlosem Seitenwechsel hatte Liebenburgs Halblinker Fricke durch einen 29-m-Freistoß den VfL in Führung gebracht, die wenig später vom Hahndorfer Halblinker wettgemacht wurde. Bereits in der 56. Minute fiel Liebenburgs Siegtreffer durch den Linksaußen Haase, als er eine Lücke in der Hahndorfer Abwehr blitzschnell zum Volltreffer ausnutzte.

Das Tempo des bis dahin schon sehr schnellen Spiels schien sich noch zu steigern, und als der Bosse-„Schwager“ HL. Daher den Anschluß für den Jubilar erzielt hatte, gab es kein Halten mehr. LA Gehrke verkürzte unter dem Jubel der Zuschauer auf 2:3, und dann krönte der gleiche Spieler nach einer Flanke von Leier mit einem bildschönen Kopfballtor zum 3:3-Ausgleich die ausgezeichnete Gesamtleistung seiner Kameraden.

Nicht weniger spannend verlief am Sonntag das Werbespiel zwischen einer Kombination SV Upen-FC Othfresen und der Verbandsligaeelf der Sportfreunde Lebenstedt, die leider unter einigen Fehlentscheidungen litt. Beim Stand von 2:2 wurde nämlich ein Bombentor eines Upeners wegen angeblichen Abseits nicht anerkannt, während das wohl klare Abseitstor der Lebenstedter zum entscheidenden Sportfreunde-Sieg vom Unparteiischen nicht beanstandet wurde.

sieg der Dörntener in der Rückrunde. Beginn 15 Uhr.

Goslarer SC II — Arminia Kl.-Döhren. Beide Mannschaften zählen zu den Verlierern des ersten Punktspieltages. Spielerisch dürfte man sich wie im letzten Jahr wieder die Waage halten (0:0 / 3:3), so daß ein erneuets Remis am ehesten erwartet werden kann.

SC Harlingerode II — VfL Oker II. Okers Reservisten hatten den besseren Punktspielstart (3:0 über BSV II), während die Harlingeröder bei den Bündheimer Kollegen (3:5) die Zeche begleichen mußten. Wir halten den Ausgang für offen. — Ein weiteres Reservisten-Duell bestreiten BSV Harzburg II und TSG Bündheim II. Hier muß man zu den Bündheimern halten.

TSV Immenrode — SV Hahndorf. Die ehrgeizige Elf vom SV Hahndorf darf von den Immenrödern nicht auf die „leichte Schulter“ genommen werden. Der Spielausgang dürfte bis zum Schluß auf des Messers Schneide stehen.

VfL Liebenburg — SV Schladen. Es hält schwer, sich hier auf einen Favoriten festzulegen. In den Begegnungen der letzten Serien gingen die Gewinnpunkte jeweils an die Gäste, in der Schladener Herbstpartie mit 2:1 an die Liebenburger, die dafür das Rückspiel auf eigenem Platz mit 0:2 verloren. Ob sich ein gleiches Spiel am Sonntag wiederholen wird, bleibt abzuwarten.

Lokald Derby MTV — ESV

Mit einigem Interesse erwartet man am zweiten Punktspielsonntag in der 1. Kreisklasse das Eingreifen des Vizemeisters MTV Goslar, der auf dem Sportplatz am Zwingerwall sich mit dem Lokalkonkurrenten ESV bereits um 10.30 Uhr auseinandersetzen muß.

In der neuen Saison sind die Turner fraglos zu den ersten Favoriten zu zählen. Auch in der abgeschlossenen Saison gaben sie in den beiden Begegnungen gegen die ESV-Konkurrenz den Ton an. Dem 1:0 in der Herbstserie war ein glatter 4:0-Rückrundsieg für den MTV gefolgt. Wenn auch die ESVer nicht zu unterschätzen sind, glauben wir kaum, daß sie das spielerische Vermögen und die Taktik besitzen, für eine Überraschung auf dem MTV-Platz zu sorgen. Offen ist lediglich die Höhe des zu erwartenden neuen Turnererfolges.

SV Göttingerode — VfB Dörnten. Hier treffen zwei Gegner aufeinander, die sich stark genug fühlen, auf einen der Spitzenplätze Beschlag zu legen. Die Dörntener kommen mit der Empfehlung eines 3:3 im Jubiläumstreffen gegen die GSC-Bezirksliga nach Göttingerode, wo die Platzmannschaft ein gewichtiges Wort mitsprechen will. Wer zum Schluß das bessere Ende für sich behalten wird, ist schwer vorauszusagen. In der letzten Saison folgte dem Göttingeröder 3:2 aus der Herbstserie ein gleicher Revanche-

MTV verlor Fußball-Lokald Derby

Die Turner ohne schußstarke Stürmer – Verdientes 2:1 für ESV

Kreisvizemeister MTV Goslar galt in seinem ersten Punktspiel der neuen Saison, das er auf seinem Platz gegen den Lokalrivalen ESV Goslar bestritt, als klarer Favorit, zumal er in den letzten Serienspielen jeweils mit „Zu-Null“-Erfolgen die ESVer zweimal in Schach zu halten vermochte.

Um so größer die Enttäuschung bei den Turnern, als sie gestern gegen die mit energievollerem Einsatz um ihre Chance kämpfenden Lokalrivalen mit 1:2 Toren auf der Strecke blieben. Bei den Turnern enttäuschten die Stürmer am stärksten. In der harten Auseinandersetzung waren die ESVer durch Mittelläufer Rump in der 35. Minute durch Foulelfmeter in Führung gegangen. Dabei blieb es bis 20 Minuten vor Schluß, als die Turner eine gleiche Elfmeterchance erhielten, die von Moritz zum 1:1-Gleichstand führte. Im Endspurt sicherten die ESVer in der 85. Minute das 2:1, als Mittelstürmer Koch einen Steildurchbruch mit dem Siegtreffer krönte.

Goldener Treffer für VfL Oker

Okers Reservisten scheinen drauf und dran zu sein, in der neuen Kreismeisterschaftssaison eine führende Rolle zu spielen. Sie gewannen bereits ihr zweites Punktspiel ohne Gegentreffer, diesmal mit 1:0 bei den Harlingeröder Kollegen, durch ihren Mittelstürmer. In der feldlich ausgeglichenen Partie scheiterten die Harlingeröder bei ihren Gegenangriffen immer wieder an der starken VfL-Abwehr. Mit 4:0 Toren und 4:0 Punkten haben sie die Führung in der Tabelle behauptet.

Auch Schladen mit 4:0 Punkten

Auf starke Gegenwehr stieß die Elf des SV Schladen beim VfL Liebenburg, der zweimal gleichziehen konnte und erst in der 80. Minute den Schladenern das 3:2 überlassen mußte. Pech für die Liebenburger war es, daß sie beim 0:0-Stand einen Elfmeter verschossen. Die Liebenburger Gegentore schossen Köster in der 48. Minute zum 1:1 und Haase, der den VfL in der

60. Minute vorübergehend mit 2:1 in Front bringen konnte. Die letzten 20 Minuten sah man die Schladener dann durchweg im Felde in Front.

Dörnten holte 0:2-Rückstand auf

Gleichstarke Konkurrenten trafen mit dem SV Göttingerode und dem VfB Dörnten aufeinander. Nach torlosem Seitenwechsel waren die Göttingeröder bis zur 71. Minute durch Reupke in Front gegangen. Das reichte aber nicht zum Endsieg. Die VfB-Stürmer, zweimal Pech bei Lattenschüssen, machten sich energisch an die Verfolgung und schafften bis zur 80. Minute noch das dem Spielverlauf entsprechende 2:2-Unentschieden.

SV Hahndorf siegte in Immenrode

Herausragender Spieler beim Aufsteiger SV Hahndorf war im Immenröder Punktspiel Mittelstürmer Thiemt, der in der feldlich durchweg vollkommen offenen Partie die beiden Treffer zum 2:1-Erfolg schoß. Die Immenröder waren in der 10. Minute durch Mittelstürmer Diederichs in Führung gegangen, die sie aber nicht zu behaupten vermochten. Pech für sie war es, als Wallek kurz vor Schluß im Hahndorfer 16-Meter-Raum gelegt wurde, doch der Elfmeterpfiff des Schiedsrichters aber ausblieb.

1:1-Remis im Osterfeldstadion

Zwei kampfstärke Mannschaften trafen mit der GSC-Reserve und Arminia Klein-Döhren im Osterfeldstadion aufeinander. Die Goslarer mußten auf ihren unfallverletzten Spielmacher Berft verzichten, was ein Handicap für die Reservisten bedeutete. Die Führung des GSC erzielte Vollmering in der 25. Minute. Fünf Minuten nach der Pause stand das Endergebnis schon fest, als Bedde für die Klein-Döhrener wettgemacht hatte.

Ein weiteres Unentschieden gab es im Reservistenduell zwischen BSV Harzburg II und der TSG Bündheim, die sich 2:2 (1:1) trennten. Pech für die Postsportler war, daß zwei weitere Treffer nicht anerkannt wurden.



An Torchancen fehlte es für den Kreisklassen-Vizemeister MTV Goslar im Fußball-Lokalderby gegen den ESV nicht, so wie in dieser Szene durch den Stürmer Hagedorn, der aber in aussichtsreicher Position die Chance zu einem Volltreffer nicht zu nutzen verstand und über das gegnerische Tor schoß.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — ESV Goslar	1:2 (0:1)
Golarer SC II — Arm. Kl.-Döhren	1:1 (1:0)
SV Göttingerode — VfB Dörnten	2:2 (0:2)
Harlingerode II — VfL Oker II	0:1 (0:0)
BSV Harzburg II — Bündheim II	2:2 (1:1)
TSV Immenrode — SV Hahndorf	1:2 (1:1)
VfL Liebenburg — SV Schladen	2:3 (0:1)

1 (1) VfL Oker II	2	2	-	-	4:0	4:0
2 (2) SV Schladen	2	2	-	-	4:2	4:0
3 (6) ESV Goslar	2	2	-	-	5:3	4:0
4 (3) Bündheim II	2	1	1	-	7:5	3:1
5 (5) SV Göttingerode	2	1	1	-	4:3	3:1
6 (4) VfL Liebenburg	2	1	-	1	4:4	2:2
7 (11) SV Hahndorf	2	1	-	1	3:3	2:2
8 (7) VfB Dörnten	1	-	1	-	2:2	1:1
9 (10) Arm. Kl.-Döhren	2	-	1	1	2:3	1:3
10 (13) Goslarer SC II	2	-	1	1	1:2	1:3
11 (14) BSV Harzburg II	2	-	1	1	2:5	1:3
12 (8) MTV Goslar	1	-	-	1	1:2	0:2
13 (9) TSV Immenrode	2	-	-	2	3:5	0:4
14 (12) Harlingerode II	2	-	-	2	3:6	0:4

1. Kreisklasse am 3. September: Hahndorf — MTV Goslar, ESV — Harlingerode II, Dörnten — Liebenburg, Schladen — Harzburg II, Oker II — Immenrode, Bündheim II — Göttingerode.

Kampf um die Kreis-Vorherrschaft

In der 1. Kreisklasse liegt überraschend die Reserve des VfL Oker auf Grund des besseren Torverhältnisses vor SV Schladen und dem ESV Goslar nach zwei Spieltagen an der Tabellenspitze, die die Blaugelben nun im Heimspiel gegen den TSV Immenrode zu verteidigen haben.

Aller Voraussicht nach sollten die Okeraner stark genug sein, auch die Immenröder in Schach zu halten, zumal die VfL-Reserve den Platzvorteil auf ihrer Seite hat. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

SV Schladen — BSV Harzburg II. Auch die Schladener Elf will in der Spitzengruppe den zwei ersten Erfolgen einen dritten Sieg anreihen. Im Heimspiel gegen die Reservisten aus Harzburg gelten die Schladener Gastgeber als sichere Favoriten.

ESV Goslar — SC Harlingerode II. Die ESVer wollen weiter Dritter im Bunde der Spitzenmannschaften bleiben. Da scheint für den Tabellenletzten aus Harlingerode auf dem Jürgenohl-Sportplatz kaum etwas zu holen sein, zumal wenn die Reservisten am Sonntag Stammspieler an ihre Bezirksliga „auszuleihen“ gezwungen sind.

TSG Bündheim II — SV Göttingerode. Bündheims Stürmer schossen in zwei Spielen bereits sieben Tore. Die Abwehr des Tabellennachbarn Göttingerode wird auf der Hut sein müssen. Es wird ein offenes Spiel erwartet, in dem ein Unentschieden am ehesten erwartet werden kann.

VfB Dörnten — VfL Liebenburg. Die Liebenburger werden den gastgebenden Dörntenern nichts schenken. Die nachbarliche Rivalität verspricht eine kämpferisch spannende Auseinandersetzung, in der weniger der Platzvorteil als die Tagesform zum „Zünglein an der Waage“ werden könnte, sofern man sich nicht in die Tor- und Punktausbeute teilt.

SV Hahndorf — MTV Goslar. Dem Vizemeister aus Goslar wird beim Aufsteiger in Hahndorf nichts geschenkt werden. Die ehrgeizige Platzmannschaft wird vielmehr alles daransetzen, das spieltechnische Übergewicht der Turner wettzumachen und wenigstens einen Teilerfolg zu erzielen.

Schladen auf Jagd nach Toren

7:0-Abfuhr für die Harzburger Reserve / Kein Goslarer Sieg

In der 1. Fußball-Kreisklasse sind nach dem dritten Punktspielsonntag nur noch zwei Mannschaften ohne Punktverlust geblieben: der neue Tabellenführer SV Schladen und die Reserve vom VfL Oker, wobei die Schladener für den höchsten Sieg des Tages sorgten, als sie Aufsteiger BSV Harzburg II mit nicht weniger als 7:0 Toren förmlich an die Wand spielten.

Gegen die prächtig aufspielenden Schladener Stürmer hatten die Harzburger nichts zu bestellen. Dannenberg (Kopfballtreffer), Plumeyer und Mendel sorgten für einen 3:0-Pausenvorsprung. Als die BSV-Reservisten dann zusehends abbauten, war es für Mendel, Plumeyer, Wallat und Schwarz ein leichtes, das Ergebnis auf 7:0 zu schrauben. Mit etwas mehr Konzentration wäre sogar ein zweistelliges Ergebnis für den Sieger möglich gewesen.

VfL Oker II lag mit 0:2 zurück ...

Der nunmehr auf den letzten Platz zurückgefallene TSV Immenrode hatte bei den VfL-Reservisten in Oker einen überraschend guten Start und sah nach einem 0:2-Pausenvorsprung durch Reetz und Bolm keineswegs wie ein Punktlieferant aus. Hernach stellten sich bei den jugendlichen Nachwuchsspielern Konditionsschwächen ein, von denen die Okeraner profitierten, die durch Weiser und Hoppen bis zur 70. Minute gleichzogen und durch Reetz (Namensvetter des Immenröder Torschützen) in der 80. Minute zum Siegtreffer gelangten.

Die Göttingeröder auf 3. Platz

Durch einen 3:1-Erfolg bei der Bündheimer Reserve rückte die Elf des SV Göttingerode auf den dritten Tabellenrang vor. Zunächst hatten die Bündheimer durch Liebau geführt und Brinkmann für den Pausengleichstand gesorgt. In der 65. Minute war bereits mit Göttingerodes zweitem

Treffer die Entscheidung gefallen. Das abschließende 1:3 besorgte Bündheims Torwart, der einen Ball ins eigene Netz lenkte. Der Sieg der Göttingeröder war vollauf verdient.

Überraschende Goslarer ESV-Niederlage

Trotz Platzvorteils vermochten die Goslarer ESVer gegen den bisher am Tabellenende rangierenden SC Harlingerode II nicht zu gewinnen und mußten eine überraschende 1:3-(1:1-)Heimniederlage in Kauf nehmen. Die Entscheidung fiel in der Schlußhälfte, als Reneke und Krönert für die Reservisten die Siegtreffer schossen. Die ESV-Stürmer verpaßten viele günstige Chancen bzw. scheiterten an der gutgestaffelten Harlingeröder Abwehr.

Dörntens klarer 3:0-Erfolg

Gegen den benachbarten VfL Liebenburg zeigten sich die Dörntener Bewegungsspieler von der besten Seite. Ohne den sehr guten VfL-Torwart wäre der Dörntener Sieg zahlenmäßig höher ausgefallen. So reichte es bis zur Pause nur zu einem Treffer von Gehrke, dem in den letzten 45 Minuten zwei schön herausgespielte Kopfballtore von Pischke folgten. Beachtlich war das schnelle Tempo, das von beiden Seiten geführt wurde. Die VfB-Stürmer hatten noch zwei Lattenschüsse zu verzeichnen.

MTV Goslar in Hahndorf nur 4:4

Vizemeister MTV Goslar wartet noch auf seinen ersten Sieg. Gestern mußte er sich beim starken Aufsteiger SV Hahndorf mit einer Punkteteilung zufrieden geben. Nachdem die Hahndorfer bei der Pause durch Thiemt und Bosse (Foulelfmeter) bei einem Gegentreffer von Moritz mit 2:1 vorne lagen, gingen nach dem Wechsel die Turner zweimal durch Weihe und Moritz mit 2:3 bzw. 3:4 in Front. Zuvor hatte Weißer für die Turner auf 2:2 gleichgezogen. Für die weiteren Hahndorfer Tore sorgten Döhning (zum 3:3 und 4:4-Abschluß).

Sport in Schladen

Fußball in Schladen wieder populär

Die 1. Mannschaft des SV Schladen führt nach einem großartigen Spiel gegen den BSV Harzburg II jetzt die Tabelle an. Mit 7:0 Toren wurden die Harzburger vor rund 300 Zuschauern in Schladen abgefertigt. Damit bewies Schladens 1. Mannschaft das dritte Mal ihre Kampfstärke und steht nun ungeschlagen an der Spitze. Dannenberg mit Kopfball, Plumeyer (2), Mendel (2), Wallat und Schwarz waren die Torschützen. Am nächsten Sonntag muß der SV nach einem der gefürchtetsten Gegner SV Göttingerode. Wir drücken der Mannschaft beide Daumen und wollen hoffen, daß auch diese schwere Hürde genommen werden kann.

Schladens Reserve lieferte ein sehr temperamentvolles Spiel und siegte in Burgdorf mit 7:2 Toren. Auch hier kann man sich über die schußfreudige Mannschaft sehr freuen.

Die dritte Herren=Mannschaft hatte Pech und verlor in Westerode mit 1:4 Toren. Genau so ging es der alten Herrenmannschaft, die in Gebhardshagen mit 1:3 unterlag.

Unsere B-Jugend siegte in Harzburg 1:0, wo gegen die Schüler in Harzburg in letzter Minute mit 2:3 unterliegen mußten. Die Knabenmannschaft bewies ihre Stärke mit einem glatten 5:0 Sieg in Burgdorf.

Vorschau für den nächsten Sonntag: (Herrenmannschaften) SV Göttingerode I—SV Schladen I, SV Göttingerode II—SV Schladen III, SV Schladen II—TSV Bredelem I. Die alte Herren=Mannschaft spielt schon am Sonnabend, dem 9. d. M., um 17.30 Uhr in Schladen gegen die gleiche Mannschaft des TSV Gielde. Möge Fortuna für den kommenden Sonntag alle Mannschaften begleiten.

1. KREISKLASSE

SV Hahndorf — MTV Goslar	4:4
ESV Goslar — SC Harlingerode II	1:3
VfL Oker II — TSV Immenrode	3:2
TSG Bündheim II — SV Göttingerode	1:3
SV Schladen — BSV Harzburg II	7:0
VfB Dörnten — VfL Liebenburg	3:0

1 (2) SV Schladen	3	3	-	-	11: 2	6:0
2 (1) VfL Oker II	3	3	-	-	7: 2	6:0
3 (5) SV Göttingerode	3	2	1	-	7: 4	5:1
4 (3) ESV Goslar	3	2	-	1	6: 6	4:2
5 (8) VfB Dörnten	2	1	1	-	6: 3	3:1
6 (4) TSG Bündheim II	3	1	1	1	8: 8	3:3
7 (7) SV Hahndorf	3	1	1	1	7: 7	3:3
8 (14) Harlingerode II	3	1	-	2	6: 7	2:4
9 (6) VfL Liebenburg	3	1	-	2	4: 7	2:4
10 (12) MTV Goslar	2	-	1	1	5: 6	1:3
11 (9) Arm. Kl.-Döhren	2	-	1	1	2: 3	1:3
12 (10) Goslarer SC II	2	-	1	1	1: 2	1:3
13 (11) BSV Harzburg II	3	-	1	2	2:12	1:5
14 (13) TSV Immenrode	3	-	-	3	5: 8	0:6

Kreisspiele am 10. September: GSC II — Dörnten, MTV — Bündheim II, Liebenburg — ESV Goslar, Göttingerode — Schladen, Klein-Döhren — Oker II, Harlingerode II — Hahndorf.

SV Göttingerode – SV Schladen!

In der 1. Kreisklasse haben die beiden ohne Punktverlust an der Tabellenspitze liegenden Mannschaften des SV Schladen und VfL Oker II am Sonntag ihre führenden Positionen in Auswärtsspielen zu verteidigen, wobei den Schladenern beim SV Göttingerode die schwerere Aufgabe zufallen dürfte.

Schon in der vorigen Serie gab es zwischen diesen Mannschaften spannungsreiche Auseinandersetzungen, in denen die Schladener sich jeweils knapp mit 2:1 Toren behaupten konnten. Auch am kommenden Sonntag wird die Göttingeröder Elf dem Favoriten alles abverlangen, so daß der Ausgang des Spitzenkampfes bis zum Schlußpfiff wieder vollkommen offen bleiben dürfte.

Arminia Klein-Döhren — VfL Oker II. Für die Döhrener steht noch der erste Saisonsieg aus. Die Arminen werden es schwer haben, diesen ausgerechnet gegen die zur Zeit recht starken Reservisten aus Oker zu erringen. Der Tabellenzweite gilt als Favorit. Er gewann auch von Jahresfrist (2:1) und überließ den Klein-Döhrenern lediglich im Rückkampf (1:1) einen Gewinnpunkt.

VfL Liebenburg — ESV Goslar. Der Papierform nach haben die Liebenburger trotz Platzvorteils am kommenden Sonntag gegen die ESVer aus Goslar einen schweren Stand, nachdem sie auch im vorigen Herbst zu Hause mit 0:2 hatten klein begeben müssen.

Goslarer SC II — VfB Dörnten. Für die Bewegungsspieler gelten die GSC-Reservisten als ein „Angstgegner“, gegen den die Dörntener in der letzten Saison über ein 1:1 als bestes Ergebnis nicht hinausgelangt waren, denn das Rückspiel wurde gegen die Blauweißen mit 1:2 verloren. Wir rechnen mit einem offenen Treffen.

MTV Goslar — TSG Bündheim II. Werden sich die Goslarer Turner weiterhin so schwer tun wie zum Serienbeginn, wo die MTV-Anhänger vergeblich auf einen Sieg gewartet haben? Gegen die Bündheimer Reservisten gab es im Spieljahr 1966/67 für die Goslarer zwei Niederlagen (2:3 und 1:2). Es liegt ausschließlich am MTV-Angriff, die verspätete Revanche am Sonntag in die Tat umzusetzen.

SC Harlingerode II — SV Hahndorf. Recht wacker haben sich die aufgestiegenen Hahndorfer bisher geschlagen und werden nach dem bemerkenswerten 4:4-Teilerfolg gegen Vizemeister MTV Goslar nun auch um ihre Chance beim Tabellennachbarn in Harlingerode zu kämpfen wissen.

30 Tore in der 1. Kreisklasse

SV Schladen führt allein – 10:1-Torrekord für den MTV Goslar

Für die Überraschung in den Spielen der 1. Kreisklasse sorgte gestern der letztjährige Vizemeister MTV Goslar, der im Heimspiel gegen die Reserve der TSG Bündheim zu einem zweistelligen 10:1-Erfolg gelangte.

In den übrigen Begegnungen erlitt die Reserve des VfL Oker in Klein-Döhren ihre erste Niederlage, so daß jetzt der SV Schladen nach seinem 3:3-Unentschieden in Göttingerode allein die Führung in der Tabelle übernommen hat.

89. Minute Göttingeröder 3:3

Das Göttingeröder Spitzenspiel verlief bis zum Schluß äußerst spannungsreich. Bis zur Pause hatten die Göttingeröder Beckmann und Peinemann — bei einem Schladener Gegentreffer von Stadelmann zum 1:1-Zwischenstand — für eine knappe 2:1-Führung gesorgt. In dem nach Wiederbeginn einsetzenden Endkampf hatte Klinke für Schladen auf 2:2 ausgeglichen und Peinemann den Tabellenführer dann mit 2:3 in Front gebracht. Doch die Göttingeröder steckten nicht auf und schafften kurz vor dem Abpfiff noch das 3:3-Unentschieden, als Peinemann II eine Lücke in der Schladener Abwehr erspäht und kurz entschlossen eingeschossen hatte.

Klein-Döhrens erster Sieg

Tabellenzweiter VfL Oker II glaubte beim bisher sieglos gebliebenen SV Arminia Klein-Döhren leichtes Spiel und Gewinnen zu haben. Er hatte aber die Rechnung ohne die Platzbesitzer gemacht, die den Reservisten im Felde vollauf gewachsen waren und das Kampfgeschehen bis zum Schlußpfiff offen hielten. Da auf beiden Seiten die Abwehrreihen sich großartig hielten, be-

schränkte sich die Torausbeute auf den „goldenen“ Treffer, den Klein-Döhrens Rechtsaußen bereits vor dem Seitenwechsel erzielt hatte.

Leichtes Spiel für VfB Dörnten

Gestern wurde die GSC-Reserve im Osterfeldstadion nicht zum „Angstgegner“ für den VfB Dörnten. Die Platzmannschaft hatte einen schwachen Tag erwischt und enttäuschte vor allem im Angriff. So hatten die Bewegungsspieler keine Schwierigkeiten, diesmal das Rennen deutlich zu ihren Gunsten zu entscheiden und sich auf den 4. Tabellenrang zu verbessern. Nach dem 1:0 durch den GSCer Vollmering zogen die Dörntener bis zur Pause auf 2:1 davon und hatten bereits bis zur 60. Minute mit dem abschließenden 4:1 für sich alles klar gemacht.

MTVer schossen aus allen Lagen

Das in den vorausgegangenen erfolglosen zwei Spielen Versäumte holte die Elf des letztjährigen Vizemeister MTV Goslar am Sonntagvormittag im Heimspiel gegen den „Angstgegner“ TSG Bündheim II nach. Die MTV-Stürmer wurden ihrer Aufgabe in einem nicht erwarteten Ausmaße gerecht. Mit ihrem konzentrierten Offensivspiel zermürbten sie die Bündheimer nach der Pause so stark, daß die Reservisten arg ins Schwimmen gerieten und schließlich den Turnern einen Rekorderfolg von 10:1 Toren überlassen mußten. Erfolgreichster Goslarer Stürmer war Witt mit vier Toren, in die übrigen MTV-Treffer teilten sich Hagedorn, Weißer I (je 2), Moritz und Weihe, die je einmal ins Volle trafen. Das einzige Bündheimer Gegentor resultierte vor der Pause aus einem verwandelten Foulelfmeterball zum Zwischenstand von 4:1.

VfL Liebenburg schlug den ESV 3:1

Obwohl die Liebenburger vier Ersatzspieler hatten aufbieten müssen, boten sie gegen die ESVer aus Goslar eine überraschend gute Partie. Die Entscheidung fiel erst in der Schlußhälfte. Bis zur Pause hatten die sehr guten Torhüter auf beiden Seiten einen 1:1-Zwischenstand gehalten. Nach dem Wechsel waren die Liebenburger Stürmer nicht mehr zu halten. Die VfL-Treffer schossen Ahrens und Christoph.

SV Hahndorf jetzt auf 5. Platz

Aufsteiger SV Hahndorf feierte im Auswärtstreffen bei der Reserve vom SC 18 Harlingerode seinen zweiten Seriensieg und rückte in der Tabelle auf den fünften Platz vor. Der Sieg wurde den Mannen um Mittelstürmer Thiemt nicht allzu schwer gemacht, da die Harlingeröder drei Altherren-Spieler als Ersatz einzustellen gezwungen waren. Sie konnten nur bis zur Pause den Kampf einigermaßen offenhalten und lagen zu diesem Zeitpunkt erst 0:1 zurück. Zum Schluß hieß es 3:0 für die erfolgreichen Hahndorfer.



Wie einst in ihren besten Tagen stürmten die
Angriffsspieler des MTV Goslar gegen die Re-
serve der TSG Bündheim. Hier fällt bereits das
7:1 für die Goslarer durch Kopfballtreffer des
Linksaußen Witt.

1. KREISKLASSE

Goslarer SC 08 II — VfB Dörnten	1:4
MTV Goslar — TSG Bündheim II	10:1
VfL Liebenburg — ESV Goslar	3:1
SV Göttingerode — SV Schladen	3:3
Arminia Klein-Döhren — VfL Oker II	1:0
SC Harlingerode II — SV Hahndorf	0:3

1 (1) SV Schladen	4	3	1	-	14: 5	7:1
2 (2) VfL Oker II	4	3	-	1	7: 3	6:2
3 (3) SV Göttingerode	4	2	2	-	10: 7	6:2
4 (5) VfB Dörnten	3	2	1	-	9: 3	5:1
5 (7) SV Hahndorf	4	2	1	1	10: 7	5:3
6 (9) VfL Liebenburg	4	2	-	2	7: 8	4:4
7 (4) ESV Goslar	4	2	-	2	7: 9	4:4
8 (10) MTV Goslar	3	1	1	1	15: 7	3:3
9 (11) Arm. Kl.-Döhren	3	1	1	1	3: 3	3:3
10 (6) TSG Bündheim II	4	1	1	2	9:18	3:5
11 (8) Harlingerode II	4	1	-	3	6:10	2:6
12 (12) Goslarer SC II	3	-	1	2	2: 6	1:5
13 (13) BSV Harzburg II	3	-	1	2	2:12	1:5
14 (14) TSV Immenrode	3	-	-	3	5: 8	0:6

Nächste Kreisspiele: Dörnten — MTV Goslar,
 Bündheim II — GSC II, BSV II — Harlingerode II,
 Hahndorf — ESV, Schladen — Klein-Döhren, Im-
 menrode — Liebenburg.

VfB Dörnten – MTV Goslar

In der 1. Kreisklasse erwartet der mit SV Schladen und SV Göttingerode bisher noch ungeschlagen gebliebene VfB Dörnten am Sonntag um 15 Uhr mit dem MTV Goslar den zweistelligen Sieger (10:1) über die Bündheimer Reserve, gegen den die VfBer eine Revanche für die beiden Vorjahrsniederlagen anstreben.

In Dörnten rechnet man mit einer kampfreichen Auseinandersetzung. Bei allem Einsatz auf seiten der Bewegungsspieler dürfte es diesen schwer werden, den torhungrigen Angriff der MTVer neunzig Minuten lang in Schach zu halten.

SV Schladen — Arminia Klein-Döhren. In der letzten Saison konnte Schladen gegen die Kleindöhrener Konkurrenz keinen Gewinnpunkt kassieren. Beide Begegnungen gewannen die Arminen (3:2 und 3:1). Als derzeitiger Tabellenführer ist SV Schladen stärker einzuschätzen, zumal er am Sonntag auch noch den Platzvorteil besitzt.

VfL Oker II — SV Göttingerode. Die unmittelbaren Verfolger des Tabellenführers treffen in Oker aufeinander. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Ein Unentschieden wäre denkbar.

SV Hahndorf — ESV Goslar. Den auf den fünften Platz vorgestoßenen Hahndorfern winkt eine neue Erfolgchance, die sie sich kaum entgehen lassen werden, zumal die ESVer am letzten Sonntag gegen VfL Liebenburg stark enttäuscht hatten.

TSG Bündheim II — Goslarer SC II. Haben die Bündheimer den Schock des 1:10 gegen MTV Goslar noch nicht überwunden, würde eine neue Niederlage der TSG-Reserve — diesmal gegen die Kollegen vom GSC 08 — nicht überraschen.

BSV Harzburg II — SC Harlingerode II. Die Postsportler als aufgestiegener 2. Kreisklassenmeister warten noch auf den ersten Sieg. Ob der bisher recht schwache BSV-Sturm die notwendigen Tore gegen die Harlingeröder Reserve schießen wird, ist sehr fraglich.

TSV Immenrode — VfL Liebenburg. Vor Jahresfrist überraschten die Immenröder mit einem glatten 3:0 gegen Liebenburg, das heute ungleich stärker ist und in Immenrode die gleichen Chancen wie der TSV besitzt.

VfB Dörnten stoppte MTV Goslar

MTV-Rekordsturm enttäuschte – Verdienter Dörntener 5:2-Sieg

In der 1. Kreisklasse kam der SV Schladen gegen Arminia Klein-Döhren über ein 1:1-Remis nicht hinaus und verlor die Tabellenführung an die im Torverhältnis günstigeren Reservisten vom VfL Oker, die gegen den SV Göttingerode glatt mit 3:0 gewannen.

Das Schlagerspiel der 1. Kreisklasse spielte sich zwischen VfB Dörnten und dem MTV Goslar ab, nachdem sich die Goslarer Stürmer am Vorsonntag mit einem 10:1-Torrekord gegen Bündheim II in beste Empfehlung gebracht hatten. In Dörnten blieben die MTVer diesem Rufe aber vieles schuldig. Bis zur Pause war das Kampfgeschehen im Felde noch durchweg offen. Mit 1:1 (nach Toren von Weihe [15. Minute] und Pischke) ging es in die entscheidende Schlußhälfte, in der die MTVer konditionsmäßig überraschend abbauten, so daß die VfBer keine Schwierigkeiten hatten, nach einem 1:2-Rückstand (55. Minute Foulelfmeter von Moritz verwandelt) durch Pischke (2), Diedrich und Daher bis zur 89. Minute auf 5:2 davonzuziehen. Goslars Torwart Fricke verhinderte eine höhere Niederlage.

SV Schladen — Arminia Klein-Döhren 1:1. Kreisfavorit SV Schladen hatte in seinem Heimspiel die Döhrener Arminen allem Anschein nach etwas unterschätzt und war daher sehr überrascht, als die Arminen durch Voß (15. Minute) in Führung gingen und diesen Vorsprung bis zur Pause hielten. Nach Wiederbeginn kamen die Schladener sehr stark auf, doch die Klein-Döhrener blieben nach dem 1:1 (Plumeyer) von weiteren Gegentreffern mit Glück verschont.

VfL Oker II — SV Göttingerode 3:0. Gegen den Nachbarn aus Göttingerode gaben sich die energiegelasser aufspielenden Reservisten des VfL Oker keine Blöße. Sie bestimmten ausschließlich das Spielgeschehen und gelangten auch zahlenmäßig durch Treffer von MS Jarek, HL Weisser und Mittelläufer Lulies — der einen Foulelfmeter verwandelte — zu einem vollauf verdienten 3:0-

Gewinn und damit erneut auf den Platz des Tabellenführers.

SV Hahndorf — ESV Goslar 3:2. Aufsteiger Hahndorf mischt weiter tüchtig mit. Gestern kam er gegen den ESV Goslar bereits zu seinem dritten Erfolg und rückte in der Tabelle auf den vierten Rang vor. Entscheidend war der 2:0-Pausenvorsprung der Hahndorfer durch Mittelstürmer Thiemt, der der überragende Spieler auf dem Platz war. Hahndorfs dritter Treffer von Diedrich machte die Hoffnungen der ESVer auf einen Punktgewinn zunichte, die mit der knappen Niederlage noch gut bedient waren.

TSG Bündheim II — Goslarer SC II 0:0. Im Bündheimer Reservistenduell bestimmten durchweg die Abwehrreihen das Geschehen, gegen die beide Angriffsaufgebote kein Mittel fanden, auch nur ein einziges Mal erfolgreich durchzustößen.

TSV Immenrode — VfL Liebenburg 2:2. Die größeren Erfolgchancen hatten die Immenröder, die bei der Pause durch Fuhrmann und Wallek auf 2:0 davongezogen waren und schon wie der sichere Endsieger aussahen. Die Wende kam nach Wiederbeginn, als die Liebenburger auf dem durch Gewitterregen schwerer gewordenen Platz sich besser zurechtfinden und es verstanden, aus zwei Chancen auch zwei Treffer zu erzielen und damit noch ein Unentschieden zu retten.

BSV Harzburg II — SC Harlingerode II 5:1. Nach Reineckes 0:1-Führung hatten die Harlingeröder Stürmer ihr Pulver bereits verschossen und mußten nach einem 1:2-Pausenrückstand den Postsportlern noch einen hohen 5:1-Erfolg überlassen, die in Bensing und Bergmann (je 2) sowie Thorenz ihre Torschützen hatten.

Sport in Schladen

Fußball

Die erste Mannschaft des SV Schladen konnte trotz teilweiser Überlegenheit dem SV Kl. Döhren I. M. nur einen Punkt auf eigenem Platz abnehmen. Die Gäste gingen sogar schon nach 15 Minuten für die erste Halbzeit mit 1:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit wurde der leicht angeschlagene Spieler Schwarz für den Italiener Marino ausgewechselt. Damit ergab sich eine Verstärkung im hiesigen Sturm, so daß schon nach knapp 5 Minuten der Ausgleichstreffer durch Plumeyer fiel. Schladen entfachte danach ein wahres Feuerwerk vorm gegnerischen Tor, das durch eine gut blockierende Hintermannschaft und durch Döhrenshervorragenden Schlußmann mit Bravour gestoppt werden konnte. Es gab dabei auch noch sehr gefährliche Gegenstöße. Eine große Zuschauermenge kam zu einer wahren sportlichen Augenweide; ein sehr temperamentvolles und szenenreiches Spiel mit einem 1:1 wurde von dem Unparteiischen abgepfiffen. Damit hält Schladens I. jetzt mit dem VFL Oker II. die Tabellenspitze mit je 8:2 Punkten.

Die Reserve trat auf eigenem Platz im Pokalspiel gegen GSC Goslar II an, die sie mit einem sehr guten Einsatz mit 4:3 schlagen konnte. Damit kommt unsere Reserve eine Runde weiter. Schladens III. mußte durch Pech noch in der letzten Minute gegen die Gäste von SV Hahndorf II. eine Niederlage von 2:3 Toren hinnehmen. Die alte Herren=M. verlor in Othfresen mit 5:2 Toren.

Herrliche Siege gab es bei unseren Nachwuchsspielern. Unsere A-Jgd. schlug mit einem 3:0 die gleiche von SV Göttingerode und liegt damit klar an der Spitze. Die gleiche Leistung vollbrachte die B-Jgd., die den MTV Goslar mit 4:1 abfertigte. Unsere Schüler spielten in Braunlage und erzielten ein beachtliches 3:3=Unentschieden. Die 1. Knaben war Gast beim TSV Gielde; sie verlor mit 1:4 Toren.

Vorschau für den kommenden Sonntag, 24. 9.: ESV Goslar I — SV Schladen I,

ESV Goslar II — SV Schladen III, VFB Dörnten III—SV Schladen II. Die alte Herren=M. spielt schon am Sonnabend um 17.00 Uhr in Schladen gegen TSV Jerstedt.

Tischtennis

Das 1. Punktspiel der Herbstserie verlor die 1. Herrenmannschaft des SV Schladen gegen den TSV Geitelde erwartungsgemäß mit 9:4. Das Ergebnis täuscht etwas über den Verlauf des Spieles, denn Geitelde konnte sich in fünf Spielen erst im 3. Satz durchsetzen. Die Punkte für Schladen holten: Vergin 2, Eberstein und Grüntzel je 1.

Letzte Woche ist mit der Ausspielung des Vereinspokals für 1967 begonnen worden. Die Beteiligung ist in diesem Jahr so gut wie noch nie. Durch einen reibungslosen Ablauf des Turniers konnten am letzten Donnerstag bereits 37 Spiele an 4 Platten durchgezogen werden. Die restlichen Spiele werden in dieser Woche zu Ende geführt.

Kurt Koch 10,7 — 21,8 sec

Erneut bewies Kurt Koch (Hannover 96) seine Beständigkeit über die kurzen Sprintstrecken, indem er beim Hannover=Pokal im Mehrkampfstadion die 100 m in 10,7 sec und anschließend die 200 m in 21,8 sec lief. In beiden Läufen wurde Kurt Koch nur von dem 10,3 - Sprinter Karl Peter Schmitke (DHC Hannover) knapp geschlagen.

Bei den Meisterschaften des III / Luftwaffenausbildungsregiments 5 in Goslar wurde Johannes Wirries zweifacher Bataillonsmeister. An einem Tag gewann er die 1500 m in 4 33,1 min und die 5000 m in der Zeit von 17 37,6 min. Beide erreichten Zeiten bedeuten neue persönliche Bestleistungen.

Die Zahl der Ton=Rundfunkgenehmigungen im Bundesgebiet erhöhte sich im August 1967 um 15 806 auf 18,447 Mio. am 1. September 1967. — Die Zahl der Fernseh = Rundfunkgenehmigungen nahm gleichzeitig um 46 904 (Vormonat: 39 719; gleicher Vorjahresmonat: 95 574) auf 13,404 Mio zu.

1. KREISKLASSE

VfB Dörnten — MTV Goslar	5:2
SV Schladen — Arminia Kl.-Döhren	1:1
SV Hahndorf — ESV Goslar	3:2
TSV Immenrode — VfL Liebenburg	2:2
VfL Oker II — SV Göttingerode	3:0
TSG Bündheim II — Goslarer SC II	0:0
BSV Harzburg II — Harlingerode II	5:1

1 (2) VfL Oker II	5	4	-	1	10: 3	8:2
2 (1) SV Schladen	5	3	2	-	15: 6	8:2
3 (4) VfB Dörnten	4	3	1	-	14: 5	7:1
4 (5) SV Hahndorf	5	3	1	1	13: 9	7:3
5 (3) SV Göttingerode	5	2	2	1	10:10	6:4
6 (6) VfL Liebenburg	5	2	1	2	9:10	5:5
7 (9) Arm. Kl.-Döhren	4	1	2	1	4: 4	4:4
8 (7) ESV Goslar	5	2	-	3	9:12	4:6
9 (10) TSG Bündheim II	5	1	2	2	9:18	4:6
10 (8) MTV Goslar	4	1	1	2	17:12	3:5
11 (13) BSV Harzburg II	4	1	1	2	7:13	3:5
12 (12) Goslarer SC II	4	-	2	2	2: 6	2:6
13 (11) Harlingerode II	5	1	-	4	7:15	2:8
14 (14) TSV Immenrode	4	-	1	3	7:10	1:7

1. Kreisklasse am 24. September: ESV — Schladen, GSC II — Immenrode, MTV — Oker II, Liebenburg — BSV II, Harlingerode II — Dörnten, Klein-Döhren — Bündheim II.

Ergebnisse der 1. Kreispokalrunde

TSG Bündheim V — TSV Gielde II 0:11, FC Groß-Döhren — BSV Harzburg III 2:3, SV Göttingerode II — TSG Bündheim III 1:2, Klein-Mahner — FC Wiedelah 1:4, TSV Westerode gegen MTV Goslar II 1:0, TSV Immenrode II gegen FC Groß-Döhren 6:2, MTV Astfeld II — SC Harlingerode -:-, VfL Liebenburg II — SV Upen II 2:3, SV Vienenburg III — SV Wehre 2:6, Klein-Döhren II — SV Weddingen 0:3, VfL Oker III gegen SV Vienenburg II 1:4, FC Othfresen II gegen TSV Lengde 8:1, FC Wiedelah II — TSV Lochtum 4:4!, VfB Dörnten III — SV Hohegeiß (Dörnten kampflos eine Runde weiter), SV Hohegeiß II — VfB Dörnten II 0:5, Werlaburgdorf II gegen ESV Goslar II 3:0, TSG Bündheim IV gegen TSV Bredelem 7:2, SV Schladen II — Goslarer SC 08 III 4:3, SV Schladen III — SV Hahndorf II 2:3, TSG Jerstedt — SV Braunlage II 5:1.

MTV Goslar gegen VfL Oker II

In der 1. Kreisklasse stellt sich am Sonntag die wieder an die Tabellenspitze gerückte Reserve vom VfL Oker beim MTV Goslar vor, der als letzter Vizemeister die auf ihn gesetzten hohen Erwartungen noch nicht erfüllt hat und nach seiner letzten 2:5-Niederlage in Dörnten auf den zehnten Tabellenrang abgerutscht ist.

Die Achillesferse bei den MTVern ist zur Zeit die schwache Abwehr, die in vier Spielen bereits zwölf Gegentreffer kassieren mußte. Weitaus zuverlässiger ist das Schlußdreieck der Okeraner, das in fünf Begegnungen nur drei Gegentore erkaufen zu nehmen brauchte. Wir sind gespannt auf den Ausgang, nachdem in der letzten Saison die Turner gegen die Blaugelben aus Oker drei Punkte gewannen (3:3 im Hinspiel, dem drei Frühjahr ein knapper 4:3-Erfolg in Oker gefolgt war). Beginn 19.30 Uhr.

ESV Goslar — SV Schladen. Die derzeitige Form spricht für den Tabellenzweiten aus Schladen, der auch vor Jahresfrist gegen die ESVer das bessere Ende für sich behielt (2:0). Hinzu kommt, daß am letzten Sonntag die Goslarer beim Aufsteiger SV Hahndorf noch nicht einmal ein Unentschieden schafften und es daher sehr schwer haben werden, gegen die Schladener ungeschoren davonzukommen. 15 Uhr Jürgenohl-Sportplatz.

SC Harlingerode II — VfB Dörnten. Relativ liegen die Dörntener in der 1. Kreisklasse zur Zeit am günstigsten im Rennen, sie gaben bisher erst einen Punkt ab und gelten in Harlingerode als Favorit, zumal die Reservisten aller Voraussicht erneut zu Spielerabstellungen an die eigene Bezirksliga gezwungen sein werden.

VfL Liebenburg — BSV Harzburg II. Die Liebenburger, die sich am letzten Spieltag beim Tabellenletzten in Immenrode überaus schwer taten und nach einem 0:2-Rückstand über ein 2:2-Unentschieden nicht hinausgelangten, werden nun einiges mehr bieten müssen, wollen sie zu Hause ihrer Favoritenrolle gegenüber dem Aufsteiger aus Harzburg in der erwarteten Weise gerecht werden.

Arminia Klein-Döhren — TSG Bündheim II. Hier treffen zwei gleichstarke Konkurrenten zusammen. Das war auch in den Serienspielen des letzten Spieljahres der Fall, wo man sich jeweils mit einem 1:1 die Punkte geteilt hatte.

Goslarer SC II — TSV Immenrode. Die beiden Mannschaften haben in der 1. Kreisklasse noch keinen Sieg zu verzeichnen. Den Immenrödern fehlte es bisher am Glück, den Reservisten an Stürmern (erst zwei Tore). Wer im Osterfeldstadion das bessere Ende behalten wird, läßt sich schwer voraussagen. In der vorigen Saison gab es zwei GSC-Siege (4:1 und 3:1).

Schladen wieder Tabellenführer

Durch klares 5:1 über ESV Goslar – Oker II beim MTV in Glück

In der 1. Kreisklasse genügte der Reserve des VfL Oker der knappe 3:2-Sieg über den MTV Goslar nicht, die Tabellenführung zu behalten, die an den SV Schladen wechselte, der einen zahlenmäßig sicheren 5:1-Gewinn beim ESV Goslar buchte.

Die Schladener hatten auf dem Goslarer Jürgenohl-Platz nur in der ersten Halbzeit stärkeren Widerstand zu überwinden und waren nach dem 0:1-Rückstand erst kurz vor dem Pausenpfiff durch Plumeier zum 1:1-Zwischenstand gekommen. Dann stellte der Tabellenführer vor- teilhaft um, sein Spiel lief nun ganz nach Wunsch, während die ESVer sich stärker in die Defensive gedrängt sahen. In der teilweise überaus harten Auseinandersetzung zogen die Schladener schließlich durch Treffer von Dannenberg (2), Glufke (30-m-Schuß ins Dreieck) und Redner bis zur 87. Minute auf 5:1 davon.

MTV Goslar — VfL Oker II 2:3. Durch diese erneute Niederlage sind die Goslarer MTVer auf den 12. Tabellenplatz zurückgefallen. Das Ergebnis spiegelt in keiner Weise den Spielverlauf wider. Im Felde dominierten nicht die Okeraner, vielmehr ganz eindeutig die Goslarer, die aber im Angriff zu unbeholfen wirkten und aus der Vielzahl der Chancen kein Kapital zu schlagen vermochten. Weißers 1:0 in der 25. Minute war drei Minuten nach Wiederbeginn von den Okeranern durch Handelfmeter wettgemacht worden, die dann durch ihren Linksaußen Redel bis zur 65. Minute auf 3:1 davonzogen. Adomeits zwei-

ter Gegentreffer in der 80. Minute reichte nicht mehr aus, wenigstens einen Punkt zu retten.

SC Harlingerode II — VfB Dörnten 2:3. Der Tabellendritte aus Dörnten stieß bei der Harlingeröder Reserve auf unerwartet starken Widerstand und kam bis zur Pause über einen 1:1-Zwischenstand (Daher hatte erst in der 43. Minute ausgeglichen) nicht hinaus. Timm sorgte nach Wiederbeginn für die entscheidenden beiden Treffer der Dörntener,

Goslarer SC II — TSV Immenrode 3:1. Durch ihren ersten Sieg rückten die GSC-Reservisten in der Tabelle auf den 10. Rang vor. Entscheidend wurde der 2:0-Pausenvorsprung der Blauweißen durch Vollmering und Hoke II. Als dann Hoke nach Wiederbeginn auf 3:0 erhöht hatte, stand die Niederlage des im Angriff zu schwach besetzten TSV Immenrode endgültig fest, der erst zehn Minuten vor Schluß zu seinem einzigen Gegentreffer kam.

VfL Liebenburg — BSV Harzburg II 0:3. Die Liebenburger enttäuschten im Heimspiel, wo ihr Sturm zu keiner geschlossenen Angriffsaktion sich aufzuraffen vermochte, während die Harzburger Reservisten eine überraschend starke Partie boten und verdient gewannen.

Arminia Kl.-Döhren — TSG Bündheim II 0:0. In Klein-Döhren bestimmten die starken Abwehrreihen das Geschehen. So sehr sich auch die Stürmer auf beiden Seiten um einen Treffer bemühten, es reichte beim Abpfiff nur zu Fehlanzeigen.

Schladens 1. Mannschaft bleibt Tabellenführer durch ein klares 5:1 über ESV Goslar. Nur in der ersten Halbzeit war ein stärkerer Widerstand des Gegners zu überwinden. Der 0:1-Rückstand konnte durch Plumeyer ausgeglichen werden. Für die zweite Hälfte rollte der Ball für Schladen in der die ESVer stark in die Defensive gedrängt wurden. Leider kam es dabei zu teilweise harten Auseinandersetzungen. Durch Treffer von Dannenberg 2, Glufkes Bombe aus 30 m und Redners Tor nach Trickdurchgang von Mendel, zog Schladen mit 5:1 davon.

Die I. M. erwartet am kommenden Sonntag den Neuling und Tabellenvierten SV Hahndorf, und Schladens begeisterte Zuschauer freuen sich schon heute auf eine temperamentvolle Auseinandersetzung.

Die III. Herren=M. siegte mit 2:1 in Goslar gegen die ESV zweite Mannschaft und verschaffte sich damit erneuten Respekt und ein Aufrücken an die Tabellenspitze.

Die Reserve kämpfte in Dörnten gegen deren Dritte und konnte hier ein sicheres 3:0 für sich buchen. Wir freuen uns sehr über die Auswärtssiege unserer drei Herrenmannschaften und wünschen Ihnen weitere Erfolge.

Unsere Jugend mußte diesmal Haare lassen. Die A-Jgd. spielte in Groß Döhren und unterlag mit 1:4 Toren. Die Schüler spielten in Goslar gegen die ESVer und wurden mit 9:0 geschlagen. SV Schladen 1. Knaben unterlag in Gielde mit 9:0. Auch unsere 2. Knaben wurde auf eigenem Platz von Gielde I mit 1:9 überrollt.

Wir müssen hier das Resultat in der vorigen Ausgabe über das Spiel der 1. Knaben in Gielde berichtigen. Hier hatte Schladen nicht 1:4 verloren, sondern 4:1 gewonnen.

Spiele für Sonntag, den 1. Oktober: SV Schladen I — SV Hahndorf I, SV Schladen II — SV Hahndorf II, SV Harzburg III — SV Schladen III. Die AH=Mannschaft spielt schon am Sonnabend um 16.45 Uhr gegen GSC Goslar. Das letzte Spiel war ausgefallen. Die Spiele unserer Jugendmannschaften sind aus den Aushängeschaukästen zu ersehen.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — VfL Oker II	2:3
Goslarer SC II — TSV Immenrode	3:1
ESV Goslar — SV Schladen	1:5
VfL Liebenburg — BSV Harzburg II	0:3
Arminia Klein-Döhren — TSG Bündheim II	0:0
SC Harlingerode II — VfB Dörnten	2:3

1 (2) SV Schladen	6	4	2	-	20: 7	10: 2
2 (1) VfL Oker II	6	5	-	1	13: 5	10: 2
3 (3) VfB Dörnten	5	4	1	-	17: 7	9: 1
4 (4) SV Hahndorf	5	3	1	1	13: 9	7: 3
5 (5) SV Göttingerode	5	2	2	1	10:10	6: 4
6 (7) Arm. Kl.-Döhren	5	1	3	1	4: 4	5: 5
7 (11) BSV Harzburg II	5	2	1	2	10:13	5: 5
8 (6) VfL Liebenburg	6	2	1	3	9:13	5: 7
9 (9) TSG Bündheim II	6	1	3	2	9:18	5: 7
10 (12) Goslarer SC II	5	1	2	2	5: 7	4: 6
11 (8) ESV Goslar	6	2	-	4	10:17	4: 8
12 (10) MTV Goslar	5	1	1	3	19:15	3: 7
13 (13) Harlingerode II	6	1	-	5	9:18	2:10
14 (14) TSV Immenrode	5	-	1	4	8:13	1: 9

Nächste Kreisspiele: Oker II — GSC II, Dörnten gegen Klein-Döhren, Schladen — Hahndorf, Göttingerode — MTV Goslar, Immenrode — BSV II, Bündheim II — ESV Goslar.

SV Schladen gegen SV Hahndorf

Der Tabellenführer der 1. Kreisklasse, SV Schladen, hat sich zu Hause mit dem starken Aufsteiger SV Hahndorf im Kampf um die Punkte auseinanderzusetzen und wird schon mit einer abgerundeten Mannschaftsleistung aufwarten müssen, um seiner Favritenrolle gerecht zu werden.

VfL Oker II — Goslarer SC II. Okers Reservisten, ungleich stärker als in der letzten Saison, werden kaum ein weiteres Mal an den Goslarer Kollegen vom GSC wieder scheitern, die zuvor mit 3:2 und 3:1 die Oberhand behalten hatten.

VfB Dörnten — Arminia Klein-Döhren. In der Spitzengruppe will der VfB Dörnten weiter kräftig mitmischen. Unterschätzt er die Gäste aus Klein-Döhren nicht, sollte ein neuer VfB-Sieg außer Frage stehen.

SV Göttingerode — MTV Goslar. Hier treffen zwei spielerisch ebenbürtige Widersacher aufeinander. Die bisher im Angriff enttäuschenden Turner werden in Göttingerode stark gefordert werden. Im Vorjahr teilte man sich jeweils die Punkte (im Herbst mit 5:5, im Rückspiel mit 1:1).

TSV Immenrode — BSV Harzburg II. Das glatte 3:0 der aufgestiegenen BSVer am letzten Sonntag in Liebenburg stempelt die Postsportler-Reserve im Immenröder Treffen zum Favoriten.

TSG Bündheim II — ESV Goslar. Die bereits mit vier Niederlagen belasteten Goslarer ESVer werden in Bündheim schon größte Anstrengungen unternehmen müssen, soll der Anschluß ans Tabellen-Mittelfeld wiederhergestellt werden. Vor Jahresfrist gab es zwischen diesen Mannschaften einen 4:1-Erfolg für die BSVer im ersten Treffen, das Rückspiel endete 2:2.

Hahndorfer Sensationserfolg

Der Aufsteiger stürzte den Kreistabellenführer SV Schladen

Für die Fußballsensation in der 1. Kreisklasse sorgte am Sonntag der Aufsteiger SV Hahndorf, als er das Kunststück fertigbrachte, den hoch favorisierten Tabellenführer in Schladen mit 4:2 auszuschalten.

Nach einem 2:1-Pausenvorsprung waren die Hahndorfer flott weitermarschiert und auf 4:1 davongezogen, ehe den Schladenern in der 80. Minute der zweite Gegentreffer gelang. Die Schladener Stürmer scheiterten zu wiederholten Malen am ausgezeichneten Hahndorfer Torwart und hatten zudem noch eine Portion Schußpech.

VfL Oker II — Goslarer SC II 4:3. Als Okers Reservisten gegen die Kollegen aus Goslar durch Jarek (2) und Mevers auf 3:0 davongezogen waren, wurden die Blaugelben leichtsinnig, so daß die Goslarer durch drei schnelle Gegentore gleichziehen und das 3:3 bis zur 89. Minute halten konnten. Erst dann brachte ein von Lulies verwandelter Elfmeterball die Entscheidung für die Okeraner.

VfB Dörnten — Arminia Kl.-Döhren 2:0. Ein Spiel ohne Höhepunkte. Die Dörntener wurden ihrer Favoritenposition mühelos gerecht, da die Döhrener im Angriff enttäuschten, lediglich ihre Abwehr gefiel. Für den Erfolg des VfB sorgten Gehrke (10. Minute) und Reupke, dessen entscheidender zweiter Treffer in der 60. Minute fiel.

SV Göttingerode — MTV Goslar 1:5. Erster MTV-Sieg auf dem sonst so gefürchteten Göttingeröder Platz, der in der Höhe von 5:1 überrascht. Nach dem 0:1 von MS Weißer hatte Brinkmann für Göttingerode gleichgezogen. Dann ließen sich die MTV-Stürmer nicht mehr halten und zogen durch weitere Treffer von LA

Witt (45.), Adomeit (51.), Hagedorn (70.) und wieder Weißer bis zur 84. Minute auf 1:5 davon.

TSG Bündheim II — ESV Goslar 2:3. Die Bündheimer Reservisten hatten gegen die Goslarer ESVer Pech, daß sie aus zeitweiser drückender Feldüberlegenheit in der Schlußhälfte kein zählbares Kapital zu schlagen vermochten. Die Bündheimer Tore schossen Kwahs und Friehe.

TSV Immenrode — BSV Harzburg II 0:2. Den überlegenen Immenrödern fehlte im Angriff ein Durchreißer. So führte keine der günstigen Gelegenheiten zu einem Immenröder Torerfolg. Die Harzburger verstanden es besser, ihre Treffer fielen nach plötzlichen Gegenangriffen.

Sport in Schladen

Spitzenreiter Schladen wurde abgelöst

Leider, muß man sagen, gelang es der 1. Mannschaft nicht, dem Klassenneuling Hahndorf auf eigenem Platz die Punkte abzunehmen. In der ersten Halbzeit setzte sich Hahndorf elegant durch und verschaffte sich durch eine 2:1 Führung den nötigen Respekt. Die zweite Halbzeit stand im Schußpech des Schladener Angriffs, so daß man nur noch zu einem weiteren Treffer kam. Hahndorf verstand es vorzüglich, durch Blitzvorstöße zwei weitere schöne Tore herauszuspielen. Das Endergebnis lautete dann 4:2 für die Hahndorfer Elf. Die Schladener Torhüter waren Lichner und Mendel. Bei den vielen Zuschauern herrschte der Eindruck vor, daß Schladens 1. Mannschaft durch dauerndes Umstellen im Sturm, nicht zur richtigen Taktik kommen konnte. Hoffentlich wird man hieraus Lehren ziehen, denn dauernde Experimente, noch dazu auf eigenem Platz, haben sich ungünstig erwiesen. Am kommenden Sonntag muß Schladens I. nach Harlingerode II.

Schladens II. Mannschaft setzte sich auf eigenem Platz gegen Hahndorfs II. besser durch und konnte das Spiel mit 3:1 für sich entscheiden. Dagegen wurde die III. Mannschaft in Harzburg mit 4:2 geschlagen. Unseren alten Herren verloren in Goslar gegen die gleiche des GSC mit 0:1. Die A-Jugend konnte in Harlingerode ein beachtliches 1:1 herausspielen und macht in der Tabelle gute Fortschritte.

Vorschau für Sonntag, den 8.10.1967: SC Harlingerode II – Schladen I, FC Groß Döhren II – Schladen II, SV Schladen III – GSC Goslar III. Die alten Herren spielen schon am Sonnabend, dem 7. Oktober, um 16.15 Uhr in Groß Döhren.

1. KREISKLASSE

SV Schladen — SV Hahndorf	2:4
VfB Dörnten — Arminia Kl.-Döhren	2:0
VfL Oker II — Goslarer SC II	4:3
SV Göttingerode — MTV Goslar	1:5
TSG Bündheim II — ESV Goslar	2:3
TSV Immenrode — BSV Harzburg II	0:2

1 (2) VfL Oker II	7	6	-	1	17: 8	12: 2
2 (3) VfB Dörnten	6	5	1	-	19: 7	11: 1
3 (1) SV Schladen	7	4	2	1	22:11	10: 4
4 (4) SV Hahndorf	6	4	1	1	17:11	9: 3
5 (6) Harzburg II	6	4	-	2	10:11	8: 4
6 (5) SV Göttingerode	6	2	2	2	11:15	6: 6
7 (10) ESV Goslar	7	3	-	4	13:19	6: 8
8 (12) MTV Goslar	6	2	1	3	24:16	5: 7
9 (8) Goslarer SC II	6	2	1	3	8:11	5: 7
10 (9) VfL Liebenburg	6	2	1	3	9:13	5: 7
11 (7) Arm. Kl.-Döhren	6	1	3	2	4: 6	5: 7
12 (11) Harlingerode II	6	2	-	4	6:13	4: 8
13 (13) TSV Immenrode	6	-	1	5	8:15	1:11
14 (14) Bündheim II*)	7	-	1	6	4:16	1:13

*) Vor dem Kreissportgericht verlor die Bündheimer Reservemannschaft aus drei Spielen vier Punkte, die in der neuen Tabelle berücksichtigt sind.

Spitzenmannschaften auswärts!

Die drei führenden Mannschaften der 1. Kreisklasse — VfL Oker II, VfB Dörnten und SV Schladen — haben diesmal ihre Chancen ausnahmslos in Auswärtsbegegnungen wahrzunehmen: Tabellenführer VfL Oker II beim ESV Goslar, VfB Dörnten muß BSV Harzburg II und SV Schladen die Reserve des SC 18 Harlingerode aufsuchen.

ESV Goslar — VfL Oker II. Ob die Goslarer ESVer den führenden Okeranern wie im letzten Frühjahr (2:2) einen Punkt mit Erfolg streitig machen werden, muß nach dem bisherigen Verlauf der neuen Serie stark bezweifelt werden. Der im Angriff durchschlagskräftigere Sturm der Okeraner gilt auf dem Jürgenohl-Sportplatz als klarer Favorit.

SC Harlingerode II — SV Schladen. In Harlingerode müssen die Schladener auf der Hut sein, soll es ihnen nicht ähnlich ergehen wie im Schlußtreffen der letzten Kreisklassensaison, wo sie mit einem 1:3-Verlust die Rückreise nach Schladen hatten antreten müssen. Die Schladener, die ihre günstige Ausgangsposition beibehalten wollen, sind also hinreichend gewarnt.

BSV Harzburg II — VfB Dörnten. Den Bewegungsspielern aus Dörnten ist es sehr darum zu tun, als einzige Elf der 1. Kreisklasse weiter unbesiegt zu bleiben. Das setzt beim aufgestiegenen 2. Kreisklassenmeister in Bad Harzburg aber eine gute Gesamtleistung des derzeitigen Tabellenzweiten voraus.

SV Hahndorf — TSG Bündheim II. Hier bietet sich den Hahndörfern eine neue Erfolgschance, die mit ziemlicher Sicherheit der von Thiemt großartig geführte Angriff sich nicht entgehen lassen dürfte, zumal man gegen den Tabellenletzten neben den rein spielerischen Vorteilen auch das Plus des eigenen Platzes ins Treffen werfen kann.

MTV Goslar — TSV Immenrode. Bereits um 10.30 Uhr stehen sich beide Mannschaften im Punktspiel gegenüber. Der Papierform nach würde alles andere als ein klarer Erfolg für die Turner — die schon vor Jahresfrist an gleicher Stelle überlegen mit 6:1 gewannen — eine Überraschung bedeuten.

Goslarer SC II — SV Göttingerode. Im Osterfeldstadion bietet sich den GSC-Reservisten eine Chance, die zur Zeit in der Abwehr nicht sehr sattelfesten Göttingeröder um Sieg und Punkte zu bringen. In der letzten Saison gab es zwei Unentschieden (1:1 in der Herbstserie und ein 2:2 in der Rückrunde).

Arminia Klein-Döhren — VfL Liebenburg. Gelingt es den Arminen nicht, aus dem Platzvorteil entscheidenden Profit zu ziehen, sollte es ein vollkommen offenes Treffen werden und den beiden Tabellennachbarn mit einem Unentschieden weitgehend gedient sein.

Jetzt die Dörntener in Führung

Nur noch der VfB im Kreis ungeschlagen / Schützenfest in Hahndorf

In der 1. Kreisklasse gab es wieder einen Führungswechsel. Dafür sorgte einmal das torlose Unentschieden des bisherigen Spitzenreiters VfL Oker II und zum anderen der neue Tabellenführer VfB Dörnten, als er aus Harzburg einen glatten 3:0-Erfolg mit nach Hause brachte.

Bis zur Pause konnten die mit Windunterstützung operierenden Harzburger Reservisten gegen den Favoriten aus Dörnten einen unentschieden Zwischenstand halten. Nach dem Wechsel konnten sich die mit Doppelstopper spielenden Dörntener in den Vordergrund bringen, als Linksaußen Gehrke in der 65. Minute eine Flanke aus der Luft unhaltbar einbombte. Eine Viertelstunde später folgte das 2:0 durch den kurz zuvor ins Spiel gekommene RA Körner, und zwei Minuten vor Schluß machte dann Gehrke mit dem 3:0 alles für den neuen Tabellenführer klar.

ESV Goslar — VfL Oker II 0:0. Auf dem Jürgen-ohl-Sportplatz waren Tore Fehlanzeige — selbst für die favorisierten Reservisten aus Oker, die trotz aller gutgemeinten Vorstöße immer wieder am großartigen Goslarer Schlußmann scheiterten und selbst froh sein mußten, daß die unterschätzten ESV-Stürmer ihnen „kein Leid“ zufügen konnten.

SV Hahndorf — TSG Bündheim II 8:4! In Hahndorf fand ein regelrechtes Torschützenfest statt mit insgesamt zwölf Treffern. Den Hauptanteil hatten die Hahndorfer mit allein acht Volltreffern, die das Spiel für sie entschieden. Ihre erfolgreichen Torschützen waren Thiemt (3), Döhring, Ahrens (je 2) und Bernd, die bereits bis zur Pause auf 6:1 davongezogen waren und in der Tabelle auf den dritten Rang vorgerückt sind.

SC Harlingerode II — SV Schladen 2:2. Bis zur 20. Minute sah es nach einem Sieg der Schladener aus, die bis dahin durch Mendel und einen von TW Raabe verwandelten Elfmeter auf 0:2 davongezogen waren. Danach wurden die Harlingeröder Reservisten sehr gefährlich und konnten bis zur 44. Minute durch Zellmer und Thönnessen das 2:2-Unentschieden erreichen. Pech hatten die Harlingeröder mit zwei Lattenschüssen.

MTV Goslar — TSV Immenrode 2:1. Die Goslarer Turner taten sich gegen den Tabellenvorletzten aus Immenrode überraschend schwer und glaubten nach dem 2:0-Pausenvorsprung durch Weißer I die Sache bereits glatt gemacht zu haben. Die Immenröder steckten aber nicht auf und nutzten einen Fehler in der MTV-Abwehr zum Gegentreffer, zum Unentschieden aber reichte es nicht mehr.

Goslarer SC II — SV Göttingerode 2:3. Aus dem Platzvorteil vermochten die GSC-Reservisten kein zählbares Kapital zu schlagen. Sie zogen zwar

zweimal gleich. Nach dem 0:1 durch Brinkmann in der 37. Minute durch Freistoßtreffer von Hoke II und nach dem 1:2 — wiederum durch Brinkmann (47.), dann in der 65. Minute durch ML Fischer. Ein Kopfballtreffer von Könnecke in der 70. Minute sicherte den Göttingerödern die wertvollen Punkte.

Arminia Klein-Döhren — VfL Liebenburg 2:4. Die zu Hause stärker eingeschätzten Döhrener Arminen mußten sich überraschend dem VfL Liebenburg beugen, die in der Schlußhälfte die sich bietenden Chancen besser zu nutzen verstanden und in Lux, Köster, Fricke und Ussing ihre Torschützen hatten. Für Klein-Döhrens Gegentreffer hatte Dette gesorgt.

Nur einen Punkt aus Harlangerode

SV Schladen I. spielte in Harlangerode 2 : 2 und konnte damit nur einen Punkt retten. Es schien, als wenn die Schladener in der ersten Halbzeit ihre Position gefestigt glaubten, denn durch Tore von Mendel und Foulelfmeter, geschossen von Torwart Rabe, hieß es bereits 2 : 0 für die Gäste. In der zweiten Halbzeit spielten aber die Harlangeröder groß auf und konnten durch großartigen, kämpferischen Einsatz noch zwei Tore erzielen. Schladens Kondition ließ merklich nach, zumal sich das Fehlen von Glufke und Stadermann sehr bemerkbar machte. Es muß an dieser Stelle einmal erwähnt werden, daß es dem Spielausschuß sehr schwer fallen wird, in Zukunft eine kampfstarke 1. Mannschaft zur Verfügung zu haben; denn allein fünf gute Spieler dienen im Augenblick bei der Bundeswehr, zwei weitere Spieler sind in der Zuckerfabrik beschäftigt.

Unsere Reservemannschaft schnitt in Groß Döhren mit einem 6 : 2-Sieg sehr gut ab und konnte sich damit auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben. Sie hat bisher nur zwei Verlustpunkte zu buchen. Unsere dritte Mannschaft schlug auf eigenem Platz die dritte des GSC Goslar mit 4 : 2 Toren. Die Spiele sämtlicher Jugendmannschaften sowie der alten Herren waren am Sonnabend ausgefallen.

Am kommenden Sonntag beginnt die 2. Runde der Pokalspiele für alle Herrenmannschaften, die aus einem besonderen Plan in den Aushängekästen ersichtlich sind.



Aus dem Kreisklassenspiel zwischen MTV Goslar und TSV Immenrode, dessen Torwart einen Goslarer Angriff durch Faustabwehr unterbinden kann.

1. KREISKLASSE

ESV Goslar — VfL Oker II	0:0
Goslarer SC II — SV Göttingerode	2:3
MTV Goslar — TSV Immenrode	2:1
SV Hahndorf — TSG Bündheim II	8:4
Arminia Kl.-Döhren — VfL Liebenburg	2:4
SC Harlingerode II — SV Schladen	2:2
BSV Harzburg II — VfB Dörnten	0:3

1 (2) VfB Dörnten	7	6	1	-	22: 7	13:1
2 (1) VfL Oker II	8	6	1	1	17: 8	13:3
3 (4) SV Hahndorf	7	5	1	1	25:15	11:3
4 (3) SV Schladen	8	4	3	1	24:13	11:5
5 (6) SV Göttingerode	7	3	2	2	14:17	8:6
6 (5) Harzburg II	7	4	-	3	10:14	8:6
7 (8) MTV Goslar	7	3	1	3	26:17	7:7
8 (10) VfL Liebenburg	7	3	1	3	13:15	7:7
9 (7) ESV Goslar	8	3	1	4	13:19	7:9
10 (9) Goslarer SC II	7	2	1	4	10:14	5:9
11 (11) Arm. Kl.-Döhren	7	1	3	3	6:10	5:9
12 (12) Harlingerode II	7	2	1	4	8:15	5:9
13 (13) TSV Immenrode	7	-	1	6	9:17	1:13
14 (14) Bündheim II	8	-	1	7	8:24	1:15

1. Kreisklasse am 15. Oktober: Keine Punktspiele, dafür Rundenspiele um den Kreispokal. — Punktspiele am 22. Oktober: GSC II — MTV, Dörnten gegen ESV, Liebenburg — Oker II, Schladen gegen Bündheim II, Immenrode — Klein-Döhren, BSV II — Hahndorf, Göttingerode — Harlingerode II.

Sport in Schladen

Fußball

Schladens 1. Mannschaft mußte in der Pokalrunde in Immenrode gegen die dortige 2. Mannschaft antreten. Das Spiel hatte im Durchschnitt wenig Temperament und stand am Ende der regulären Spielzeit 3:3. Erst nach Verlängerung wurde unsere Mannschaft wach und siegte mit 5:3 Toren. Die Treffer erzielten Schwarz (2), Lichner, Wallat, Rabe (Handelfmeter) und Dannenberg. Die zweite Mannschaft spielte auf eigenem Platz gegen Wehre I und konnte mit einem 3:0 eine Runde weiter kommen. Die alten Herren mußten in Harlingerode mit 4:1 Haare lassen und wurden damit aus der Pokalrunde ausgeschieden. Unsere 3. Mannschaft verlor in Oker im Punktspiel mit 2:6 Toren. Unsere A-Jgd. war spielfrei, dafür siegte die B-Jgd. nach einem kraftvollen und schönen Spiel auf eigenem Platz gegen Othfresen in letzter Minute mit 3:2 Toren.

Am kommenden Sonntag sind wieder Heimspiele um die Punkte. Es spielt um 13.15 Uhr unsere II. Mannschaft gegen FC Othfresen. Um 15 Uhr hat unsere 1. Mannschaft die TSG Bündheim II zu Gast.

TSV Immenrode und SV Hahndorf. Der derzeitige Kreisfavorit VfB Dörnten hat den Tabellenführer der 3. Kreisklasse / Süd TSV Westerode aufzusuchen, wo die Bewegungsspieler ebenso sichere Favoriten sind wie VfL Oker II bei der TSG Jerstedt und der SV Schladen bei der Immenröder Reserve (13.00 Uhr). MTV Goslar sucht die Reserve des FC Othfresen auf, SV Göttingerode den VfB Dörnten III (13.00). Die übrigen Pokalspiele: SV Vienenburg II gegen Goslarer SC II, SV Hohegeiß — VfL Liebenburg, SV Weddingen — Arminia Kl.-Döhren, VfB Dörnten II — ESV Goslar, TSV Gielde II gegen SC Harlingerode II (13.00), Bündheim III gegen Harzburg III, Bündheim IV — Harzburg II (13.00), Werlaburgdorf II — Upen II, Harzburg IV gegen Bündheim II (13.00), Astfeld II — Lochtum (13.00), Schladen II — SV Wehre und SV Hahndorf II gegen FC Wiedelah.

18 Spiele um den Kreispokal!

Das Punktspielprogramm im NFV-Kreis Goslar wird am Sonntag durch die 2. Kreispokalrunde abgelöst, wobei es nicht weniger als 18 Begegnungen gibt, in denen die klassenniederen Mannschaften jeweils Platzvorteil genießen. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Zu Auseinandersetzungen von Mannschaften der 1. Kreisklasse kommt es lediglich zwischen

Jerstedter Pokalsieg über Oker!

Sensationeller 6:3-Erfolg der TSG über die blaugelben Favoriten

Die Punktspielserie in den Fußball-Kreisklassen wurde am Sonntag durch die 2. Kreispokalrunde unterbrochen. Bis auf die ausgefallene Partie in Astfeld wurden alle Begegnungen absolviert, wobei es nicht ohne Überraschungen blieb. Für die größte sorgte die drittklassige Elf der TSG Jerstedt mit einem 6:3-Erfolg über die hoch favorisierte Reserve vom VfL Oker.

Zu den weiteren „außerplanmäßigen“ Ergebnissen zählt die Niederlage der GSC-Reserve (2:4) beim zweitklassigen SV 16 Vienenburg II und die Verlängerungen, die der SV Schladen beim TSV Immenrode (5:3), der SV Göttingerode (beim 3:2 über Dörnten III) sowie Arminia Klein-Döhren (2:2 in Weddingen!) benötigten.

Im Jerstedter Kreispokaltreffen fielen Okers Reservisten schnell aus ihren Träumen, als die unterschätzten Gastgeber nach 0:1-Rückstand (8. Minute) und dem 1:1-Ausgleich von RA Göbel bis zur Pause durch LV Schulze und zwei Eigentore von Okers Verteidigern auf 4:1 davonzogen. Die Okeraner kamen nach Wiederbeginn vorübergehend auf 4:3 heran, doch im Endspurt warfen die Jerstedter durch weitere Treffer von Fricke I und II die Okeraner sensationell mit 6:3 aus dem weiteren Pokalwettbewerb.

TSV Westerode — VfB Dörnten 1:5. Kreisklassenfavorit VfB Dörnten war dagegen seiner

Sache beim gastgebenden TSV Westerode ganz sicher. Das vorübergehende 1:0 des Westeröders Nikolai wurde von den Bewegungsspielern bis zur Pause in einen 3:1-Vorsprung umgewandelt, die nach Wiederbeginn ihre Führung auf 5:1 Tore ausdehnten. Dörntens Treffer schossen Daher (2), Leier, Pischke und Meyer.

TSV Immenrode — SV Hahndorf 3:4. Der in Punktspielen bisher wenig vom Glück begünstigte TSV Immenrode hatte einen großartigen Pokalstart gegen den SV Hahndorf, als die Immenröder bis zur Pause durch Niehl, Glomm und Barwenzick — bei einem Gegentreffer durch Thiemt — mit 3:1 davongespurtet waren. Dann aber hatte man beim TSV nicht mehr die erforderliche Kondition und dazu eine Portion Pech, daß die Hahndörfer bis zur 87. Minute aus dem 1:3-Rückstand noch einen knappen und glücklichen 4:3-Pokalerfolg herauszuspielen vermochten.

TSV Immenrode II — SV Schladen 3:5 n. V.! Ohne ihren großartigen Torwart wären die Schladener „Erstklassigen“ bei der drittklassigen Immenröder Reserve höchstwahrscheinlich bis zum Schluß der regulären Spielzeit kaum an einer sensationellen Niederlage vorbeigekommen. Nach Schluß der 90 Minuten hieß es nämlich noch 3:3. Erst dann vermochten die Schladener ihre bessere Kondition in die Waagschale zu werfen und noch mit 5:3 die nächste Runde zu erreichen. Torschützen für Immenrode II waren Müller, Krause und Seidel, die Schladener Treffer schossen Schwarz (2), Lichner, Seidel, Raabe (Handelfmeter) und Dannenberg.

SV Vienenburg II — Goslarer SC II 4:2. Die Goslarer Blauweißen hatten in Vienenburg nichts Entscheidendes zu bestellen. Die Vienenburger Reservisten hatten in der Schlußhälfte die bessere Kondition und auch die durchschlagskräftigere Angriffsreihe, für die Lochau, Siever und Verheyen die Tore zum 4:2-Erfolg schossen.

2. Kreispokalrunde

TSV Westerode — VfB Dörnten	1:5
TSV Immenrode — SV Hahndorf	3:4
TSG Jerstedt — VfL Oker II	6:3 (!)
SV Hohegeiß — VfL Liebenburg	4:5
SV Vienenburg II — Goslarer SC II	4:2 (!)
FC Othfresen II — MTV Goslar	3:7
VfB Dörnten II — ESV Goslar	1:2
Immenrode II — SV Schladen n. V.	3:5 (!)
SV Weddingen — Arminia Klein-Döhren	2:2
TSV Gielde II — SC Harlingerode II	5:2
VfB Dörnten III — SV Göttingerode	2:3
TSG Bündheim IV — BSV Harzburg II	2:3
Werlaburgdorf II — SV Upen II	2:6
BSV Harzburg IV — TSG Bündheim II	4:3
SV Schladen II — SV Wehre	1:0
MTV Astfeld II — TSV Lochtum	-:-
SV Hahndorf II — FC Wiedelah	1:5
TSG Bündheim III — BSV Harzburg III	2:1

1. Kreisklasse am 22. Oktober: GSC II — MTV Goslar, Dörnten — ESV Goslar, Liebenburg gegen Oker II, Göttingerode — Harlingerode II, Immenrode — Kl.-Döhren, BSV II — Hahndorf, SV Schladen gegen TSG Bündheim II.

VfB Dörnten gegen ESV Goslar

Nach der Unterbrechung durch die 2. Kreispokalrunde wird das Punktspielprogramm in der 1. Kreisklasse am kommenden Sonntag mit sechs Begegnungen fortgesetzt. Der VfB Dörnten verteidigt seine führende Position im Heimspiel gegen den ESV Goslar.

Die bisher noch unbesiegt gebliebenen Bewegungsspieler gelten zu Hause gegen die Goslarer ESVer als klare Favoriten. Im Vorjahr gab es für die Dörntener bereits einen hohen 6:0-Erfolg, dem in der Rückrunde ein 3:3 folgte, nachdem die VfBer bis zur 88. Minute noch mit 3:1 vorn gelegen hatten und die Goslarer in der 92. (!) Minute noch gleichziehen konnten.

VfL Liebenburg — VfL Oker II. Okers Reservisten haben vor ihren Anhängern nicht nur den Pokal-„Seitensprung“ vom Vorsonntag (3:6 in Jerstedt) wettzumachen, sondern auch die vorausgegangene Punktspielniederlage von 1:6 „auszubügeln“, die sie am 26. Februar in Liebenburg hatten in Kauf nehmen müssen. Es dürfte keine leichte Aufgabe für den Tabellenzweiten werden.

BSV Harzburg II — SV Hahndorf. Das Duell der beiden Aufsteiger verspricht eine temporeiche Auseinandersetzung, in der es keinen Favoriten gibt — sofern nicht der Platzvorteil die gastgebenden Postsportler bevorteilen wird.

Goslarer SC II — MTV Goslar. Lokalderby im Osterfeldstadion. Können beide Mannschaften auf die spielstärksten Aufgebote zurückgreifen, wird der Spielausgang bis zum Schlußpfiff offen bleiben. In der vorigen Saison behielten die Turner zweimal die Oberhand (2:1 und 4:1).

SV Göttingerode — Harlingerode II. Der derzeitige Tabellenstand spricht zwar für die Göttingeröder, doch der Ortsnachbar gilt als stark genug, das 3:3 aus der Frühjahrsserie wiederholen zu können.

TSV Immenrode — Arminia Klein-Döhren. Spielen die Immenröder mit gleichem kämpferischem Einsatz auf wie im letzten Sonntag in der Pokalbegegnung gegen Hahndorf, sollte der erste TSV-Sieg endlich perfekt werden.

Pischkes 1:0 reichte nicht . . .

VfB Dörnten wurde seiner Favoritenrolle gegen ESV nicht gerecht

In der 1. Fußball-Kreisklasse ging es nicht ganz ohne Überraschungen ab. Der hohe Kreisfavorit VfB Dörnten kam in seinem Heimspiel gegen den ESV Goslar über ein mageres 1:1 nicht hinaus und mußte den Spitzenplatz wieder der Reserve des VfL Oker überlassen, die sich knapp mit 3:2 beim VfL Liebenburg behaupten konnte.

Den ersten Sieg meldete TSV Immenrode mit einem 3:2 über Arminia Klein-Döhren, mit dem gleichen Ergebnis überraschte Aufsteiger BSV Harzburg II gegen den SV Hahndorf, während das Goslarer Lokaltreffen mit einem knappen 1:0 für die MTVer ausging.

Die Dörntener Bewegungsspieler glaubten, es nicht nötig zu haben, gegen den ESV aus Goslar im Angriff mit vollem Einsatz zu spielen und zu kämpfen. Als sie bereits nach fünf Minuten durch Pischke in Führung gegangen waren, erwarteten die VfB-Anhänger weitere Treffer. Doch diese blieben aus, da Dörntens Angriff zu zerfahren operierte und im übrigen immer wieder an der geschickten Goslarer ESV-Abwehr sich festlief. Als dann eine Viertelstunde nach der Pause die Goslarer gleichgezogen hatten, „taute“ Dörntens Angriff nicht mehr auf, so daß es bei diesem für den VfB keineswegs empfehlenden 1:1-Unentschieden blieb.

VfL Liebenburg — VfL Oker II 2:3. Die wieder zum Tabellenführer „avancierten“ Okeraner bevorzugten in Liebenburg eine betonte Defensivtaktik, mit der sie auch zum Erfolg gelangten, da sie geschickt aus der Tiefe mit wirkungsvollen Konterschlägen aufzuwarten verstanden. Liebenburgs 1:0 (Foulelfmeter Fricke) machte Krauß auf gleiche Weise für die Okeraner bis zur Pause wett. Nach dem 1:2 (Redel) glichen die Liebenburger durch Fricke aus, das alles entscheidende 3:2 für die Okeraner besorgte dann Redel.

Goslarer SC II — MTV Goslar 0:1. Ein kampfbetontes Spiel entwickelte sich im Goslarer Lokalduell im Osterfeldstadion, wo die gastgebenden GSC-Reservisten aus dem Platzvorteil kein Kapital zu schlagen verstanden. So genügte den MTVer das einzige Tor von Moritz, das erst in der 82. Minute fiel zum doppelten Punktgewinn.

BSV Harzburg II — SV Hahndorf 3:2. Die aufgestiegenen Harzburger Postsportler entschieden dieses Treffen durch ihren größeren Kampfgeist. Sie waren durch Tore der Hahndorfer Thiemt und Bosse (Handelfmeter) zweimal in Rückstand geraten, der von MS Thorenz jedesmal wettgemacht wurde. Als man sich schon mit einem Unentschieden abgefunden hatte, glückte dem Harzburger Ocko Müller noch in der Schlußminute das alles entscheidende 3:2.

SV Göttingerode — SC Harlingerode II 1:0. Auch in Göttingerode gab es einen knappen Spielausgang. Hier bestimmten die Abwehrreihen durchweg das Geschehen. Das alles entscheidende „goldene“ Tor für die Göttingeröder fiel in der 63. Minute durch Mittelstürmer Beckmann.

SV Schladen — TSG Bündheim II 1:1. Mit diesem für den Platzverein enttäuschenden 1:1 hatten Schladens Anhänger nicht gerechnet, zumal die Gastgeber gegen den Tabellenletzten als haushohe Favoriten galten. Sie spielten im Felde auch drückend überlegen, vergaben aber Chancen am laufenden Band, so daß es schließlich nicht wunder nahm, daß Dannenbergs Führungstreffer (44. Minute) zwei Minuten vor Abpfiff durch Bündheims Halblinken noch wettgemacht werden konnte.

TSV Immenrode — Arminia Klein-Döhren 3:2! Anfangs sah es keineswegs nach einem Immenröder Sieg aus, die das Pech hatten bereits nach



Die Dörntener haben sich zu früh gefreut. Es war kein Treffer gegen den ESV Goslar.

18 Minuten Diedrichs durch Nasenbeinbruch und Gehirnerschütterung (nach unglücklichem Zusammenprall) zu verlieren und in dieser Verwirrung gleich zwei Gegentreffer kassieren mußten. Der für Diedrichs ins Spiel gekommene Gomm erwies sich als großer Gewinn. Er holte bis zur 53. Minute den 0:2-Rückstand auf und in der 80. Minute sah Barwenzik seine Chance, die er auch mit dem abschließenden 3:2-Siegtreffer wahrnahm. Die Immenröder verzeichneten noch zwei Pfofen- und einen Lattenschuß, darüber hinaus verschossen sie beim 2:2-Zwischenstand durch Voß noch einen Handelfmeter.

Fußball

Unsere 1. Herrenmannschaft mußte sich auf eigenem Platz gegen TSG Bündheim II mit einem 1:1-Unentschieden begnügen. Unsere Mannschaft spielte im Felde drückend überlegen, vergab aber Torchancen am laufenden Band. So kam es kurz vor der Halbzeit zum 1:0 durch Dannenberg, was aber kurz vor dem Schlußpfiff durch Bündheims unermüdlichen Einsatz ausgeglichen werden konnte. Man kann wieder einmal feststellen, daß Schlußlichter in der

Tabelle meist gefährlicher sind als favorisierte Mannschaften.

Unsere 2. Mannschaft unterlag in Othfresen mit 1:2 Toren; sie hatte dabei etwas Pech. Die dritte Mannschaft war spielfrei. Dagegen konnte unsere A-Jugend auf eigenem Platz gegen MTV Goslar einen beachtlichen 3:0-Sieg herausspielen. Die alte Herrenmannschaft siegte im Heimspiel über Jerstedt mit 5:1 Toren und belegt danach in der Tabelle einen guten Mittelplatz. Unsere Schüler mußten gegen Oker auf eigenem Platz eine 1:5-Niederlage hinnehmen. Die I. Knaben=M. siegte gegen Vienenburgs II. Knaben mit 6:1 Toren, wogegen die II. Knaben=M. gegen Vienenburgs I. Knaben=M. mit 16:0 unterging.

Am kommenden Sonntag spielt unsere 1. Herrenmannschaft schon am Vormittag um 10.30 Uhr gegen MTV Goslar. Wir sind gespannt auf den Ausgang dieses Spieles, zumal es in Goslar keiner Mannschaft leicht gemacht wird. Die dritte Mannschaft spielt in Braunlage gegen deren zweite. Die Reserve hat um 15.00 Uhr ein Heimspiel gegen Dörnten II.



Jubel beim MTV Goslar, als in diesem Augenblick
das „goldene“ Tor im Kreisklassen-Lokalkampf
gegen die GSC-Reserve gefallen ist.

1. KREISKLASSE

VfB Dörnten — ESV Goslar	1:1
Goslarer SC 08 II — MTV Goslar	0:1
VfL Liebenburg — VfL Oker II	2:3
TSV Immenrode — Arminia Kl.-Döhren	3:2
BSV Harzburg II — SV Hahndorf	3:2
SV Göttingerode — SC Harlingerode II	1:0
SV Schladen — TSG Bündheim II	1:1

1 (2) VfL Oker II	9	7	1	1	20:10	15: 3
2 (1) VfB Dörnten	8	6	2	-	23: 8	14: 2
3 (4) SV Schladen	9	4	4	1	25:14	12: 6
4 (3) SV Hahndorf	8	5	1	2	27:18	11: 5
5 (5) SV Göttingerode	8	4	2	2	15:17	10: 6
6 (6) Harzburg II	8	5	-	3	13:16	10: 6
7 (7) MTV Goslar	8	4	1	3	27:17	9: 7
8 (9) ESV Goslar	9	3	2	4	14:20	8:10
9 (8) VfL Liebenburg	8	3	1	4	15:18	7: 9
10 (10) Goslarer SC II	8	2	1	5	10:15	5:11
11 (11) Arm. Kl.-Döhren	8	1	3	4	8:13	5:11
12 (12) Harlingerode II	8	2	1	5	8:16	5:11
13 (13) TSV Immenrode	8	1	1	6	12:19	3:13
14 (14) Bündheim II	9	-	2	7	9:25	2:16

1. Kreisklasse am 29. Oktober: Oker II gegen Dörnten (!), Hahndorf — GSC II, MTV Goslar gegen Schladen (10.30), Klein-Döhren — Harlingerode II, Bündheim II — Immenrode, Göttingerode — Liebenburg.

Schlager: Oker II – Dörnten!

Mit VfL Oker II und dem VfB Dörnten stehen sich die beiden Spitzenmannschaften im Schlager-spiel der 1. Kreisklasse am Sonntag in Oker gegenüber. Der Ausgang gilt als vollkommen offen.

Beide Kontrahenten hatten am Vorsonntag einen schweren Stand. Während die Okeraner in Liebenburg noch einen knappen 3:2-Gewinn schafften, gelangten die Dörntener gegen den unterschätzten ESV Goslar über ein mäßiges 1:1 nicht hinaus. Wollen die VfBer weiterhin die einzige ungeschlagene Elf in der 1. Kreisklasse sein, müssen sie in Oker eine bessere spielerische und stärkere kämpferische Gesamtleistung vollbringen. Ohnedem ist die Rückeroberung der Tabellenführer-Position nicht möglich. Vor Jahresfrist erzwangen die VfL-Reservisten in Oker ein 1:1-Unentschieden. Beginn 15 Uhr.

MTV Goslar — SV Schladen. Auf dem Goslarer MTV-Sportplatz wird bereits um 10.30 Uhr gespielt. Der Tabellendritte aus Schladen wird es sehr schwer haben, den 4:3-Gewinn aus der Frühjahrsrunde in Goslar wiederholen zu können, nachdem sein Angriff gegen den Tabellenletzten Bündheim II (1:1) viele Chancen verpaßte. Zudem spricht der Platzvorteil für einen knappen Goslarer Erfolg.

SV Hahndorf — Goslarer SC II. Läuft im Hahndorfer Treffen alles programmgemäß, sollten die Gewinnpunkte beim Gastgeber bleiben, der im Angriff mit Spielmacher Thiemt durchschlagskräftiger besetzt ist als die Sturmreihe der blau-weißen Reservisten.

SV Göttingerode — VfL Liebenburg. Die Göttingeröder Elf rangiert zwar vier Plätze vor den Liebenburgern, stärkemäßig besteht zwischen beiden kaum ein Unterschied. In der vorigen Saison kamen überraschenderweise die Göttingeröder gegen den VfL nicht einmal entscheidend zum Zuge. Es gab klare Liebenburger Siege (5:1 und 3:1). Am Sonntag wäre ein Unentschieden nicht von der Hand zu weisen.

ESV Goslar — BSV Harzburg II. Auch hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Die aufgestiegenen Postsportler aus Bad Harzburg sind auch auf dem Jürgenohl-Sportplatz zu beachten. Man rechnet mit einem offenen Spielverlauf.

Arminia Klein-Döhren — Harlingerode II. Für die Döhrener steht immer noch der zweite Saison-sieg aus. Am letzten Sonntag zogen beide Mannschaften den kürzeren. Mit Hilfe des Platzvorteils ist den Arminen ein knapper Erfolg zuzutrauen. In den letzten Begegnungen gab es zwei 1:1-Unentschieden zwischen beiden Mannschaften.

TSG Bündheim II — TSV Immenrode. Das Duell der am Tabellenende rangierenden Mannschaften verspricht eine harte Auseinandersetzung zu werden. Bei beiden war ein Formanstieg am letzten Sonntag unverkennbar. Die Entscheidung über Sieg bzw. Niederlage wird kaum vor dem Schlußpfeiff feststehen.

35 Tore in der 1. Kreisklasse

Allein 10 Tore in Hahndorf / Schlagerspiel in Oker endete 1:1

Der letzte Oktober-Spieltag zeichnete sich in der 1. Kreisklasse durch eine hohe Quote von 35 Toren aus, die in den sieben Begegnungen fielen, davon allein zehn Treffer zwischen SV Hahndorf und dem Goslarer SC II, die sich 5:5 trennten. Nur im Spitzentreffen zwischen VfL Oker II und VfB Dörnten gab es ein mageres 1:1-Ergebnis.

Wie nicht anders zu erwarten, stand das Zusammentreffen der beiden an der Tabellenspitze liegenden Mannschaften vom VfL Oker II und dem VfB Dörnten durchweg im Zeichen starker Abwehrreihen, die den gegnerischen Stürmern das Leben überaus schwer machten und bis zur Pause nicht einen Treffer zuließen. Zehn Minuten nach Wiederbeginn brachte Moritz die Okeraner mit 1:0 in Führung. Dieser Treffer aber reichte nicht zum doppelten Punktgewinn, denn die zäh um den Ausgleich kämpfenden Dörntener hatten zehn Minuten vor dem Abpfiff mit dem 1:1 ihres LA Gehrke den gewünschten Teilerfolg, der aber nicht ausreichte, die Reservisten von der Tabellenspitze zu verdrängen.

MTV Goslar — SV Schladen 6:0. Im Heimspiel gegen Schladen wurde der MTV seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Bereits in der ersten Minute hatten die Goslarer mit dem starken Wind im Rücken zwei Chancen, kamen aber erst in der 30. Minute durch Hagedorn zum 1:0. Zwei weitere Tore von Heinz und Hagedorn ergaben den 3:0-Pausenstand. Nach dem Wechsel operierten die Turner gegen den Wind wesentlich geschickter und lagen weiter im Angriff. In regelmäßigen Abständen erzielten sie die weiteren Treffer durch Hagedorn und Weihe (2). Der Sieg gegen die recht schwachen Schladener war auch in der Höhe verdient.

SV Hahndorf — Goslarer SC II 5:5. Die Hahndorfer wurden auf eigenem Platz nur vorübergehend ihrer Favoritenrolle gerecht. Obwohl sie mehrfach mit einem Vorsprung von zwei Treffern vorn lagen, mußten sie mit einer Punkteteilung vorlieb nehmen, da die Hahndorfer Abwehr sich immer wieder durch die geschickt aus der Defensive operierenden GSC-Reservisten überlisten ließ, so daß auch nach der Pause (4:3) der 5:3-Vorsprung (Torschütze Thiemt) nicht gehalten werden konnte. Er wurde durch Hoke I und Hoppe bis zur 80. Minute wieder eingeholt. Dennoch reichte das Unentschieden für die Hahndorfer aus, in der Tabelle auf den dritten Spitzenplatz vorzurücken.

ESV Goslar — BSV Harzburg II 0:2. Auch der ESV Goslar mußte die Stärke des aufgestiegenen Meisters der 2. Kreisklasse aus Bad Harzburg mit einer Niederlage quittieren, die bereits bei der Pause feststand. Für die beiden Treffer sorgten beim Sieger Bergmann (15. Minute) und Kiel, der bis zur 32. Minute bereits alles für die Post-sportler-Reserve klargemacht hatte, die nun in der Tabelle auf den vierten Rang vorgerückt ist.

SV Göttingerode — VfL Liebenburg 2:2. Die Göttingeröder Partie verlief recht spannend. Im Gegensatz zu den vorausgegangenen Erfolgen mußten sich die Gastgeber gegen die verbesserten Liebenburger mit einem Unentschieden begnügen und hatten anfangs Glück, daß sie in der 46. Minute durch ein Liebenburger Selbsttor in Führung gehen konnten. Nach dem 1:1 durch Liebenburgs linken Läufer brachte Brinkmann in der 77. Minute die Göttingeröder Elf erneut in Front, doch acht Minuten später hieß es durch Liebenburgs Rechtsaußen 2:2, und dabei blieb es bis zum Schlußpfiff.

TSG Bündheim II — TSV Immenrode 1:5! Die Immenröder Elf ist wieder im Kommen. Gestern überraschte sie mit einem zahlenmäßig sicheren Auswärtserfolg von 5:1 über die Reserve in Bündheim, nachdem es beim Seitenwechsel noch 1:1 gestanden hatte. Die 1:0-Führung der Bündheimer hatte Wallek wettgemacht. Nach Wiederbeginn zogen die Immenröder durch Treffer von Mieke, Barwenczik und Gomm (2) unaufhaltsam auf 5:1 davon und verbesserten sich durch diesen Erfolg auf den 12. Tabellenrang.

Arminia Klein-Döhren — SC Harlingerode II 2:3. Durch diese unerwartete Heimgniederlage sind die Klein-Döhrener zunächst auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht. Dabei hatte es vorübergehend bis zur 75. Minute durch Tore von Kohn und Behnstedt noch 2:1 für die Arminen gestanden, die dann im Endspurt den sichergeglaubten Sieg noch den Reservisten aus Harlingerode überlassen mußten.

Sport in Schladen

Fußball

Eine 6:0-Niederlage mußte unsere 1. Mannschaft in Goslar gegen den MTV hinnehmen. In der ersten Halbzeit, gegen starken Wind kämpfend, wurden von uns zwei klare Chancen vergeben. In der zweiten Halbzeit dirigierte der MTV Goslar das Spiel gegen unsere ersatzgeschwächte Mannschaft und konnte den verdienten Sieg herausspielen. Wir wollen hoffen, daß am kommenden Sonntag alle Spieler zur Verfügung stehen, denn der Spitzenreiter VfL Oker kommt mit gemischten Gefühlen nach Schladen.

Unsere 2. Mannschaft gewann auf eigenem Platz mit 4:1 Toren gegen VfB Dörnten II. und konnte sich weiter an der Tabellenspitze behaupten. Die 3. Mannschaft erzielte in Braunlage ein beachtliches 3:3-Unentschieden.

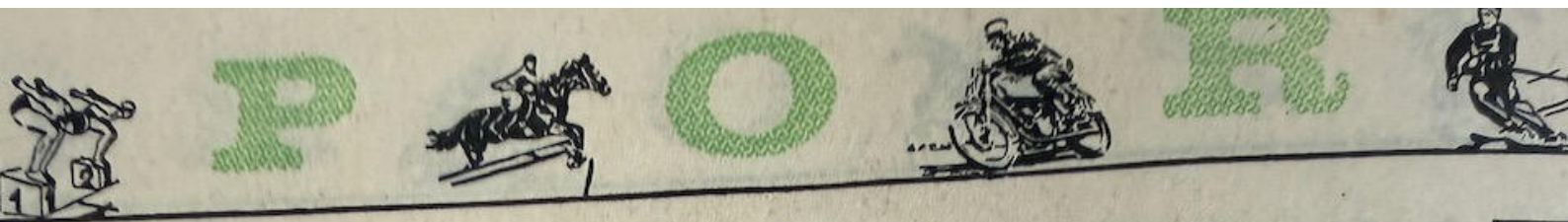
Unsere A-Jugend hat in Upen mit 3:1 gewonnen. Die B-Jugend verlor in Vienenburg mit 2:1 Toren. Unsere Schüler waren spielfrei. Ein wahres Schützenfest feierte unsere 1. Knaben-Mannschaft gegen Kl. Döhren, die mit 16:1 abgefertigt wurden. Die 2. Knaben-M. konnte Vienenburg mit 4:2 schlagen.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Herren-Mannschaft um 15.00 Uhr gegen den Spitzenreiter VfL Oker. Die 2. Mannschaft muß in Kl. Döhren spielen. Um 13.15 Uhr spielt Schladen III gegen SV Hohegeiß II.

1. KREISKLASSE

VfL Oker II — VfB Dörnten	1:1
SV Hahndorf — Goslarer SC II	5:5
MTV Goslar — SV Schladen	6:0
ESV Goslar — BSV Harzburg II	0:2
Klein-Döhren — SC Harlingerode II	2:3
TSG Bündheim II — TSV Immenrode	1:5
SV Göttingerode — VfL Liebenburg	2:2

1 (1) VfL Oker II	10	7	2	1	21:11	16: 4
2 (2) VfB Dörnten	9	6	3	-	24: 9	15: 3
3 (4) SV Hahndorf	9	5	2	2	32:23	16: 6
4 (6) Harzburg II	9	6	-	3	15:16	12: 6
5 (3) SV Schladen	10	4	4	2	25:20	12: 8
6 (7) MTV Goslar	9	5	1	3	33:17	11: 7
7 (5) SV Göttingerode	9	4	3	2	17:19	11: 7
8 (9) VfL Liebenburg	9	3	2	4	17:20	8:10
9 (8) ESV Goslar	10	3	2	5	14:22	8:12
10 (12) Harlingerode II	9	3	1	5	11:18	7:11
11 (10) Goslarer SC II	9	2	2	5	15:20	6:12
12 (13) TSV Immenrode	9	2	1	6	17:20	5:13
13 (11) Klein-Döhren	9	1	3	5	10:16	5:13
14 (14) Bündheim II	10	-	2	8	10:30	2:18



Führungswechsel im Kreis

VfB Dörnten wieder Spitzenreiter – VfL Oker verlor in Schladen

In der 1. Kreisklasse sorgte SV Schladen für die große Überraschung, als er den Tabellenführer VfL Oker mit einem glatten 3:0 zu Fall brachte und damit den Weg für den VfB Dörnten freimachte, der das Verfolger-Duell gegen SV Hahndorf ebenso unerwartet glatt mit 3:0 über die Runden bringen konnte.

Den Dörntenern hatte man trotz Platzvorteils gegen den starken Aufsteiger aus Hahndorf keineswegs eine klare Favoritenrolle zuerkannt, zumal die Leistung des VfB am vorausgegangen Sonntag in Oker (1:1) nicht überzeugend war. Um so besser zeigten sich die Dörntener am gestrigen Sonntag im Spitzenkampf. Entscheidend für den sicheren VfB-Erfolg war, daß es ihrem linken Läufer Sief gelang, Hahndorfs Spielmacher Thiemt auszuschalten und ihn nicht einmal zu einem seiner sonst gefürchteten Torschüsse kommen zu lassen. Nach torlosem Seitenwechsel brachte Gehrke den VfB in der 50. Minute in Führung, die von Ahrens 20 Minuten später auf 2:0 erhöht wurde. Das alles entscheidende 3:0 besorgte dann Gehrke in der 80. Minute. Hahndorfer Chancen wurden von Dörntens Torwart Meyer zunichte gemacht.

SV Schladen — VfL Oker II 3:0. Die Schladener — vor einer Woche noch durch den MTV Goslar mit 6:0 geschlagen — waren gestern nicht wiederzuerkennen. Sie boten eines ihrer besten Saisonspiele, hatten die VfL-Reservisten jederzeit sicher im Griff und waren in der 20. Minute durch einen 25-m-Weitschuß von Schwarz in Front gegangen, die nach der Pause durch ein „Abstaubertor“ von Klinke und durch Linksaußen Lechner auf 3:0 mühelos vergrößert werden konnte. Die Okeraner enttäuschten.

Goslarer SC II — BSV Harzburg II 1:1. In diesem Treffen spielte der starke Wind mit. In der ersten Halbzeit nutzten die Harzburger diesen Vorteil zur 0:1-Führung von Thorenz aus, nach Wiederbeginn gelangten die GSCer an den Drücker und kamen in der 80. Minute durch Hinz zum leistungsgerechten 1:1-Ausgleich. Harzburgs Spielmacher Gusmag aus der BSV-Bezirksliga wurde durch Goslars RL Westphal ausgeschaltet.

SC Harlingerode II — VfL Liebenburg 2:4. Die zu Hause stärker eingeschätzte Harlingeröder Reserveelf mußte mit einer Niederlage gegen die Liebenburger vorlieb nehmen, die in der Auswertung der Chancen mehr Glück hatte. So bei

den ersten beiden Treffern, bei denen die Harlingeröder Abwehr überhaupt nicht „im Bilde“ war. Die Bemühungen der Reservisten reichten nur zu zwei Gegentreffern von Heibel zum 1:2- bzw. 2:3-Zwischenstand. Liebenburgs Endsieg stand außer Frage, als der VfL in der 72. Minute zum vierten Male erfolgreich war.

TSV Immenrode — SV Göttingerode 2:2. Die Immenröder verpaßten im Heimspiel den möglichen doppelten Punktgewinn. Zweimal führten die Gastgeber durch RL Wallek (1:0) und Halb-rechten Glomm (2:1). Daneben gab es noch zwei Pfofenschüsse und ein weiteres Tor, das aber wegen Abseits nicht anerkannt werden konnte. Mit dem Unentschieden wurden die Göttingeröder gut bedient.

Arminia Klein-Döhren — SV Weddigen 3:4! In einem Kreispokal-Nachholspiel gab es einen überraschenden Außenseitererfolg für den zweitklassigen SV Weddigen, der die erstklassigen Arminen sogar in Klein-Döhren auszuschalten vermochten. Die Torfolge: 1:0 (6. Minute) Behnstedt, 1:1 (15.), 1:2 (18.), 2:2 ML Dette, 2:3, 3:3 (70. Keune) und 3:4 in der 74. Minute.

Sieg
turnna
Gleich

Sport in Schladen

Spitzenreiter Oker wurde mit 3:0
abgefertigt

Schladens 1. Mannschaft bleibt für diese Saison weiter unberechenbar. Diesmal waren unsere Spieler alle wieder zur Stelle, denn die Bundeswehrangehörigen hatten Urlaub, und so wurde auch für eine großartige Überraschung in der 1. Kreisklasse gesorgt. Durch Tore von Schwarz, Klimke und Lichner wurde die Spitze gebrochen. Schladen war Schrittmacher für den VfB Dörnten und konnte dabei den 3. Tabellenplatz einnehmen. Aber die goldenen Trauben zur Meisterschaft hängen sehr hoch, so daß es in der 1. Kreisklasse noch zu mancher Überraschung kommen wird. Am kommenden Sonntag gibt es ein weiteres Heimspiel der 1. Mannschaft, die um 14.30 Uhr den SV Immenrode zu Gast hat.

Unsere 2. Mannrchaft siegte in Kl. Döhren mit 2:0 Toren und steht nun an der Tabellenspitze. Hoffentlich kann hier ein neuer Meister getauft werden, denn das Zeug dazu ist vorhanden. Die 3. Mannschaft siegte auf eigenem Platz gegen SV Hohegeiß II unerwartet hoch mit 7:2. Und zuguterletzt hatten auch unsere alten Herren ihren guten Tag und konnten in Kl. Stöckheim mit 6:1 ihren Tabellenplatz verbessern.

Unsere A-Jgd. gewann auf eigenem Platz gegen Kl. Döhren mit 9:0 Toren. Die B-Jgd. verlor dagegen in Oker mit 7:0, auch die Schülermannschaft in Schladen ging gegen Bündheim mit 1:4 Toren unter. Knaben I. gewann gegen Werla-Burgdorf I. mit 9:0; die II. Knaben siegte auf eigenem Platz gegen Kl. Döhren mit 4:1 Toren.

Am kommenden Sonntag spielen alle 3 Herrenmannschaft in Schladen. Es kommt zu folgenden Begegnungen: 10.00 Uhr: SV Schladen III gegen SV Bündheim IV; 12.45 Uhr: SV Schladen II gegen SV Immenrode II; 14.30 Uhr: SV Schladen I gegen SV Immenrode I.

1. KREISKLASSE

VfB Dörnten — SV Hahndorf	3:0
SV Schladen — VfL Oker II	3:0
Goslarer SC II — BSV Harzburg II	1:1
SC Harlingerode II — VfL Liebenburg	2:4
TSV Immenrode — SV Göttingerode	2:2

Kreispokalspiel:

Arminia Klein-Döhren — SV Weddingen	3:4
---	-----

1 (2) VfB Dörnten	10	7	3	-	27: 9	17: 3
2 (1) VfL Oker II	11	7	2	2	21:14	16: 6
3 (5) SV Schladen	11	5	4	2	28:20	14: 8
4 (4) BSV Harzburg II	10	6	1	3	16:17	13: 7
5 (3) SV Hahndorf	10	5	2	3	32:26	12: 8
6 (7) SV Göttingerode	10	4	4	2	19:21	12: 8
7 (6) MTV Goslar	9	5	1	3	33:17	11: 7
8 (8) VfL Liebenburg	10	4	2	4	21:22	10:10
9 (9) ESV Goslar	10	3	2	5	14:22	8:12
10 (11) Goslarer SC II	10	2	3	5	16:21	7:13
11 (10) Harlingerode II	10	3	1	6	13:22	7:13
12 (12) TSV Immenrode	10	2	2	6	19:22	6:14
13 (13) Klein-Döhren	9	1	3	5	10:16	5:13
14 (14) Bündheim II	10	-	2	8	10:30	2:18

Nächste Kreisspiele: Oker — Hahndorf, Bündheim — Dörnten, Liebenburg — GSC II, MTV gegen Harlingerode II, Göttingerode — ESV, BSV II — Klein-Döhren, Schladen — Immenrode.

Durch die Neuansetzungen von Seniorenspielen ist der Spielplan der Jugend für das kommende Wochenende, wie folgt geändert worden: A-Jugend: Das Spiel 54 zwischen MTV Goslar und SV Vienenburg findet bereits um 9 Uhr (statt 10 Uhr) statt. B-Jugend: Das Spiel 34 zwischen MTV Goslar und VfL Oker wird auf Sonntag 8.45 Uhr nach Oker verlegt. Knaben: Das Knabenspiel 27 Goslar 08 gegen TSG Bündheim entfällt, da bereits ausgetragen. Elias, Kreisjugendspielleiter

Der SV 06 Kreiensen hat in der Bezirksliga nicht wie ein Neuling, vielmehr wie ein „alter Fuchs“ aufgespielt und ist zur Zeit mit 14:8 Punkten des Nordharzes „zweitbestes Pferd“ nach den Bündheimern „im Stall“. Die Zwischenbilanz von 29 Treffern aus bisher elf Spielen spricht für die Durchschlagskraft des Kreiensener Angriffes, dem die Okeraner nur 17 Tore aus bereits zwölf Punktspielen entgegenzusetzen haben. Da überdies die Stärke der Kreiensener

VfB will keinen Ausrutscher

Kreislavorit Dörnten muß zum Tabellenletzten nach Bündheim

Am Sonntag wird das Punktspielprogramm der 1. Fußball-Kreisklasse mit sieben Begegnungen fortgesetzt. Tabellenführer VfB Dörnten muß die Reserve der TSG Bündheim aufsuchen, die im Frühjahr den VfB in Dörnten mit einem 4:3-Außenseitererfolg überrascht hatte.

Soweit dürfte es der derzeitige Tabellenführer nicht wieder kommen lassen. Er wird vielmehr mit starkem Aufgebot nach Bündheim anreisen und jetzt über die besseren Angriffswaffen verfügen, die einen klaren Revancheerfolg garantieren müßten.

VfL Oker II — SV Hahndorf. Okers Reservisten als Verfolger Nummer eins haben trotz Platzvorteils sehr auf der Hut zu sein, wenn sie den zweiten Tabellenplatz nicht verlieren wollen. Die aufgestiegenen Hahndorfer werden den Reservisten weitaus mehr zu schaffen machen, als den Blaugelben lieb sein wird. Der Ausgang ist offen.

BSV Harzburg II — Arminia Klein-Döhren. Die nach wir vor von Aufstellungssorgen geplagten Klein-Döhrener dürften um eine weitere Niederlage kaum kommen. Hier wäre ein Unentschieden bereits ein Überraschungsergebnis.

SV Göttingerode — ESV Goslar. Auch in dieser Saison sind die Göttingeröder stärker einzuschätzen. Sie behielten bereits vor Jahresfrist (2:0) gegen die ESVer das bessere Ende für sich und gewannen auch das Rückspiel auf dem Jürgenohl-Platz mit 3:1 Toren.

MTV Goslar — SC Harlingerode II. Bereits um 10.30 Uhr stehen sich beide Mannschaften auf dem Sportplatz am Zwingerwall gegenüber. Die MTVer gelten als klare Favoriten. Sie verfügen über den durchschlagskräftigeren Sturm (33 Tore gegenüber nur 13 Treffern der Reservisten) und sollten bereits weit vor dem Schlußpfiff alles für den Endsieg klargemacht haben.

VfL Liebenburg — Goslarer SC II. Hier hält es schwer, einen sicheren Tip abzugeben. In der

vorigen Saison spielten beide Mannschaften mit wechselndem Erfolg gegeneinander. Dem hohen 6:1 der GSCer in der Herbstserie folgte ein Liebenburger 3:1-Erfolg in der Rückrunde.

SV Schladen — TSV Immenrode. Wenn auch die „Papierform“ für die Schladener spricht, unterschätzt werden dürfen die Immenröder nicht. In der Frühjahrssrunde hatten sie die Schladener bekanntlich mit einem 4:1-Revancheerfolg überrascht.

MTV Hallenhandball

Gegen Seesen und Harlingerode /

Der Sonntagvormittag steht in Goslar im Zeichen der Hallenhandball-Bezirksklassenspiele in der Fliegerhorst-Sporthalle, wo die vier Goslarer Kreisvertreter MTV Goslar, ESV Goslar, MTV

Dörnten vergrößert Vorsprung

Neue Niederlage für Okers Reserve in der Kreismeisterschaft

In der 1. Fußball-Kreisklasse zahlte sich der knappe 2:1-Erfolg in Bündheim für Tabellenführer VfB Dörnten doppelt aus, da sein unmittelbarer Verfolger, die Reserve des VfL Oker, im Heimspiel durch Aufsteiger SV Hahndorf eine überraschende 1:2-Niederlage in Kauf nehmen mußte und dadurch der Abstand zwischen den Dörntenern und seinen nächsten Widersachern auf relativ sechs Punkte angewachsen ist.

Die Dörntener hatten es in Bündheim zunächst sehr schwer, kamen über einen torlosen Pausenstand nicht hinaus und mußten unmittelbar nach Wiederbeginn den Reservisten durch Nierke eine unerwartete 1:0-Führung überlassen. Eine halbe Stunde rannten die Dörntener hinter ihrem Ausgleichstreffer her. Erst dann glückte Diederichs das 1:1. Hier verletzte sich der Torschütze und wurde durch den früheren Jugendlichen König ersetzt. Fünf Minuten später war die Partie zugunsten des VfB entschieden, als Ahrens das abschließende 1:2 gelang.

SV Schladen — TSV Immenrode 3:1. Diesmal gingen die Schladener nicht ein gleiches Risiko wie in der Frühjahrsserie ein, wo sie sich von den Immenrödern mit 4:1 überraschen ließen. Die

Platzmannschaft bestimmte durchweg das Geschehen im Felde und hatte bis zur Pause mit der 2:0-Führung von Lichner (20. und 35. Minute) den entscheidenden Vorsprung herausgespielt. Nach Gomms Gegentreffer (50. Minute) stellte der dreifache Torschütze Lichner in der 65. Minute den alten Abstand wieder her.

MTV Goslar — SC Harlingerode II 2:0. Ihre deutliche Feldüberlegenheit vermochten die MTVer im Heimspiel gegen die Harlingeröder Reservisten nicht in einen entsprechend klaren Torerfolg umzumünzen. Sie begnügten sich mit einem 2:0-Vorsprung, für den Halbrechter Weißer in der 15. Minute und nach Wiederbeginn Linksaußen Weihe in der 78. Minute gesorgt hatten. Bei den Harlingerödern enttäuschte der Angriff durch zusammenhangloses Spiel. Er wurde für die MTV-Hintermannschaft zu keinem Zeitpunkt gefährlich.

VfL Oker II — SV Hahndorf 3:4. Die Hahndorfer buchten die erste Halbzeit für sich, als sie durch Döhring und Thiemt auf 0:2 davongezogen waren und nach Wiederbeginn durch Thiemt noch auf 0:3 erhöht hatten. Bei diesem Treffer verletzte sich der Hahndorfer Angriffsdirigent Thiemt und mußte ausscheiden. Die Hahndorfer mußten, da sie keinen Ersatzspieler zur Verfügung hatten, mit zehn Mann weiter spielen. Erst jetzt kamen die Okeraner auf und bis zur 70. Minute durch Brose, Jarek und Moritz zum 3:3-Gleichstand, ehe dann der Stürmer Ahrens nach Zusammenspiel mit Döhring das alles entscheidende 3:4 für die Hahndorfer in der 86. Minute erzwang.

VfL Liebenburg — Goslarer SC II 5:0. Die Goslarer Reservisten — vor Jahresfrist noch mit 6:1 erfolgreich — hatten in Liebenburg nichts zu bestellen und mußten den im Angriffsspiel druckvoller operierenden VfL einen hohen 5:0-Erfolg überlassen, nachdem es bei der Pause noch 1:0 gestanden hatte. In die Liebenburger Treffererfolge teilten sich Fricke, Haase (3) und Plummer. Durch diese Niederlage fielen die GSCer auf den 12. Tabellenplatz zurück.

SV Göttingerode — ESV Goslar 0:0. Die Göttingeröder hatten auf Grund ihrer klaren Feldüberlegenheit eine Chance zum hohen Erfolg zu gelangen, die von den Stürmern der Platzmannschaft aber nicht genutzt wurde. So kamen die unterlegenen ESVer aus Goslar zu einem glücklichen Unentschieden.

BSV Harzburg II — Klein-Döhren 3:1. In Harzburg war das Treffen bereits bis zur Pause entschieden. Die technisch besseren Reservisten hatten keine Schwierigkeiten, die Arminen aus Klein-Döhren in der erwarteten Weise in Schach zu halten. Für Harzburg schossen die Tore Schröder, Binder und Thorenz zur 3:0-Führung, erst dann fiel Döhrens Gegentreffer.

Fußball

Schladens I. konnte auch Immenrode mit 3:1 stoppen. Die Schladener spielten mit voller Mannschaft und hatten die Immenröder von Beginn an unter Kontrolle. Unser Linksaußen Lichner hatte seinen guten Tag und erzielte alle drei Treffer für Schladen. Hoffentlich ist Fortuna auch am kommenden Sonntag bei unserer Mannschaft, denn es geht nach Dörnten, die augenblicklich die Tabellenspitze fest in der Hand haben

Die II. Mannschaft unterlag auf eigenem Platz gegen Immenrode II mit 1:2 Toren; sie liegt aber trotzdem noch an der Tabellenspitze. Unsere III. Mannschaft mußte sich gegen Bündheim IV eine 0:1-Niederlage auf eigenem Platz gefallen lassen.

Die A-Jgd. spielte in Goslar gegen den ESV groß auf und konnte durch eine gute Leistung die Goslarer in die Schranken weisen. Die B-Jgd. erzielte auf eigenem Platz gegen den SV Harzburg nur ein 4:4-Unentschieden. Unsere Schülermannschaft hat mit 11:0 Toren in Oker verloren.

Am Sonntag, dem 19. November, sind folgende Spiele: 12.45 Uhr, MTV Astfeld II—SV Schladen II, 12.45 Uhr, TSG Bündheim V—SV Schladen III, 14.30 Uhr, VFB Dörnten I—SV Schladen I.

1. KREISKLASSE

VfL Oker II — SV Hahndorf	3:4
TSG Bündheim II — VfB Dörnten	1:2
VfL Liebenburg — Goslarer SC II	5:0
MTV Goslar — SC Harlingerode II	2:0
SV Schladen — TSV Immenrode	3:1
BSV Harzburg II — Klein-Döhren	3:1
SV Göttingerode — ESV Goslar	0:0

1 (1) VfB Dörnten	11	8	3	-	29:10	19: 3
2 (2) VfL Oker II	12	7	2	3	24:18	16: 8
3 (3) SV Schladen	12	6	4	2	31:21	16: 8
4 (4) BSV Harzburg II	11	7	1	3	19:18	15: 7
5 (5) SV Hahndorf	11	6	2	3	36:29	14: 8
6 (7) MTV Goslar	10	6	1	3	35:17	13: 7
7 (6) SV Göttingerode	11	4	5	2	19:21	13: 9
8 (8) VfL Liebenburg	11	5	2	4	26:22	12:10
9 (9) ESV Goslar	11	3	3	5	14:22	9:13
10 (11) Harlingerode II	11	3	1	7	13:24	7:15
11 (12) TSV Immenrode	11	2	2	7	20:25	6:16
12 (10) Goslarer SC II	11	1	4	6	16:26	6:16
13 (13) Klein-Döhren	10	1	3	6	11:19	5:15
14 (14) TSG Bündheim II	11	-	3	8	11:32	3:19

1. Kreisklasse am 19. November: Dörnten gegen Schladen, ESV — GSC II, MTV — Liebenburg (10.30), Hahndorf — Klein-Döhren, Oker II gegen Bündheim II, Göttingerode — BSV II, Harlingerode II — Immenrode.

VfB vor der Herbstmeisterschaft

Der Favorit der 1. Kreisklasse, VfB Dörnten, steht unmittelbar vor dem Gewinn des inoffiziellen Herbstmeistertitels. Er benötigt aus seinen letzten beiden Serienspielen gegen SV Schladen und beim TSV Immenrode nur noch einen Gewinnpunkt, um seine Spitzenposition fest im Besitz zu behalten.

Einige Schwierigkeiten könnten dem VfB am Sonntag in seinem Heimspiel durch den SV Schladen bereitet werden, dessen Angriff in dieser Serie schon 31 Tore schoß und den Ehrgeiz besitzt, nun auch in Dörnten zum Zuge zu gelangen. Wir sind gespannt, ob der VfB auch in seinem zwölften Punktspiel weiter ungeschlagen bleibt. Im vorigen Herbst gewann er die erste Partie gegen Schladen knapp mit 4:3, das Rückrundenspiel ging dafür mit einem glatten 5:2 an die Schladener Elf!

VfL Oker II — TSG Bündheim II. Wollen Okers Reservisten den zweiten Tabellenplatz behaupten, müssen sie sich für die überraschende Heimniederlage revanchieren, die sie im März mit 3:4 von den Bündheimer Kollegen in Kauf nehmen mußten.

SV Göttingerode — BSV Harzburg II. Profitieren die Göttingeröder vom Platzvorteil und versteht ihr Angriff, sich gegen die starke Harzburger Abwehr durchzusetzen, sollte ein knapper Sieg für die Gastgeber durchaus möglich sein.

SV Hahndorf — Arminia Klein-Döhren. Hier fällt der Tip nicht schwer. Die Hahndorfer mit ihrem Rekordsturm (36 Tore) sind hohe Favoriten.

MTV Goslar — VfL Liebenburg. Die auf 10.30 Uhr vorverlegte Begegnung führt zwei leistungsmäßig gleichstarke Gegner zusammen. Das war auch beim Frühjahrs-Rückrundenspiel auf dem MTV-Sportplatz der Fall, wo man sich mit 2:2 getrennt hatte. Ein erneutes Unentschieden ist am ehesten zu erwarten.

ESV Goslar — Goslarer SC II. Die GSC-Reservisten haben bisher stark enttäuscht und im Goslarer Lokalderby auf dem Jürgenohl-Sportplatz nur eine Außenseiterchance, nachdem die ESVer schon die Begegnungen des Vorjahrs (3:2, 3:1) für sich zu entscheiden vermochten.

SC Harlingerode II — TSV Immenrode. Beide benötigen dringend eine Aufbesserung ihres Punktkontos. Die Harlingeröder besitzen zwar den Platzvorteil, damit aber noch keineswegs eine Garantie auf den Sieg.

MS Hase gleich nach der Pause mittels Kopfball zum 1:1 wieder aus. Giedes Siegtreffer markierte ML Fricke fünf Minuten vor dem Abpfiff.

Flotte — Braunlage, Gebhardshagen — Wollshagen, Langelsheim — Seesen, Vienenburg gegen Engelage, Gandersheim — Astfeld, Münchhof gegen Upen.

VfB Dörnten schon Herbstmeister

Durch 4:2 über SV Schladen / Elf Tore bei MTV Goslar — Liebenburg

Bereits vor dem letzten Spieltag vor der „Halbzeit“ ist die Entscheidung in der inoffiziellen Herbstmeisterschaft der 1. Kreisklasse zugunsten der führenden Elf des VfB Dörnten gefallen, der auch in seinem zwölften Saisonspiel ungeschlagen blieb, als er dem zur Spitzengruppe zählenden SV Schladen mit 4:2 das Nachsehen geben konnte.

Die Schladener hatten in Dörnten den besseren Start, als sie nach acht Minuten durch Mendel das Führungstor schossen und ein zweites Mal das Heft an sich rissen, als nach Ahrens Gleichstand Rabe in der 20. Minute einen Foulelfmeter zum 1:2 für die Schladener ins Dörntener Netz schöß. Zehn Minuten vor dem Wechsel zog der Dörntener Ahrens erneut gleich, diesmal zum 2:2. Nachdem die Dörntener die Anfangsoffensive der Schladener mit Glück und Geschick überstanden hatten, wurden sie nach Wiederbeginn die offensivere Partei. Es dauerte aber bis zur 75. Minute, ehe Pischke die Bewegungsspieler zum erstenmal in Führung bringen konnte, die dann fünf Minuten vor dem Abpfiff durch Leier zum alles entscheidenden 4:2-Erfolg für den Herbstmeister führte.

SV Göttingerode — BSV Harzburg II 2:4. Durch diesen Erfolg rückten die Harzburger Reservisten in der Tabelle auf den zweiten Rang vor. Ihr Sieg stand bereits bei der Pause außer Frage, als sie durch Treffer von Krusenbaum, Binder (2) und einen Göttingeröder Eigentreffer auf 1:4 davongezogen waren. Nach Wiederbeginn ließen die BSVer im Tempo merklich nach, die Göttingeröder kamen stärker auf, doch nur noch zu einem zweiten Gegentreffer. Harzburgs Torwart hielt in der 76. Minute einen Foulelfmeter.

VfL Oker II — TSG Bündheim II 2:2. Okers Reservisten wurden im Heimspiel gegen die Bündheimer „Kollegen“ ihrer Favoritenrolle nicht gerecht und mußten sich nach torlosem Seitenwechsel mit einem für sie mageren 2:2-Unentschieden begnügen, nachdem die Bündheimer bis zur 71. Minute noch mit 1:2 geführt hatten. Mittelstürmer Meyers, der zuvor für das 1:1 gesorgt hatte, schöß auch Okers zweiten Treffer. Für die Bündheimer waren Friehe und Rechtsaußen Meyer erfolgreich. Durch diesen Punktverlust fielen die Okeraner auf den dritten Tabellenplatz zurück.

MTV Goslar — VfL Liebenburg 7:4! Auf dem Sportplatz am Zwingerwall kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten, sahen sie im Verlauf der 90 Minuten nicht weniger als 11 Tore! Bis zur Pause waren die MTVer durch Moritz (Foulelfmeter), Weißer I und Weihe auf 3:0 davongezogen. Nach Wiederbeginn schossen sie durch Hageborn, Moritz (2) und Adelmeit weitere vier Treffer, die von den Liebenburgern mit ebenfalls vier Gegentoren beantwortet wurden, die aber nicht ausreichten, um den Pausenrückstand von drei Toren wettzumachen und wenigstens ein Unentschieden noch zu erzwingen. Durch diesen ihren siebenten Saisonsieg konnten die MTVer ihren sechsten Tabellenplatz sicher behaupten.

SV Hahndorf — Arminia Klein-Döhren 3:1. Obwohl die Hahndorfer auf ihren ausgezeichneten Spielmacher Thiem verzichten mußten, reichte es zum 3:1-Erfolg über den Tabellenvorletzten aus Klein-Döhren, der bereits seine siebente Serieniederlage in Kauf nehmen mußte, nachdem die Arminen kurz nach der Pause noch mit 1:1 keineswegs ungünstig im Rennen gelegen hatten. Torschützen für Hahndorf: Döhning (2) und Ahrens, für Klein-Döhren Rieger.

ESV Goslar — Goslarer SC II 1:0. Wieder behielt im Goslarer Lokaltreffen die ESV-Mann-

schaft über die im Angriff wieder völlig versagende GSC-Reserve die Oberhand. Das „goldene“ Tor fiel erst in der 75. Minute durch Liedtke.

SC Harlingerode II — TSV Immenrode 1:1. Die in der ersten Halbzeit stärkeren Immenroder waren durch Gomm in der 35. Minute in Führung gegangen. Nach Wiederbeginn aber ließen die TSVer merklich nach, so daß die Harlingeröder Reservisten noch zum Teilerfolg gelangten, als Thönissen mit einem Scharfschuß in der 70. Minute Erfolg hatte.



Die Dörntener im Angriff auf das Schladener Tor. Eine Spielszene zwischen dem Schladener Mittelfläufer Kroß und Dörntens Mittelstürmer Pischke.

1. KREISKLASSE

Sport in Schladen

Fußball

Unsere 1. Mannschaft verschenkte in Dörnten durch die 4:2-Niederlage zwei wichtige Punkte und damit auch den zweiten Tabellenplatz. Zweimal gingen die Schladener in Führung; sie verstanden es aber nicht, diese Führung auszubauen. Im Gegenteil, dem Gegner gelang immer wieder der Ausgleich und zum Schluß schoß er sogar die Führung und den Sieg heraus. Bei Halbzeit stand die Partie unentschieden; hier hätte es schon eine klare Schladener Führung geben müssen. Trösten wir uns mit den Bundesliga-Vereinen, denn auch hier spielt das Glück oft eine entscheidende Rolle. Alles in allem muß man nach Ende der halben Spielserie doch noch ganz zufrieden sein. Warten wir die Zukunft ab; bis zur Vergabe des Meistertitels wird es noch manche Überraschung geben.

Unsere 2. Mannschaft konnte in Astfeld ihre Spitzenposition festigen und schlug die Gastgeber mit 3:2. Unsere 3. Mannschaft stritt in Bündheim recht tapfer und konnte mit 3:2 beide Punkte mit nach Hause bringen.

Am kommenden Sonntag finden für die 1. und 2. Mannschaft weitere Pokalspiele statt. Die 1. Mannschaft spielt auf eigenem Platz um 14.30 Uhr gegen Göttingerode I. Wir erwarten ein spannendes Spiel. Im Vorspiel stehen sich unsere 2. Mannschaft und Bündheim III gegenüber.

1. KREISKLASSE

VfB Dörnten	—	SV Schladen		4:2
ESV Goslar	—	Goslarer SC II		1:0
MTV Goslar	—	VfL Liebenburg		7:4
SV Hahndorf	—	Arminia Kl.-Döhren		3:1
VfL Oker II	—	TSG Bündheim II		2:2
SV Göttingerode	—	BSV Harzburg II		2:4
Harlingerode II	—	TSV Immenrode		1:1

1 (1) VfB Dörnten	12	9	3	-	33:12	21: 3
2 (4) BSV Harzburg II	12	8	1	3	23:20	17: 7
3 (2) VfL Oker II	13	7	3	3	26:20	17: 9
4 (5) SV Hahndorf	12	7	2	3	39:30	16: 8
5 (3) SV Schladen	13	6	4	3	33:25	16:10
6 (6) MTV Goslar	11	7	1	3	42:21	15: 7
7 (7) SV Göttingerode	12	4	5	3	21:25	13:11
8 (8) VfL Liebenburg	12	5	2	5	30:29	12:12
9 (9) ESV Goslar	12	4	3	5	15:22	11:13
10 (10) Harlingerode II	12	3	2	7	14:25	8:16
11 (11) TSV Immenrode	12	2	3	7	21:26	7:17
12 (12) Goslarer SC II	12	1	4	7	16:27	6:18
13 (13) Klein-Döhren	11	1	3	7	12:22	5:17
14 (14) TSG Bündheim II	12	-	4	8	13:34	4:20

1. Kreisklasse: Am 26. November 3. Kreispokalrunde, keine Punktspiele.

Dörnten auch Pokalfavorit?

3. Kreispokalrunde / Der Herbstmeister spielt beim VfL Liebenburg

In den neun Begegnungen der 3. Kreispokalrunde treffen am Sonntag in drei Begegnungen sechs erstklassige Mannschaften aufeinander. Herbstmeister VfB Dörnten stellt sich beim VfL Liebenburg vor. Beginn 14.30 Uhr.

Sofern die Dörntener das Double — Meisterschaft und Kreispokalendsieg — anstreben, werden sie ihr bestes Aufgebot nach Liebenburg entsenden, wo der VfL — dessen Abwehr am letzten Sonntag beim MTV Goslar nicht weniger als sieben Gegentreffer kassieren mußte — trotz Platzvorteil als krasser Außenseiter gilt.

SV Hahndorf — MTV Goslar. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Beide hatten sich im voraufgegangenen Herbstserie-Punktspiel in Hahndorf 4:4 unentschieden

getrennt. Die MTVer sind zur Zeit besser in Form. Ihnen räumt man in Hahndorf die günstigeren Gewinnchancen ein.

SV Schladen — SV Göttingerode. Das Plus der Schladener ist nicht nur der Platzvorteil, sondern auch der stärkere Angriff, der die Ausbeute der Göttingeröder (21 Treffer) bereits um 12 Tore übertroffen hat und am Sonntag als sicherer Gewinner erwartet wird.

In den übrigen Kreispokalspielen sollte der ESV Goslar (in Wiedelah) ebenso unangefochten die nächste Runde erreichen wie BSV Harzburg II (beim MTV Astfeld II), SV Weddingen (bei der TSG Jerstedt), SV Vienenburg II (bei SV Upen II), TSV Gielde II (bei BSV Harzburg IV) und der SV Schladen II, der gegen TSG Bündheim III als Favorit gilt.

VfB Dörnten schon aus dem Pokal

Überraschendes 5:1 des VfL Liebenburg über den Kreisfavoriten

Für die große Überraschung in der 3. Kreispokalrunde sorgte VfL Liebenburg, als er den Herbstmeister VfB Dörnten mit einem glatten 5:1-Ergebnis aus dem weiteren Rennen warf, in dem auch SV Hahndorf auf der Strecke blieb, da er gegen MTV Goslar eine 2:3-Niederlage in Kauf nehmen mußte.

Ebenfalls nicht programmgemäß war Schladens 1:2-Heimniederlage gegen den nicht so stark eingeschätzten SV Göttingerode. Eine weitere Überraschung gab es durch den 6:5-Erfolg des zweitklassigen FC Wiedelah über die erstklassigen ESVer aus Goslar. Für die Schußfreudigkeit der Stürmerreihen in den neun Pokalbegegnungen sprechen die 53 Treffer.

Als die Liebenburger in den ersten 30 Minuten nur neun Spieler zur Stelle hatten, glaubte niemand an einen Erfolg für den VfL. Doch die Dörntener Bewegungsspieler wurden in keiner Weise ihrer Favoritenrolle gerecht, lagen schon nach zehn Minuten (Torschütze Haase) mit 1:0 im Rückstand und mußten in der 30. Minute einen weiteren Treffer durch den Liebenburger Köster in Kauf nehmen. Die Partie war endgültig in der 70. Minute für die Liebenburger gelaufen, als Haase auf 3:0 erhöhte, dem er dann das 4:0 anreichte, ehe Franke für das 5. Liebenburger Tor sorgte. Erst in der Schlußminute kam der stark enttäuschte VfB durch Wittig zu seinem einzigen Gegentor.

SV Hahndorf — MTV Goslar 2:3. Die Hahndorfer schienen nach einer anfänglichen 2:0-Führung ihrer Sache ziemlich sicher, obwohl sie ohne ihre besten Spieler Thiemt und Bosse spielen mußten. Dann hatten sich die Turner gefangen und schafften bis zur Pause durch Moritz und Weihe den 2:2-Gleichstand. Entscheidend für den Goslarer Sieg — der erst in der 89. Minute durch Hagedorn zustande kam — war die Parade ihres Tortwarts Witt, der einen Elfmeterball hielt.

SV Schladen — SV Göttingerode 1:2. Allem Anschein nach waren die Schladener nicht sonderlich am Pokalerfolg interessiert, sie mußten gestern nicht weniger als fünf Stammspieler ersetzen. Doch der Ersatz schlug gut ein und nach dem 0:1 durch Probst glich drei Minuten später der Schladener Dannenberg zum 1:1 aus. Die Entscheidung fiel bereits in der 60. Minute durch das 1:2 des Göttingeröders Könnecke. Die Schladener hatten Pech, als ihre Stürmer einige Male nur Latte oder Pfosten trafen.

FC Wiedelah — ESVer Goslar 6:5. Allem Anschein nach waren die Goslarer ESVer ihrer Sache zu sicher und machten sich dann zu spät an eine Verfolgung der in der Schlußhälfte auf 6:2 davon-geeilten Wiedelaher Außenseiter, für die Peik mit fünf Treffern den Hauptanteil an dem Pokalplatz seines FC hatte, Dettlof war einmal für die Platzmannschaft erfolgreich.

TSG Jerstedt — SV Weddingen 2:3. Für die Weddinger war es ein glücklicher Erfolg, da die im Feld stark aufspielenden Jerstedter im Angriff zu umständlich operierten und die sich bietenden

Chancen nicht zu nutzen verstanden. Hinzu kam Jerstedts Pech beim 1:2 durch Eigentreffer von G. Fricke. Die übrigen Tore schossen für Jerstedt W. Fricke und Göbel, für die Weddinger Kaese (Foulelfmeter) und Pfannenschmidt.

MTV Astfeld II — BSV Harzburg II 2:4. Die drittklassigen Astfelder hielten sich gegen die erstklassige BSV-Reserve recht achtbar. Die Post-sportler aus Bad Harzburg hatten bereits bis zur Pause alles für den Endsieg klargemacht, als sie auf 0:4 davongezogen waren und die Astfelder nur auf 2:4 später herankamen und zu allem Überfluß noch einen Handelfmeterball verschossen.



Vor dem zweiten Goslarer MTV-Treffer im Pokalspiel gegen SV Hahndorf. Der Hahndorfer Torwart wehrt zu kurz ab, so daß Weißer wenig später unhaltbar einschießen kann.

Fußball vor der Winterpause

Unsere I. Mannschaft wurde auf eigenem Platz von Göttingerode mit 2:1 aus der Pokalrunde ausrangiert. Die Schladener Elf hinterließ dabei keinen schlechten Eindruck, zumal fünf junge Ersatzspieler mitwirkten. Bis kurz vor Schluß stand die Partie noch 1:1 unentschieden. Durch einen abgefälschten Torschuß kamen dann die Gäste zum Siegestreffer.

Dagegen hatte unsere II. Mannschaft etwas mehr Glück und trennte sich in Bündheim nach Verlängerung mit einem 2:2=Unentschieden. Das Spiel muß wiederholt werden.

Unsere A-Jugend spielte in Gr. Döhren groß auf und konnte die 2:0-Führung der Gastgeber in der letzten Viertelstunde noch in einen 3:2=Sieg umwandeln, so daß sich der Einsatz bezahlt machte und zwei wichtige Punkte mit nach Hause gebracht werden konnten. Die B-Jgd. spielte auf eigenem Platz gegen Bündheim und siegte glatt mit 4:0 Toren.

Für die Herrenmannschaften tritt jetzt die Winterpause ein. Mitte Januar 1968 wird die Frühjahrsserie wieder beginnen.

Das letzte Spiel der Reserve findet am kommenden Sonntag auf eigenem Platz gegen den Tabellenzweiten Gr. Mahner statt. Wird hier gewonnen, so ist die Reserve von Schladen sicherer Herbstmeister. Beginn 14.00 Uhr.

Am Sonnabend um 14.00 Uhr wird hier ein Pokalspiel der 1. Knaben gegen Göttingerode 1. Knaben ausgetragen.

3. Kreispokalrunde

VfL Liebenburg — VfB Dörnten	5:1 (!)
SV Hahndorf — MTV Goslar	2:3
SV Schladen — SV Göttingerode	1:2
FC Wiedelah — ESV Goslar	6:5
TSG Jerstedt — SV Weddingen	2:3
MTV Astfeld II — BSV Harzburg II	2:4
SV Upen II — SV Vienenburg II	3:2
BSV Harzburg IV — TSV Gielde II	3:5
SV Schladen II — Bündheim III n. V.	2:2

*

Nächste Kreisspiele: Immenrode — Dörnten, GSC II — Harlangerode II (12.15), Hahndorf gegen Göttingerode, BSV II — MTV Goslar (10.30), Klein-Döhren — ESV, Liebenburg — Bündheim II.

Weihnachtsfeier der Fußballjugend

Im Sportheim des SV Schladen hatten sich alle Schüler- und Knabenspieler zu einer Weihnachtsfeier eingefunden. Beim brennenden Lichterbaum wurden Weihnachtslieder gesungen und jeder freute sich über einen bunten Teller. Der II. Vorsitzende Mackowiak wies auf den Sinn des Weihnachtsfestes für die Familie hin und betonte, daß auch der Sportverein Schladen eine große Sportlerfamilie ist, in der sich besonders unsere Jugend recht wohl fühle. Er dankte für die Begeisterung und Anhänglichkeit der Jugend und fand auch Dankesworte für die anwesenden Mitglieder vom Arbeiter-Samariterbund, die das ganze Jahr über bei den Fußballspielen Sanitätsdienste leisteten. Schriftführer Pohl, als Vertreter des Jugendworts, gab einen Rückblick über den Spielbetrieb und dankte besonders der A-Jugend und der 1. Knabenmannschaft für die guten Leistungen. Den Knabenspielern wurde ein einmaliges Erlebnis in Aussicht gestellt: Im Monat März ist die 1. Knabenmannschaft von „Eintracht Braunschweig“ eingeladen worden, im Eintrachtstadion vor einem Bundesligaspiel gegen die Eintrachtknaben ein Vorspiel zu bestreiten.

Nach der Kaffeetafel wurde der Weihnachtsmann mit großem Hallo begrüßt. Er übergab den Knabenspielern rotweiße Stutzen, gespendet von Mannschaftsbetreuer Most; einige von der Reserve gespendete Sporthosen wurden verlost. Bei Quizfragen, Pfeilwerfen und Geschicklichkeitsspielen, wo „süße“ Preise zu gewinnen waren, blieb man noch etwas beisammen.

Die B- und A-Jugendsspieler hatten vorher schon nach den letzten Heimspielen ihren bunten Teller in Empfang nehmen können.

Im letzten Herrenspiel mußte die SV-Reserve Bündheim III zum Pokal-Wiederholungsspiel aufsuchen. Die Gastgeber gewannen in der Verlängerung 5:3. Dabei hatten die Rothosen vorher die Möglichkeit, gegen die eine Klasse höher spielenden Bündheimer zum Sieg zu kommen, wenn die Schladener Stürmer die gebotenen Tormöglichkeiten besser auszunutzen verstanden hätten.

Die A-Jugend trennte sich im Heimspiel mit dem SV Upen 0:0.

statt. Am Abend zuvor wird ein Preisskat veranstaltet.

Der Sportverein Schladen allen seinen Mitgliedern und ein gesegnetes Weihnachtsglückliches 1968.

Aktion Alten-Ferien-Dank sc Weihnachten

Aus dem Erlös einer Sp... werbung der Aktion Alten-... fahren am 20. Dezember 1967... sachsen 100 alleinstehende... schaftlich schlecht gestellte... schen über Weihnachten und... die Altenferienheime der Le... bewegung des DPWV. In Lor... und Eschwege sollen die betag... und Herren kostenlos frohe... unter Altersgenossen verleben... Alten-Ferien-Dank steht unter d... herrschaft von Karin Rut Died... Gattin des Niedersächsischen... präsidenten.

In der Sonderpostwertzeichen-Ser...
Fortschritt in Technik und Wissens... met ist, gibt die Deutsche Bunde... weitere Sondermarken heraus. Ih... folgende Anlässe zugrunde:

a) 150 Jahre Druckmaschinen: Am 1967 waren 150 Jahre vergangen, se... Koenig, der als Erfinder der Druckma... gemeinsam mit Andreas Friedrich I... Druckmaschinenfabrik gründete, d... älteste der Welt bezeichnet werden... Bedeutung der Erfindung wird deut... man bedenkt, daß erst durch Koenigs... Schulbücher und Bibeln, Zeitungen... literatur, kurz alle weit verbreiteten... zeugnisse für jedermann erschwingli... stellt werden konnten.

b) 1000 Jahre Harzer Bergbau: Am 7. begeht der Harzer Bergbau sein 100... Jubiläum. Seit dem Jahre 968 werden... fast ununterbrochen auf einer reichen... stätte silber- und goldhaltige Zink-,... Kupfererze gewonnen. Für die Versorg... Silber und Blei hat der Harzer Bergb... heute noch große Bedeutung. Die Ju... Sondermarke ehrt zugleich die bergm... Tradition eines alten angesehenes Beruf... in einer Zeit der Stillegung von Bergwe...

c) 100 Jahre wissenschaftlicher Mikrosk... Carl Zeiss hat als erster erkannt, daß... stungen des Mikroskops nur durch ein p... biges Zusammenwirken von Wissens... technischer Kunst gesteigert werden kö... dem genialen Physiker Ernst Abbe fand... vor 100 Jahren, den Partner, der zunäc... Bau von Mikroskopen und später auch von... anderen optischen Präzisionsinstrumente... eine wissenschaftliche Grundlage stellte. D... Zeiss und Abbe entwickelten Methoden... den deutschen feinmechanisch-optischen... leistungsgeräten Weltgeltung verschafft.

Erster Ausgabetag: 12. Januar 1968

Zehnter Sieg für VfB Dörnten?

In der 1. Kreisklasse kann „Halbzeitmeister“ VfB Dörnten am Sonntag im Auswärtstreffen beim TSV Immenrode bereits den Schlußstrich unter die Herbstserie setzen, die der Kreisfavorit als einziger ungeschlagen beenden möchte. Allgemeiner Spielbeginn 14 Uhr.

Die Bewegungsspieler müssen sich aber darüber im klaren sein, daß sie in Immenrode leistungsmäßig einiges mehr bringen müssen als am letzten Pokalsonntag in Liebenburg, wo sie „sang- und klanglos“ mit 1:4 auf der Strecke blieben. Sie dürfen auch nicht vergessen, daß sie vor Jahresfrist im Immenröder Punktspiel „keinen Blumentopf“ gewinnen konnten und mit 0:1 dem TSV ganz überraschend beide Punkte überlassen mußten. Am kommenden Sonntag wird mit einem knappen Ergebnis gerechnet, wie andererseits ein Unentschieden nicht ausgeschlossen wäre.

BSV Harzburg II — MTV Goslar (10.30 Uhr). Im Kampf der Verfolger haben die Goslarer Turner noch die Chance, die Harzburger Reservisten vom zweiten Tabellenplatz verdrängen zu können. Das setzt beim MTV den Gewinn beider noch ausstehenden Punktspiele voraus. Zu Hause gelten die BSVer als sehr stark. Die Goslarer Turner setzten auf ihren Angriff, dem sie nach den sieben Toren gegen VfL Liebenburg auch in Harzburg eine erfolgreiche Partie zutrauen.

SV Hahndorf — SV Göttingerode. Die ehrgeizigen Hahndorfer hoffen, im letzten Herbstpunktspiel auf eigenem Platz stark genug zu sein, das Rennen auch gegen die Göttingeröder zu gewinnen und auf den dritten Tabellenplatz vorrücken zu können. Das setzt voraus, daß die Gastgeber wieder ihren bewährten Spielmacher Thiemt zur Verfügung haben. Fehlt er ein weiteres Mal, wird die Partie bis zum Schlußpfiff offen bleiben.

VfL Liebenburg — TSG Bündheim II. Die ungünstige Position der Bündheimer darf die Liebenburger nicht verleiten, die Elf des Tabellenletzten auf die „leichte Schulter“ zu nehmen. Diese Einstellung wurde vor zwei Sonntagen der VfL-Reserve in Oker fast zum Verhängnis, als diese über ein für sie höchst mageres 2:2 nicht hinausgelangte und auf den dritten Rang zurückfiel.

Arminia Klein-Döhren — SV Rammelsberg. In Klein-Döhren wartet man immer noch auf den zweiten Sieg in der Herbstserie. Ob der Wunsch der Arminen-Anhänger im vorletzten Punktspiel erfüllt werden wird, ist schwer vorauszusagen.

Goslarer SC II — Harlingerode II (12.15 Uhr). Die bisherige Ausbeute mit sechs Gewinnpunkten ist für die GSC-Reservisten höchst mager. Es wird schwer sein, sich am Sonntag gegen die Harlingeröder Konkurrenten erfolgreich durchzusetzen, gegen die man in der Frühjahrsrunde 2:2 gespielt hatte und vor Jahresfrist mit 0:3 kleinbegeben mußte.

VfB Dörnten blieb ungeschlagen

2:2 zum Herbstabschluß – Immenrode setzte „Halbzeitmeister“ zu

Sein erstes Ziel, die Herbstserie in der 1. Kreisklasse ohne Niederlage zu beenden, hat der neue „Halbzeitmeister“ VfB Dörnten erreicht und damit seine Spitzenposition gegenüber dem Verfolgerfeld behauptet, in dem die Harzburger Reservisten durch eine 1:2-Heimniederlage gegen MTV Goslar auf den fünften Platz zurückgefallen sind.

Auf den begehrten zweiten Tabellenrang — den zur Zeit der SV Hahndorf besetzt hält — kann die Elf vom MTV Goslar noch vorstoßen, die erst zwölf Spiele austrug und in der noch ausstehenden Restpartie gegen Arminia Klein-Döhren als hoher Favorit gilt.

Die Immenröder hatten sich gegen Herbstmeister VfB Dörnten einiges vorgenommen und überraschten den Favoriten in der 15. Minute, der dem TSV einen 1:0-Vorsprung überlassen mußte, als Wallek zum 1:0 eingeschossen hatte. Erst 20 Minuten später konnte der Dörntener Pischke zum 1:1 gleichziehen. Als Ahrens den VfB in der 60. Minute erstmals in Führung gebracht hatte, war dies ein Zeichen für die Immenröder, nun alles in die Waagschale zu werfen. Der Herbstmeister sah sich in den letzten 20 Minuten stark in die Defensive gedrängt und mußte das mehr als verdiente 2:2 durch den Immenröder Fuhrmann (70.) in Kauf nehmen. Pfosten- und Lattenschüsse bewahrten

die Dörntener in der Folgezeit vor einer Niederlage. Nach Spielschluß überreichte Immenrodes Mannschaftskapitän dem VfB Dörnten einen Blumenstrauß zur Erringung der Herbstmeisterschaft.

SV Hahndorf — SV Göttingerode 4:3. Dem schnellen Göttingeröder Führungstreffer durch Peine machten die Hahndorfer durch Mittelstürmer Thiemt (20. Minute) wett. Keine fünf Minuten später hatte Thiemt (Kopfball) die Hahndorfer Gastgeber mit 2:1 in Front gebracht, und als dann mit 3:1 die Seiten gewechselt wurden, sah es nach einem sicheren Hahndorfer Endsieg aus. Doch man hatte den Kampfgeist der Göttingeröder unterschätzt, die im Felde stark aufkamen und bis zur 60. Minute durch Brinkmann und Loof sogar gleichziehen konnten. Erst das 4:3 in der 75. Minute befreite die Hahndorfer Elf von allen Sorgen.

BSV Harzburg II — MTV Goslar 1:2. Das Verfolger-Duell in Bad Harzburg wurde bereits bis zur Pause entschieden. Bis dahin hatten die Goslarer MTVer im Feldspiel deutliche Vorteile, mußten aber erst den Harzburger Führungstreffer in Kauf nehmen, ehe sie nach einer halben Stunde zum 1:1-Gleichstand und fünf Minuten vor dem Halbzeitpfeiff zum alles entscheidenden 1:2-Vorsprung gelangten. Nach Wiederbeginn schalteten die Goslarer mehr und mehr auf Defensive um und konnten den knappen Vorsprung mit Glück und Geschick bis zur Schlußsekunde verteidigen. Durch diesen wertvollen Sieg rückten die MTVer um drei Positionen auf den dritten Tabellenplatz vor.

Goslarer SC II — SC Harlingerode II 0:0. Im Osterfeldstadion beherrschten die Abwehrreihen durchweg das Spielgeschehen. Der während des Spiels aufkommende starke Wind machte den Stürmern auf beiden Seiten viel zu schaffen. Da sich unter ihnen kein herausragender Spieler befand, blieben hier Tore ausgesprochene Mangelware.

Arminia Klein-Döhren — SV Rammelsberg 2:0! Für die Überraschung in der 1. Kreisklasse sorgte der bisherige Tabellenvorletzte Klein-Döhren. Die Rammelsberger Konkurrenten aus Goslar glaubten, daß für sie zehn Spieler genügen würden, um Sieg und Punkt im „Spaziengang“ in Klein-Döhren kassieren zu können. Gefehlt! Die Klein-Döhrener erwiesen sich als einsatzfreudiger. Für sie besorgte Kuhn in der 20. Minute den Führungstreffer, und als eine Viertelstunde nach dem Seitenwechsel Behnstedt auf 2:0 erhöht hatte, stand Döhrens zweiter Saisonsieg und die sechste Niederlage der Rammelsberg-Elf aus Goslar endgültig fest.

VfL Liebenburg — TSG Bündheim II 2:0. Aus den ersten 45 Minuten vermochten die Liebenburger Gastgeber aus ihrer Feldüberlegenheit kein Kapital zu schlagen, so daß torlos die Seiten gewechselt wurden. Nach Wiederbeginn fielen die Treffer, für die Fricke und Franke mit 2:0 den Sieg für den Favoriten VfL über den Tabellenletzten aus Bündheim sorgten. Durch diesen Sieg rückten die Liebenburger in der Tabelle auf den siebenten Platz vor SV Göttingerode. Armin Holzheuer



Hier kann ein Immenröder Abwehrspieler einen
Dörntener Angriff durch Kopfballabwehr zum
Scheitern bringen.

1. KREISKLASSE

TSV Immenrode — VfB Dörnten	2:2
Goslarer SC II — SC Harlingerode II	0:0
SV Hahndorf — SV Göttingerode	4:3
BSV Harzburg II — MTV Goslar	1:2
SV Klein-Döhren — SV Rammelsberg	2:0
VfL Liebenburg — TSG Bündheim II	2:0

1 (1) VfB Dörnten	13	9	4	-	35:14	22: 4
2 (4) SV Hahndorf	13	8	2	3	43:33	18: 8
3 (6) MTV Goslar	12	8	1	3	44:22	17: 7
4 (3) VfL Oker II	13	7	3	3	26:20	17: 9
5 (2) BSV Harzburg II	13	8	1	4	24:22	17: 9
6 (5) SV Schladen	13	6	4	3	33:25	16:10
7 (8) VfL Liebenburg	13	6	2	5	32:29	14:12
8 (7) SV Göttingerode	13	4	5	4	24:29	13:13
9 (9) SV Rammelsberg	13	4	3	6	15:24	11:15
10 (10) Harlingerode II	13	3	3	7	14:25	9:17
11 (11) TSV Immenrode	13	2	4	7	23:28	8:18
12 (13) Klein-Döhren	12	2	3	7	14:22	7:17
13 (12) Goslarer SC II	13	1	5	7	16:27	7:19
14 (14) TSG Bündheim II	13	-	4	9	13:36	4:22

MTV Goslar in Klein-Döhren nur 1:1

Das letzte Herbstserienspiel in der 1. Kreisklasse brachte für den favorisierten MTV Goslar nur ein mageres 1:1-Unentschieden ein, das bereits bei der Pause feststand.

Die Goslarer scheiterten zu wiederholten Malen an der starken Döhrener Abwehr. Nach Weißers Führungstreffer (0:1) glich Becker schon fünf Minuten später zum 1:1-Endstand aus. In der Tabelle rückte MTV Goslar auf Grund des besseren Torverhältnisses gegenüber dem punktgleichen SV Hahndorf auf den zweiten Platz vor.

1	(1)	VfB Dörnten	13	9	4	-	35:14	22: 4
2	(3)	MTV Goslar	13	8	2	3	45:23	18: 8
3	(2)	SV Hahndorf	13	8	2	3	43:33	18: 8
4	(4)	VfL Oker II	13	7	3	3	26:20	17: 9
5	(5)	BSV Harzburg II	13	8	1	4	24:22	17: 9
6	(6)	SV Schladen	13	6	4	3	33:25	16:10
7	(7)	VfL Liebenburg	13	6	2	5	32:29	14:12
8	(8)	SV Göttingerode	13	4	5	4	24:29	13:13
9	(9)	SV Rammelsberg	13	4	3	6	15:24	11:15
10	(10)	Harlingerode II	13	3	3	7	14:25	9:17
11	(11)	TSV Immenrode	13	2	4	7	23:28	8:18
12	(12)	Klein-Döhren	13	2	4	7	15:23	8:18
13	(13)	Goslarer SC II	13	1	5	7	16:27	7:19
14	(14)	TSG Bündheim II	13	-	4	9	13:36	4:22

Nicht leicht für Kreisfavoriten

Nur „hauchdünne“ Siege für „Halbzeitmeister“ Dörnten und MTV

Der durch die vorausgegangene Witterungs-
ungunst verspätete Rückrundenstart in der
1. Kreisklasse brachte Herbstmeister VfB Dörnten
ebenso wie dem unmittelbaren Verfolger
MTV Goslar nur knappe Erfolge ein, während
SV Hahndorf durch ein 4:4-Remis gegen die
Harlingeröder Reserve einen unerwarteten
Punktverlust erlitt.

Arminia Klein-Döhren — VfB Dörnten 2:3. In
einem ausgesprochenen Kampfspiel überraschten
die Klein-Döhrener durch großartigen Einsatz
und führten bei der Pause mit 1:0 durch Treffer
von Dette (15. Minute). Erst in der 65. Minute
zog VfB Dörnten durch Leier (Foulelfmeter)
gleich und durch zwei weitere Treffer von
Ahrens auf 1:3 davon. Die in der Auswertung der
Chancen nicht vom gleichen Glück bedachten
Döhrener konnten lediglich durch Behnstedt in
der 80. Minute auf 2:3 verkürzen. Ein Unent-
schieden hätte dem Spielverlauf eher ent-
sprochen.

TSV Immenrode — MTV Goslar 3:4. Zweimal
führten die Immenröder gegen die favorisierten
Goslarer MTVer. Pech für die Platzmannschaft
war das Versagen ihres Torhüters Warnecke, der
einen „rabenschwarzen Tag“ erwischt hatte, so
daß die Turner noch zu einem glücklichen 4:3-
Erfolg durch Treffer von Weißer (3) und Moritz
gelangten. Die Immenröder Tore schossen Reetz
und Gomm (2).

VfL Oker II — VfL Liebenburg 3:0. Die Lieben-
burger beherrschten zwar das Mittelfeld, im An-
griff aber enttäuschten sie. Ihre Stürmer hatten
gegen die stabile Abwehr der Okeraner keine
Chance. Die Reservisten konterten geschickt aus
der Defensive und hatten die Partie bereits bei
der Pause durch Treffer von RA Mielnikow und
LA Redel (2:0) entschieden. Den abschließenden
Treffer zum 3:0-Erfolg steuerte Mittelstürmer
Jarek bei.

SV Hahndorf — SC Harlingerode II 4:4. Die
Hahndorfer haderten mit dem Schiedsrichter, der
in der 60. Minute einen umstrittenen Handelf-
meterball gegen sie verhängte, der verwandelt
wurde. Dennoch sahen sie bis zur vorletzten
Minute (4:3) wie der Sieger aus, als sie noch einen
vierten Gegentreffer „schlucken“ mußten. Zuvor
hatte Linde ein Hahndorfer Eigentor zum 4:3 bei-
gesteuert. Die Torschützen für Hahndorf: Berndt,
Thiemi, Döhning und Ahrens.

SV Göttingerode — Goslarer SC II 2:1. In einer
spielerisch großartigen Auseinandersetzung
scheiterten die GSC-Reservisten am hervorragenden

den Göttingeröder Torwart. Die Blauweißen
kamen lediglich zu einem Gegentreffer (70. Mi-
nute durch Hoppe). Pech für die Goslarer war,
daß ihnen kurz vor Schluß ein Handelfmeter ver-
sagt wurde, als ein Göttingeröder Abwehrspieler
für seinen schon geschlagenen Torwart den Ball
auf der Linie mit der Hand abgewehrt hatte.

TSG Bündheim II — BSV Harzburg II 1:1. Im
Nachbarduell der beiden Reservemannschaften
gab es nach torlosem Seitenwechsel eine Punkte-
teilung. Thorenz' umstrittenen Elfmeter-
treffer in der 55. Minute machte eine Viertel-
stunde später der Bündheimer Mierke wieder
wett.



In dieser Szene hat ein Liebenburger Mittelfeld-
spieler das Nachsehen gegen einen vorge-
stoßenen Stürmer von Okers Reserve.

1. KREISKLASSE

Arminia Klein-Döhren — VfB Dörnten . . .	2:3
SV Hahndorf — SC Harlingerode II . . .	4:4
TSV Immenrode — MTV Goslar . . .	3:4
VfL Oker II — VfL Liebenburg . . .	3:0
SV Göttingerode — Goslarer SC II . . .	2:1
TSG Bündheim II — BSV Harzburg II . . .	1:1

1 (1) VfB Dörnten	14	10	4	-	38:16	24: 4
2 (2) MTV Goslar	14	9	2	3	49:26	20: 8
3 (4) VfL Oker II	14	8	3	3	29:20	19: 9
4 (3) SV Hahndorf	14	8	3	3	47:37	19: 9
5 (5) Harzburg II	14	8	2	4	25:23	18:10
6 (6) SV Schladen	13	6	4	3	33:25	16:10
7 (8) Göttingerode	14	5	5	4	26:30	15:13
8 (7) VfL Liebenburg	14	6	2	6	32:32	14:14
9 (9) SV Rammelsberg	13	4	3	6	15:24	11:15
10 (10) Harlingerode II	14	3	4	7	18:29	10:18
11 (11) TSV Immenrode	14	2	4	8	26:32	8:20
12 (12) Klein-Döhren	14	2	4	8	17:26	8:20
13 (13) Goslarer SC II	14	1	5	8	17:29	7:21
14 (14) TSG Bündheim II	14	-	5	9	14:37	5:23

1. Kreisklasse am 28. Januar: Liebenburg gegen Hahndorf, Dörnten — Bündheim, Rammelsberg gegen Kl.-Döhren, GSC II — Oker II (12.45), Schladen — Göttingerode, BSV II — Immenrode.

Der Sportverein Schladen hält am Sonntag, dem 21. Januar, um 15 Uhr im Gasthaus „Zur Rast“ (Werner Grabner) die **J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g** ab. Die Tagesordnung umfaßt u. a. Neuwahlen des Vorstandes, der Spartenleiter und des Spielausschusses. Im Hinblick auf das 50-jährige Jubiläum, das im Mai/Juni 1968 gefeiert werden soll, wird eine rege Teilnahme der Mitglieder an der Hauptversammlung erwartet.—Im SV=Sportheim findet am Sonnabend, dem 20. d. M., um 19.30 Uhr ein Preisskat statt, zu dem alle Skatfreunde, auch Nichtmitglieder, eingeladen sind.

»Das Jahr 1967 war für den Sportverein ein erfolgreiches Jahr«, in dieser Feststellung gipfelte der Geschäftsbericht des Vorstandes, der vom 2. Vorsitzenden Albert Mackowiak in der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Gasthaus »Zur Rast« erstattet wurde. Ein gesundes Vereinsleben und ein beruhigendes Anwachsen der Vereinsfinanzen seien als Vorbedingung für die Durchführung des 50jährigen Jubiläums in diesem Jahre zu verzeichnen. Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 287 auf 306. Der Jugendabteilung gehören 62 Mitglieder an. Der Vorstand dankte allen Mitarbeitern, insbesondere dem Hausmeisterehepaar Hain, für die Betreuung des Sportheims. Die Versammlung nahm mit Genugtuung davon Kenntnis, daß der Verein jetzt über vier neue amtliche Schiedsrichter verfüge: Wolfgang Laas, Joachim Deutsch, Manfred Prien und Erhard Indra haben den Schiedsrichterkurs mit Erfolg absolviert. Die Jubiläumsfeiern sollen am 25. Mai mit einem Knabenturnier beginnen und am 9. Juni mit den Pokalendspielen der Herren enden. Höhepunkte werden der Kommersabend und der Festball im Gasthof Ulrich sein. Fußballfachwart Lemke berichtete über den Spielbetrieb der Herrenmannschaften; er forderte die Aktiven zu reger Beteiligung am Training auf. Erfreulich war auch der Bericht der Jugendabteilung. Die Knabenabteilung besitzt jetzt neue Tore. Die Tornetze stiftete Mitglied Karl Zerling. Die Tischtennisabteilung hat starken Zuwachs erhalten. Im Spielbetrieb stehen jetzt 3 Herren- und 1 Damenmannschaft. Spitzenspieler Schöntaube belegte bei der Kreismeisterschaft in Göttingerode den 2. Platz. Bei den Feiern zum Vereinsjubiläum will die Tischtennisabteilung mit einem Turnier an die Öffentlichkeit treten. Die Schachabteilung des Sportvereins hält wieder regelmäßige Schachabende ab. Laut Satzung waren der 1. Vorsitzende und der Kassierer neu zu wählen. Der Mitbegründer des Vereins und langjährige Vorsitzende, Walter Rose, wollte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellen. Er konnte sich jedoch dem einstimmigen Wunsch der Versammlung, sein Amt noch ein weiteres Jahr auszuüben, nicht verschließen. Für seine Bereitwilligkeit erhielt er stürmischen Beifall. Zum neuen Vereinskassierer wurde Wilhelm Block gewählt. Eine Wiederwahl gab es für den Jugendwart Horst Schubert.

Sport in Schladen

Fußball

Alle drei Herrenmannschaften starteten am Sonntag Heimspiele in der Rückrunde.

Die 1. Mannschaft zeigte sich Göttingerode mit 5:1 klar überlegen und die Reserve schlug Klein Döhren II 2:0. Die 3. Mannschaft unterlag Göttingerode II 2:4.

Am kommenden Sonntag spielen die 1. Mannschaft und die Reserve in Hahndorf. Die 3. Mannschaft hat um 14.30 Uhr ein Heimspiel gegen Braunlage II zu bestreiten.

1. Kreisklasse
 2. Kreisklasse
 3. Kreisklasse
 4. Kreisklasse
 5. Kreisklasse
 6. Kreisklasse
 7. Kreisklasse
 8. Kreisklasse
 9. Kreisklasse
 10. Kreisklasse

SV Rammelsberg schlug Kl.-Döhren

In der 1. Kreisklasse beschränkte sich das Punktspielprogramm auf drei Begegnungen, in denen es ausschließlich Siege für die Platzmannschaften gab. Auf dem überaus schwer bespielbaren Jürgenohl-Sportplatz hielt der SV Rammelsberg die Konkurrenten aus Klein-Döhren nach einer glücklichen 1:0-Pausenführung (Eigentor des Döhrener RV Vogler) mit 3:1 in Schach, wobei die entscheidenden Goslarer Treffer durch indirekte Freistöße (Weiß) fielen und die Klein-Döhrener zwischendurch auf 2:1 verkürzten (Foulelfmeter von Dette).

SV Schladen — SV Göttingerode 5:1. Die für stärker eingeschätzten Göttingeröder hatten in

Schladen nichts zu bestellen. Sie lagen bereits bei der Pause mit 3:1 ins Hintertreffen und gingen in der Schlußhälfte in der weiteren Torausbeute leer aus. Für die Schladener zeichneten sich als Torschützen aus: Gluffke, Wallat, Plumeyer, Witzekewitz und Hammer.

BSV Harzburg II — TSV Immenrode 3:1. Die Immenröder verpaßten in der von ihnen überlegenen geführten ersten Halbzeit, die Chance zu einer klaren Führung. Es reichte nur zu einem mageren 0:1-Vorsprung, der von den BSV-Reservisten — die durch den wiedergenesenen Bezirksligaspieler Hanke nicht unwesentlich verstärkt hatten — durch MS Thorenz wettgemacht wurde. Dann zogen die Harzburger durch weitere Treffer von LA Bergmann und RA Hanke auf 3:1 entscheidend davon.

*

1. Kreisklasse
 2. Kreisklasse
 3. Kreisklasse
 4. Kreisklasse
 5. Kreisklasse
 6. Kreisklasse
 7. Kreisklasse
 8. Kreisklasse
 9. Kreisklasse
 10. Kreisklasse



Trotz größten Einsatzes vor dem total verschlammten Tor auf dem Jürgenohl-Sportplatz können die massiv verteidigenden Arminen aus Klein-Döhren in dieser Szene das zweite Tor des SV Rammelsberg nicht verhindern.

1. KREISKLASSE

SV Rammelsberg — Arminia Klein-Döhren 3:1
 SV Schladen — SV Göttingerode 5:1
 BSV Harzburg II — TSV Immenrode 3:1

1 (1)	VfB Dörnten	14	10	4	-	38:16	24: 4
2 (2)	MTV Goslar	14	9	2	3	49:26	20: 8
3 (5)	Harzburg II	15	9	2	4	28:24	20:10
4 (3)	VfL Oker II	14	8	3	3	29:20	19: 9
5 (4)	SV Hahndorf	14	8	3	3	47:37	19: 9
6 (6)	SV Schladen	14	7	4	3	38:26	18:10
7 (7)	Göttingerode	15	5	5	5	27:35	15:15
8 (8)	VfL Liebenburg	14	6	2	6	32:32	14:14
9 (9)	SV Rammelsberg	14	5	3	6	18:25	13:15
10 (10)	Harlingerode II	14	3	4	7	18:29	10:18
11 (11)	TSV Immenrode	15	2	4	9	27:35	8:22
12 (12)	Klein-Döhren	15	2	4	9	18:29	8:22
13 (13)	Goslarer SC II	14	1	5	8	17:29	7:21
14 (14)	Bündheim II	14	-	5	9	14:37	5:23

Lokald Derby MTV gegen GSC II

In der 1. Kreisklasse pausiert am Sonntag Tabellenführer VfB Dörnten. Bei dem klaren Vorsprung von vier Punkten braucht der Favorit um seine Spitzenposition nicht zu fürchten.

Dörntens unmittelbarer Verfolger MTV Goslar erwartet bereits um 10.45 Uhr die Lokalkonkurrenz vom GSC II. Gegen die blauweiße Reserve hatten die Turner im Herbst einige Schwierigkeiten, ehe sie in der 82. Minute zum mageren 1:0-Erfolg gelangten. Mit einem leichteren Gewinn im Rückrundenspiel ist für die MTVer zu rechnen.

SV Hahndorf — SV Schladen. Die auf den fünften Platz zurückgefallenen Hahndorfer werden trotz des Platzvorteils mit sehr starker Gegenwehr durch den Tabellennachbarn aus Schladen rechnen müssen. Im Hinspiel hatten die Hahndorfer einen überraschenden 4:2-Erfolg buchen können.

SV Göttingerode — VfL Oker II. Die in der Abwehr nicht sattelfesten Göttingeröder werden kaum in der Lage sein, dem Angriff der Reservisten auf die Dauer erfolgreich Widerstand zu leisten. Ein neuer Erfolg für die Okeraner — die schon das Hinspiel mit 3:0 gewannen — ist zu erwarten.

TSV Immenrode — SV Rammelsberg. Die Immenröder unternehmen einen weiteren Anlauf auf den dritten Saisonsieg. Diesmal wollen die TSV-Stürmer nichts unversucht lassen, aus den sich anbietenden Chancen das zum Revancheerfolg notwendige Torkapital zu schlagen. Im Goslarer Hinspiel hatte es ein knappes 3:2 zugunsten der Rammelsberger gegeben.

TSG Bündheim II — VfL Liebenburg. Wie schon in der Hinspielerunde gelten die Liebenburger beim Tabellenletzten als Favoriten.

SC Harlingerode II — SV Klein-Döhren. Beide Angriffsreihen schossen in ihren bisherigen Punktspielen nur wenig Tore (je 18 Treffer). Auch am Sonntag dürfte sich die Ausbeute in „bescheidenem“ Rahmen halten. Das Herbsttreffen hatten die Reservisten knapp mit 3:2 für sich entschieden.

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft spielte beim heimstarken SV Hahndorf I und mußte sich nach einer 3 : 1-Führung noch mit einem 3 : 3-Unentschieden begnügen. Die 2. Mannschaft festigte ihre Tabellenführung durch einen 5 : 1-Sieg über Hahndorf II. Das Spiel der 3. Mannschaft gegen Braunlage II fiel den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft um 14.30 gegen Harlingerode II. Die 2. Mannschaft hat ein Auswärts-spiel bei der TSG Jerstedt, während die 3. Mannschaft in Bündheim gegen Bündheim IV spielt.

Punkten vor 2. MTV Langelsheim (14:0), 3. MTV Goslar (8:12), 4. DJK Grünweiß Goslar, 5. TSV Liebenburg und DTV Vienenburg mit je 6:14 Punkten.

6. MTV Harlingerode II	13	4	2	7	167:142
7. MTV Schladen	14	3	-	11	128:191
8. MTK Bad Harzburg	13	-	-	13	118:195
					118:184

MTV gewann Fußball-Lokald Derby

2:0 gegen GSC-Reserve / TSV Immenrode schlug SV Rammelsberg

In der 1. Kreisklasse sorgte „Schlußlicht“ Bündheim II mit seinem 3:0-Erfolg über den VfL Liebenburg für ein aus dem Rahmen fallendes Ergebnis. Das Lokald Derby zwischen dem MTV und den Reservisten des Goslarer SC entschieden mit einem 2:0 auch diesmal wieder die Turner für sich.

Der SV Hahndorf, der sich vor nicht allzu langer Zeit noch große Hoffnungen machte, kam zu Haus nicht über ein 3:3 gegen den Tabellen-nachbarn SV Schladen hinaus. Den dritten Sieg in dieser Saison kann nun der TSV Immenrode verzeichnen, der diesmal den SV Rammelsberg mit 4:2 abfertigte.

Das Lokald Derby in der 1. Kreisklasse zwischen dem MTV und den Reservisten des Goslarer SC sah wiederum die Turner mit einem 2:0 erfolgreich. Es war kein herausragendes Spiel, das beide Mannschaften auf dem Platz am Zwingerwall boten. Beide Tore der Turner kommen auf das Konto von Adomeit und fielen in der 20. und 72. Minute. Die GSCer waren spielerisch dem MTV deutlich unterlegen.

Hahndorf in starker Bedrängnis. Das hätte für den SV Hahndorf gestern sehr leicht ins Auge gehen können, denn der SV Schladen lag bereits mit 3:1 in Front! Ilchner begann mit dem 1:0, dem der Ausgleich durch Döhring folgte. Dann erneute 2:1-Führung der Gäste durch Plumeier und das 3:1, wiederum durch Ilchner. Kurz vor der Pause fiel durch Döhring das 3:2. Nach dem 3:3-Ausgleich, für den Thiemt sorgte, kämpften beide Mannschaften um den Siegtreffer, ohne jedoch zum ersehnten Erfolg zu kommen.

Immenrodes verdienter 4:2-Erfolg. Hätten die Stürmer des TSV gestern konzentrierter aufs Tor gezielt, wäre der SV Rammelsberg noch härter „bestraft“ worden. Die Gastgeber gingen durch Miehe zwar 1:0 in Front, mußten aber nicht nur das 1:1, sondern sogar die 1:2-Führung durch die Goslarer hinnehmen, den Walleck jedoch im Gegenzug ausglich. Walleck erwies sich dann als Immenrodes bester Torschütze: er erhöhte zunächst auf 3:2 und stellte fünf Minuten vor Schluß das 4:2 her.

Bündheimer 3:0-Triumph! Das haben sich die Liebenburger sicher nicht träumen lassen, daß sie beide Punkte in Bündheim lassen würden. Aber die Platzherren nutzten die sich ihnen bietenden Torgelegenheiten konsequent. Nüske sorgte vor der Pause für das 1:0, Friehe und Wirtwer stellten später den 3:0-Endstand her.

Harlingerode ohne Kondition. Trotz eines sicheren 3:0-Vorsprunges, den SC Harlingerode II durch Zellmer in die zweite Halbzeit mitbrachte, ging den Reservisten später fast die Luft aus. Die Arminen aus Klein-Döhren erkannten ihre Chance und kamen mit dem abschließenden 3:2 fast noch auf Brustbeite an den Sieger heran.

Oker Sturm war gefährlicher. Das, was der Bezirksfelf des VfL Oker fehlt, scheint ihre Reserve zu besitzen, nämlich gute Torschützen.

Im Auswärtsspiel gegen den SV Göttingerode machten sie wenig Federlesens, wenn es um Toreschießen ging. Jarek und Westphal legten zunächst ein 0:2 vor. Dann kam Göttingerode zu seinem einzigen Tor, und Westphal vollendete die Partie mit dem 1:3 für die Blaugelben.

*

1. Kreisklasse am 11. Februar: Rammelsberg gegen Dörnten, Liebenburg — Göttingerode, Immenrode — GSC II, Oker II — MTV Goslar, Bündheim II — Hahndorf, Schladen — Harlingerode II, Klein-Döhren — BSV II.



Unerwartet stark wurde der Hahndorfer Abwehr im Heimspiel — wie in dieser Szene — durch die Schladener Sturmreihe zugesetzt.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — Goslarer SC II	3:0
SV Hahndorf — SV Schladen	3:3
TSV Immenrode — SV Rammelsberg	4:2
TSG Bündheim II — VfL Liebenburg	3:0
SC Harlingerode II — Klein-Döhren	3:2
SV Göttingerode — VfL Oker II	1:3
1 (1) VfB Dörnten	14 10 4 - 38:16
2 (2) MTV Goslar	15 10 2 3 51:26
3 (4) VfL Oker II	15 9 3 3 32:21
4 (5) SV Hahndorf	15 8 4 3 50:40
5 (3) Harzburg II	15 9 2 4 28:24
6 (6) SV Schladen	15 7 5 3 41:29
7 (7) SV Göttingerode	16 5 5 6 28:38
8 (8) VfL Liebenburg	15 6 2 7 32:35
9 (9) SV Rammelsberg	15 5 3 7 20:29
10 (10) Harlingerode II	15 4 4 7 21:31
11 (11) TSV Immenrode	16 3 4 9 31:37
12 (12) Klein-Döhren	16 2 4 10 20:32
13 (13) Goslarer SC II	15 1 5 9 17:31
14 (14) Bündheim II	15 1 5 9 17:37

SV Rammelsberg - VfB Dörnten

In der 1. Kreisklasse verteidigt Tabellenführer VfB Dörnten am Sonntag seine Spitzenposition beim SV Rammelsberg in Goslar, gegen den die Bewegungsspieler in der Herbstserie über raschenderweise über ein für sie mageres 1:1-Remis nicht hinausgelangt waren.

Heute sind die Rammelsberger nicht mehr so stark und nehmen gegen eine in bester Besetzung in Jürgenohl aufkrenzende VfB-Mannschaft nur eine Außenseiterrolle ein. Allgemeiner Spielbeginn 14.30 Uhr.

VfL Oker II — MTV Goslar. Im Blickpunkt des Kreisklassegeschehens steht das Duell der unmitttelbaren Verfolger in Oker, wo die VfL-Reservisten gar zu gerne eine Wiederholung ihres voraufgegangenen 3:2-Herbstsieg über die Goslarer Turner anstreben. Ob mit Erfolg — wird nicht zuletzt von den MTVern abhängen, die den Blaugelben nichts schuldig bleiben wollen.

TSG Bündheim II — SV Hahndorf. Es erscheint höchst fraglich, ob es zu einer Wiederholung des hohen 8:4-Sieg der Hahndorfer kommen wird, nachdem die Bündheimer Reservisten am Vorsonntag gegen Liebenburg (3:0) überraschten und sich nun stark genug fühlen, auch den Hahndörfern die „Zähne zu zeigen“.

Arminia Klein-Döhren — Harzburg II. Die Situation der Klein-Döhrener ist nach ihrer zehnten Punktspielniederlage recht kritisch. Jetzt droht ihnen weitere Punkteinbuße gegen die BSV-Reservisten, die schon in der ersten Begegnung mit 3:1 die Oberhand behielten.

SV Schladen — SC Harlingerode II. Auf eigenem Platz gelten die Schladener als stärkere Partei. Zuvor hatten sie sich nach einer 2:0-Pausenführung gegen die dann besser aufkommenden Reservisten mit einem 2:2-Unentschieden zufriedengeben müssen.

VfL Liebenburg — SV Göttingerode. Beide Mannschaften handelten sich am Vorsonntag zum Teil überraschende Niederlagen ein. Nach dem 2:2-Hinspiel im Herbst gilt auch die Rückrundenteilie am Sonntag für vollkommen offen.

TSV Immenrode — Goslarer SC II. Die Immenröder verfügen zur Zeit über eine stärkere Angriffsreihe, die im Gegensatz zu den schwarzen Stürmern der Blauweißen die Chancen besser zu nutzen verstehen und daher berechtigter Aussicht auf einen Revancheerfolg für die 1:3-Herbstniederlage besitzen.

Sport in Schladen

Fußball

Durch einen glücklichen 2 : 1 = Sieg der 1. Mannschaft gegen Harlingerode II wurde der 3. Tabellenplatz erreicht. Die 2. Mannschaft blieb weiterhin Spitzenreiter. Der Tabellenvierte Jerstedt wurde auf eigenem Platz mit 3 : 1 bezwungen. Die 3. Mannschaft unterlag in Bündheim 2 : 5. Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Bad Harzburg, die 2. Mannschaft empfängt um 14.30 Uhr den hartnäckigsten Verfolger Othfresen. Das Vorspiel bestreitet Schladen III gegen Bündheim V. Beide Heimspiele finden auf dem Gemeindesportplatz statt.

Dörntener gingen auf Torjagd

Hoher 7:1-Erfolg des Kreisfavoriten VfB über SV Rammelsberg

Der VfB Dörnten wurde in der 1. Kreisklasse seiner Favoritenrolle gerecht und siegte, nachdem das Hinspiel nur mit einem 1:1-Remis endete, hoch mit 7:1 Toren, wobei das Ergebnis durchaus zweistellig hätte lauten können.

Ausschlaggebend für die hohe Niederlage der Goslarer war ihre schwache Abwehr. Das Spiel der Rammelsberger wirkte fast lustlos. Erst nach einem 0:3-Rückstand durch Diedrich, Thimm und Gehrke schossen sie ihr Gegentor. Nach dem 1:4 in der 2. Halbzeit steckten die Rammelsberger auf. Die restlichen Tore für Dörnten schossen noch Gehrke, Daher (2) und Stief. Dörnten spielte ohne Torjäger Ahrens.

VfL Liebenburg — SV Göttingerode 5:0. Das hohe Ergebnis täuscht etwas über den tatsächlichen Spielverlauf hinweg. Chancenmäßig waren die Göttingeröder durchaus gleichwertig, es fehlte nur der Vollstrecker. Nachdem Keune und Fricke eine 2:0-Halbzeitführung für den VfL vorlegten, erhöhten Keune (2) und Haase auf 5:0.

TSV Immenrode — Goslarer SC II 1:1. Für die Blauweißen aus Goslar gab es nur eine Teilrevanche für die im Herbst erlittene 1:3-Niederlage, wobei das Ergebnis bereits zur Pause feststand. Die 1:0-Führung der Immenröder glich Hoppe in der 38. Minute aus, wobei Immenrodes Torhüter Warnecke der Ball beim 20-m-Schuß unglücklich durch die Hände rutschte. Der Immenröder Sturm spielte zu engmaschig.

VfL Oker II — MTV Goslar 1:3. Mit ihrem Sieg ist den MTVeren die Revanche für die im Herbst erlittene 2:3-Niederlage gelungen. Okers 1:0-Führung in der 15. Minute wurde zehn Minuten später durch einen umstrittenen Handelfmeter ausgeglichen. Weißer erhöhte Mitte der 2. Halbzeit auf 3:1 für die Goslarer. Insgesamt gesehen ist es nach dem Spielverlauf ein gerechtes Ergebnis.

TSG Bündheim II — SV Hahndorf 3:1! In einem schnellen Spiel gelang den Bündheimern ein Revancheerfolg. Sie verstanden es, durch schnelle Vorstöße wiederholt Torchancen herauszuspielen, wogegen für die Hahndorfer am gegnerischen Strafraum stets Endstation war. Torschützen für die Bündheimer waren Friehe zum 1:0, Bock zum 2:0 und Meyer zum 3:1. Das Gegentor resultierte aus einem Bündheimer Eigentreffer. Kurz vor Schluß verlor Hahndorf einen Spieler durch Feldverweis.

SV Schladen — SC Harlingerode II 2:1. Nach dem voraufgegangenen 2:2-Remis konnten die Schladener diesmal einen Sieg verbuchen, der trotz starker Gegenwehr insgesamt verdient ausfiel. Schladen führte bis zur 82. Minute durch Tore von Lichner 2:0, ehe die Harlingeröder verkürzen konnten. Während die mit vier Mann Ersatz spielenden Schladener in der ersten Halbzeit tonangebend waren, verlief die Schlußhälfte ausgeglichen. In der 60. Minute verschossen die Reservisten einen Elfmeter.

Arminia kl.-Döhren — BSV Harzburg II 3:1. Den Döhrenern gelang nun nach ihrer zehnten Niederlage wieder ein doppelter Punktgewinn, der gleichzeitig eine gelungene Revanche für die 1:3-Herbstniederlage darstellt. Nachdem die erste Halbzeit torlos verlief, schossen Dette und zweimal Keune eine 3:0-Führung heraus, die die BSVer erst in der 85. Minute verkürzen konnten. Harzburgs Torwart verhinderte durch gute Paraden eine höhere Niederlage.

1. KREISKLASSE

SV Rammelsberg — VfB Dörnten	1:7
VfL Liebenburg — SV Göttingerode	5:0
TSV Immenrode — Goslarer SC II	1:1
VfL Oker II — MTV Goslar	1:3
TSG Bündheim II — SV Hahndorf	3:1
SV Schladen — SC Harlingerode II	2:1
Arminia Kl.-Döhren — BSV Harzburg II	3:1

1 (1) VfB Dörnten	15	11	4	-	45:17	26: 4
2 (2) MTV Goslar	16	11	2	3	54:27	24: 8
3 (6) SV Schladen	16	8	5	3	43:30	21:11
4 (3) VfL Oker II	16	9	3	4	33:24	21:11
5 (4) SV Hahndorf	16	8	4	4	51:43	20:12
6 (5) Harzburg II	16	9	2	5	29:27	20:12
7 (8) VfL Liebenburg	16	7	2	7	37:35	16:16
8 (7) SV Göttingerode	17	5	5	7	28:43	15:19
9 (9) SV Rammelsberg	16	5	3	8	21:36	13:19
10 (10) Harlingerode II	16	4	4	8	22:33	12:20
11 (11) TSV Immenrode	17	3	5	9	32:26	11:23
12 (12) Klein-Döhren	17	3	4	10	23:33	10:24
13 (14) Bündheim II	16	2	5	9	20:38	9:23
14 (13) Goslarer SC II	16	1	6	9	18:32	8:24

1. Kreisklasse am 18. Februar: Dörnten gegen Immenrode, Liebenburg — MTV Goslar, Hahndorf — Oker II, GSC II — Bündheim II, Harlingerode II — Rammelsberg, Harzburg II gegen Schladen, Göttingerode — Klein-Döhren.

VfB Dörnten gegen TSV Immenrode

In der 1. Kreisklasse hat sich Tabellenführer VfB Dörnten im Heimspiel mit dem TSV Immenrode auseinanderzusetzen, gegen den der Kreisfavorit in der Herbstserie bekanntlich über ein Remis nicht hinausgekommen war.

Obwohl die Dörntener am Sonntag den Platzvorteil besitzen, wären sie falsch beraten, die Immenröder „über die Schulter“ lediglich als „Punktlieferanten“ zu betrachten. Soll es in Dörnten keine Überraschung geben, muß der VfB schon seine stärkste Besetzung aufbieten. Allgemeiner Spielbeginn 14.30 Uhr.

VfL Liebenburg — MTV Goslar. Der Tabellenzweite aus Goslar wird in Liebenburg auf ungleich stärkere Gegenwehr als beim vorausgegangenen 7:4 im Goslarer Hinspiel stoßen. Das spieltechnische Plus der MTVer werden die Liebenburger durch verdoppelten kämpferischen Einsatz wettzumachen suchen, so daß der Ausgang bis zum Schlußpfiff vollkommen offen gilt.

BSV Harzburg II — SV Schladen. Hier spricht alles für den Tabellendritten aus Schladen, der schon in der ersten Begegnung auf geringen Widerstand traf und einen zahlenmäßig hohen 7:0-Erfolg feiern konnte.

SV Hahndorf — VfL Oker II. Beide Mannschaften mußten am letzten Sonntag überraschende Niederlagen kassieren und wollen nun postwendend ihre Verlustergebnisse wettmachen. Einen Favoriten gibt es in Hahndorf nicht. Zuvor hatte es in Oker einen knappen Hahndorfer 4:3-Sieg gegeben.

SV Göttingerode — Arminia Kl.-Döhren. Wenn Göttingerodes Stürmer nicht mehr bieten als bei ihrer 0:5-Niederlage in Liebenburg, werden sie es trotz Platzvorteils schwer haben, den knappen 2:1-Herbsterfolg zu wiederholen.

SC Harlingerode II — SV Rammelsberg. Das Zusammentreffen der Tabellennachbarn läßt einen Sieg der gastgebenden Reservisten eher erwarten als einen Revancheerfolg für die Goslarer, die bereits das Hinspiel mit 1:3 verloren.

Goslarer SC II — TSG Bündheim II. Nach 16 Punktspielen sind die Goslarer über einen Sieg noch nicht hinausgekommen. Ihr schußschwacher Angriff wird es im Osterfeldstadion schwer haben, den Reservisten aus Bündheim nach deren Überraschungserfolg gegen Hahndorf (3:1) das Nachsehen zu geben und an sie die „Rote Laterne“ loszuwerden.

Fußball

Am vergangenen Sonntag war der SV Schladen auf der ganzen Linie erfolgreich. Die 1. Mannschaft gewann 7:1 in Bad Harzburg, während die Reserve durch einen 2:1-Sieg gegen Othfresen II ihre Tabellenführung weiter ausbauen konnte. Ebenfalls mit 2:1 gewann die 3. Mannschaft gegen Bündheim V. Die A-Jugend schlug Othfresen 4:2. Der kommende Sonntag ist spielfrei und für Nachholspiele vorgesehen.

Kreisspitze unverändert

Klare Favoritensiege für Dörnten, MTV Goslar und Schladen

In der 1. Fußball-Kreisklasse tanzten in der Spitzengruppe die Favoriten nicht aus der Reihe. Sowohl der noch ungeschlagene Tabellenführer VfB Dörnten (5:1 über TSV Immenrode) als auch sein Verfolger MTV Goslar (3:0 in Liebenburg) sowie der Tabellendritte SV Schladen (7:1 über BSV Harzburg II) kamen zu sicheren Erfolgen.

VfB Dörnten — TSV Immenrode 5:1. Spielentscheidend war, daß die Dörntener auf dem schweren Boden über die größeren Kraftreserven verfügten. Immenrodes Sturm operierte zu durchsichtig. Torschütze des Tages war MS Daher von Dörnten mit drei Treffern. Timm und Ahrens sowie Reetz (für Immenrode) schossen die restlichen Tore.

VfL Liebenburg — MTV Goslar 0:3. Das Goslarer Führungstor fiel bereits nach zehn Minuten durch einen direkten Freistoß, den RL Moritz verwandelte. Nach der Pause versuchten die Liebenburger stürmisch, den knappen Rückstand aufzuholen, konnten aber gegen die gutgestaffelte Abwehr der Goslarer nichts ausrichten. Das 0:2 folgte in der 70. Minute durch HR Weißer I, und den Endstand stellte erneut Moritz mit einem 20-m-Schuß kurz vor Schluß her.

SV Hahndorf — VfL Oker II = 3:2. Auch den Hahndorfern gelang ein Rückspielerfolg, der mit

einem Tor Unterschied wieder nur knapp ausfiel. Die schnelle Führung von Hahndorf durch Menski (5.) und Thiemt (6.) war recht verheißungsvoll. Doch die Okeraner fingen sich und konnten bis zur 60. Minute aus einer Drangperiode heraus ausgleichen. Ahrens rettete in der 80. Minute noch den doppelten Punktgewinn, der den Hahndorf den 4. Tabellenplatz einbrachte.

Goslarer SC II — TSG Bündheim II = 4:4. Nachdem die Blauweißen mit 2:0, 3:1 und 4:2 bis zur Pause führten, konnten sie in der 2. Hälfte keine weiteren Treffer verbuchen. Die Bündheimer verstanden es, durch geschickte Konterschläge noch einen Teilerfolg zu retten. Erfolgreichster Torschütze war Rusack, der dreimal für Goslar ins Schwarze traf, Rudi Hoke war einmal erfolgreich.

Harlingerode II — SV Rammelsberg = 1:0. Bei schwerem Boden gab es einen verdienten 1:0-Erfolg für die Harlingeröder. Das goldene Tor fiel erst in der 65. Minute durch Heibei. Die Reservisten aus Harlingerode mußten 15 Minuten ohne ihren Torhüter auskommen, der das Spielfeld wegen einer Verletzung vorübergehend verlassen mußte.

BSV Harzburg II — SV Schladen = 1:7. Die Schladener trafen auf geringen Widerstand und gewannen klar mit 7:1 Toren. Der Pausenstand von 0:1 ließ die Harzburger hoffen. Bald jedoch hieß es 0:3. Schilling verkürzte durch einen verwandelten Foulelfmeter auf 1:3. Ein mögliches 2:3 wurde durch das Handspiel eines Schladeners verhindert. Der Pfiff zum Strafstoß blieb aus. Deprimiert gaben die Harzburger auf und mußten noch vier weitere Treffer hinnehmen. Schützenkönig war Schladens MS Lichner, der nicht weniger als fünf Treffer schoß, je eines ging auf das Konto von Plumeyer und Mendel.

SV Göttingerode — Arminia Kl.-Döhren = 1:0. Nachdem die erste Spielhälfte torlos verlief, glaubte man schon an eine Punkteteilung, denn die Partie war bis dahin ausgeglichen. Bis zur 70. Minute mußten die Göttingeröder Anhänger warten, ehe Probst mit einem 25-m-Schuß die Spannung löste. Mit Windunterstützung waren die Göttingeröder nach der Pause überlegen, vergaben aber Chancen, die ein 3:0 möglich gemacht hätten.

1. KREISKLASSE

VfB Dörnten — TSV Immenrode	5:1
VfL Liebenburg — MTV Goslar	0:3
SV Hahndorf — VfL Oker II	3:2
Goslarer SC II — TSG Bündheim II	4:4
Harlingerode II — SV Rammelsberg	1:0
BSV Harzburg II — SV Schladen	1:7
SV Göttingerode — Klein-Döhren	1:0

1 (1) VfB Dörnten	16	12	4	-	50:18	28:4
2 (2) MTV Goslar	17	12	2	3	57:27	26:8
3 (3) SV Schladen	17	9	5	3	50:31	23:11
4 (5) SV Hahndorf	17	9	4	4	54:45	22:12
5 (4) VfL Oker II	17	9	3	5	35:27	21:13
6 (6) Harzburg II	17	9	2	6	30:34	20:14
7 (8) SV Göttingerode	18	6	5	7	29:43	17:19
8 (7) VfL Liebenburg	17	7	2	8	37:38	16:18
9 (10) Harlingerode II	17	5	4	8	23:33	14:20
10 (9) SV Rammelsberg	17	5	3	9	21:37	13:21
11 (11) TSV Immenrode	18	3	5	10	33:43	11:25
12 (13) Bündheim II	17	2	6	9	24:42	10:24
13 (12) Klein-Döhren	18	3	4	11	23:34	10:26
14 (14) Goslarer SC II	17	1	7	9	22:36	9:25

1. Kreisklasse am 25. Februar: Dörnten gegen Göttingerode, MTV Goslar — Klein-Döhren (10.30 Uhr), GSC II — Schladen, Harzburg II — Oker II (12.45 Uhr), Harlingerode II — Bündheim II.

Vor Favoritensiegen im Kreis

Auch das Programm der 1. Kreisklasse weist für kommenden Sonntag nur fünf Rückrundenbegegnungen auf, in denen durchweg mit Erfolgen für die Spitzenmannschaften gerechnet werden kann.

VfB Dörnten — SV Göttingerode. Tabellenführer Dörnten wird zu Hause leistungsmäßig schon einiges mehr bieten als in der Herbstserie, als die VfB-Elf in Göttingerode über ein 2:2-Remis nicht hinausgelangte. Damals hatte man die Göttingeröder unterschätzt. In den gleichen Fehler wird der Kreisfavorit zu Hause wohl kaum verfallen. Er sollte vielmehr schon zeitig für die alles entscheidenden Treffer sorgen. Beginn 14.30 Uhr.

MTV Goslar — Arminia Klein-Döhren. Bereits um 10.30 Uhr geht dieses Treffen auf dem MTV-Sportplatz über die Bühne. In der ersten Begegnung waren die Goslarer Turner in Klein-Döhren auf unerwartet starke Gegenwehr gestoßen und mußten sich beim Abpfiff mit einem mageren 1:1-Unentschieden zufriedengeben. Heute werden die MTVer sich mit „Halbheiten“ nicht begnügen, sie gelten spielerisch als stark genug, die Klein-Döhrener in Schach zu halten und zu einem klaren Ergebnis zu gelangen.

Goslarer SC II — SV Schladen. Die GSC-Reservisten werden die Hoffnungen auf ihren zweiten Saisonsieg noch zurückstecken müssen. Im Osterfeldstadion geht der Tabellendritte aus Schladen als klarer Favorit ins Treffen, dessen schußstarker Angriff am letzten Sonntag in Harzburg nicht weniger als siebenmal „ins Volle“ traf.

BSV Harzburg II — VfL Oker II. Tabellenachbarn unter sich. Die Herbstpartie sah die Okeraner mit einem klaren 3:0-Ergebnis als Sieger. Sie sind auch für das um 12.45 Uhr beginnende Rückspiel favorisiert.

SC Harlingerode II — TSG Bündheim II. In Harlingerode erwartet man ein offenes Kampfspiel zwischen den benachbarten „Kollegen“. Die erste Partie fiel mit 5:3 an die Bündheimer, ein knapper Revancheerfolg ist den Harlingerödern zuzutrauen.

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft des SV Schladen hatte bei der GSC-Reserve viel Torschußpech und mußte trotz überlegenem Spiel mit 2 : 3 beide Punkte abgeben. Die SV-Re-serve landete einen 6 : 0 = Sieg gegen Groß Döhren II und führt mit 5 Punkten Vorsprung die Tabelle an. Überraschend kommt der Sieg der 3. Mannschaft, die gegen GSC III 6 : 4 gewinnen konnte. Die B-Jugend unterlag in Othfresen 3 : 6.

Am kommenden Sonntag kommt Meisterschaftsfavorit VfB Dörnten, Spielbeginn 15 Uhr. Im Vorspiel trifft die Reserve auf Dörnten III. Die 3. Mannschaft muß den Spitzenreiter Westeroode aufsuchen.

Dörntens Verfolger verloren!

MTV Goslar scheiterte an Döhren – GSC-Reserve schlug Schladen

In der 1. Kreisklasse ging es am gestrigen Sonntag nicht ohne Überraschungen ab. Leidtragende waren die unmittelbaren Verfolger des Tabellenführers VfB Dörnten, der doppelten Profit einstecken konnte, da sowohl der MTV Goslar (1:3 gegen Arminia Klein-Döhren) als auch Tabellendritter SV Schladen (2:3 gegen Goslarer SC II) den kürzeren zogen.

Dadurch haben die führenden Dörntener, die sicher mit 4:0 dem SV Göttingerode das Nachsehen gaben, ihren Vorsprung in der Kreismeisterschaft auf vier bzw. sieben Punkte ausdehnen können.

In seinem Heimspiel gegen SV Göttingerode ließ sich der VfB nicht — wie in der Herbstserie beim 2:2 — auf Halbheiten ein. Diesmal hatten die Göttingeröder in Dörnten nicht die geringste Chance. Der VfB zog bis zum Pausenpfiff durch Treffer von Ahrens (10. Minute) und Pischke (30.) auf 2:0 davon. Nach Wiederbeginn das gleiche Spiel. Diesmal trafen Thimm (6.) und Daher (80.) für die Dörntener ins Volle. Das Ergebnis hätte noch klarer ausfallen können. So ließen die Dörntener u. a. auch eine Elfmeterchance ungenutzt, als sie den Ball neben das Göttingeröder Tor schossen.

MTV Goslar — Arminia Klein-Döhren 1:3! Die MTVer konnten ihrer Favoritenstellung nicht gerecht werden und verloren trotz Platzvorteils glatt. Der Traum von der Meisterschaft dürfte mit dieser Niederlage dahin sein. Die Goslarer führten zwar bis zur Halbzeit durch Weisser (20.) mit 1:0, konnten aber durch unkluges Spiel auf dem Schneeboden mit den Arminen nicht mehr mithalten, die die größeren Kraftreserven aufzuweisen hatten. Die Tore für die siegreichen

Döhrener schossen Wagner (60., 85.) und Klink (65.).

Goslarer SC II — SV Schladen 3:2! Was dem Lokalrivalen MTV vergönnt blieb, gelang den Blau-Weißen gegen die favorisierte Mannschaft aus Schladen. Die GSCer konnten damit ihren zweiten Saisonsieg verbuchen. Die überlegene Elf stellte zweifellos der SV Schladen, der auch mit 0:1 durch Lichner führte. Nachdem MS Meyer den Rückstand aufgeholt hatte, lagen die GSCer erneut durch Mendel 1:2 hinten. Das Kuriosum war nun, daß nach 70 Spielminuten Hoke gegen Hoppe ausgetauscht wurde, der dann die entscheidenden Treffer (70. und 85.) für die Reservisten schoß.

BSV Harzburg II — VfL Oker II 2:1. Mit diesem Sieg konnten sich die Harzburger für die Herbstniederlage revanchieren. Allerdings fiel dieser etwas glücklich aus. Bei einem ausgeglichenen Kampfspiel wäre eine Punkteteilung gerechter gewesen. MS Thorenz schoß die 1:0-Führung, die im Gegenstoß durch einen indirekten Freistoß von dem Okeraner Makutzek wettgemacht wurde. Der Siegtreffer fiel durch Krusenbaum 10 Minuten vor Schluß.

SC Harlingerode II — TSG Bündheim II 3:3. Wesentlich näher einem Erfolg waren die Harlingeröder. Sie hätten aufgrund ihrer Feldüberlegenheit mit zwei bis drei Toren Unterschied gewinnen müssen. Bis zur Pause lagen die Gastgeber mit 1:2 zurück durch zwei Tore von Bock. Bellin hatte zum 1:1 ausgeglichen. Dann übernahmen die Harlingeröder mit 3:2 die Führung durch zwei Treffer von Zellmer. Ein viertes Tor wurde nicht anerkannt. Der schon sicher geglaubte Harlingeröder Sieg wurde eine Minute vor Schluß durch ein Eigentor von Forchert verschenkt.

1. KREISKLASSE

VfB Dörnten — SV Göttingerode	4:0
MTV Goslar — Arminia Klein-Döhren	1:3
Goslarer SC II — SV Schladen	3:2
BSV Harzburg II — VfL Oker II	2:1
SC Harlingerode II — TSG Bündheim II	3:3

1 (1) VfB Dörnten	17	13	4	-	54:18	30: 4
2 (2) MTV Goslar	18	12	2	4	58:30	26:10
3 (3) SV Schladen	18	9	5	4	52:34	23:13
4 (4) SV Hahndorf	17	9	4	4	54:45	22:12
5 (6) Harzburg II	18	10	2	6	32:35	22:14
6 (5) VfL Oker II	18	9	3	6	36:29	21:15
7 (7) SV Göttingerode	19	6	5	8	29:47	17:21
8 (8) VfL Liebenburg	17	7	2	8	37:38	16:18
9 (9) Harlingerode II	18	5	5	8	26:36	15:21
10 (10) SV Rammelsberg	17	5	3	9	21:37	13:21
11 (13) Klein-Döhren	19	4	4	11	26:35	12:26
12 (11) TSV Immenrode	18	3	5	10	33:43	11:25
13 (14) Goslarer SC II	18	2	7	9	25:38	11:25
14 (12) Bündheim II	18	2	7	9	27:45	11:25

Schladen – Dörnten!

Die 1. Kreisklasse hat am Sonntag ihr Schlager-treffen mit dem Rückrundenspiel zwischen dem Tabellendritten SV Schladen und dem nach wie vor noch ungeschlagenen Spitzenreiter VfB Dörnten.

Es wäre verfehlt, den Schladenern nach ihrem Goslarer „Seitensprung“ (2:3 gegen GSC II) nun gegen den VfB Dörnten keinerlei Chancen einzuräumen. In diesen Fehler wird selbst der Spitzenreiter nicht verfallen, der sich darüber im klaren ist, daß die Schladener auf eigenem Platz nichts unversucht sein lassen wollen, um den Meisterschaftsfavoriten „über die Klinge springen“ zu lassen und sich für die voraufgegangene 2:4-Herbstniederlage schadlos zu halten. Es wird mit einer kämpferisch betonten und recht temporeichen Auseinandersetzung bis zum Schlußpfiff gerechnet. Einen sicheren Favoriten gibt es in Schladen nicht. Beginn 15 Uhr.

MTV Goslar — BSV Harzburg II. Nach dem krassen Versagen der MTV-Stürmer gegen Klein-Döhren steht für die Goslarer Turner am Sonntag vormittag (10.30 Uhr) ein weiteres Heimspiel auf dem Programm, das für die Platzmannschaft keineswegs eine leichte Aufgabe bedeutet, zumal die Reservisten aus Harzburg mit der Empfehlung eines 2:1-Erfolges über VfL Oker II anreisen und auf dem MTV-Platz für die voraufgegangene knappe 1:2-Herbstniederlage sich revanchieren wollen. Wir halten den Ausgang für offen.

SV Göttingerode — SV Hahndorf. Die „Papierform“ stempelt den Tabellenvierten aus Hahndorf zum Favoriten, der im Angriff mit der Zwischenbilanz von 54:29 Toren gegenüber den Göttingerödern ein deutliches Übergewicht besitzt und seine Durchschlagskraft auch in Göttingerode unter Beweis stellen will.

VfL Oker II — SC Harlingerode II. Die einige Zeit zur Spitzengruppe zählende Reserve des VfL Oker ist inzwischen auf den sechsten Rang zurückgefallen. Auf Grund des Platzvorteils sollte sie in der Lage sein, den knappen 1:0-Erfolg aus der Hinspiellrunde wiederholen zu können.

SV Rammelsberg — VfL Liebenburg. Schmerzenskind der Rammelsberg-Elf ist der schußschwache Sturm (21 Tore gegenüber 37 Treffern des Liebenburger Angriffs). Das wurde bereits in der Herbstbegegnung beider Mannschaften offenbar, wo die Goslarer mit 1:3 den kürzeren zogen und nun im Rückrundentreffen vor einer neuen Niederlage sehr auf der Hut sein müssen.

Arminia Klein-Döhren — Goslarer SC II. Die Überraschungssieger vom letzten Sonntag geben sich in Klein-Döhren ein Stelldichein, das eine spannende Auseinandersetzung verspricht. Wer hier als Sieger hervorgehen wird, ist schwer vorauszusagen. Im Herbst hatte man sich in Goslar mit einem leistungsgerechten 1:1-Remis getrennt.

TSV Immenrode — TSG Bündheim II. Recht zuversichtlich ist man auf seiten der Immenröder, die nach dem voraufgegangenen 5:1 nun auch das Rückspiel gegen die Bündheimer Reserve für sich zu entscheiden hoffen, zumal sie am Sonntag auch den Platzvorteil auf ihrer Seite haben.

Fußball

Die 1. Mannschaft hatte den Tabellenführer VfB Dörnten zu Gast und unterlag mit 1 : 5 Toren. Das Vorspiel zwischen der 2. Mannschaft und Dörnten III endete mit einem 6 : 2 = Sieg der Gastgeber, die dadurch der Meisterschaft ein Stück näher gerückt sind. Die 3. Mannschaft spielte in Westeroode mit nur 10 Mann und verlor 0 : 8.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Bündheim gegen den Tabellenletzten Bündheim II, während die 2. Mannschaft den TSV Bredelem besucht. Die 3. Mannschaft hat Heimrecht gegen Harzburg IV. Spielbeginn 13.15 Uhr auf dem SV-Platz.

Dörnten setzte Schladen matt!

Glattes 5:1 für den VfB / Auch Verfolger MTV Goslar erfolgreich

Von den Spitzenvereinen in der 1. Kreisklasse behaupteten sich mit klaren Erfolgen der weiterhin die Tabelle souverän anführende VfB Dörnten (5:1 über SV Schladen) und sein unmittelbarer Verfolger MTV Goslar, der die Harzburger BSV-Reserve mit 4:1 abfertigte.

Ohne Überraschungen ging es auch am ersten März-Sonntag nicht ab. Dafür sorgten der SV Göttingerode mit seinem 2:1-Sieg über den Tabellenvierten SV Hahndorf, die Reserve des SC Harlingerode, die gegen die für stärker eingeschätzten „Kollegen“ vom VfL Oker einen 3:3-Teilerfolg buchte. In der abstiegsgefährdeten Zone kamen der TSV Immenrode und die GSC-Reserve zu wertvollen Punktgewinnen.

Dörntens bestes Saisonspiel

Wer im Schladener Schlagerspiel mit einer Überraschung durch die Elf der Gastgeber gerechnet hatte, wurde eines anderen belehrt. „Halbzeitmeister“ VfB Dörnten lieferte beim Tabellendritten sein bisher bestes Saisonspiel. Der Favorit ließ sich auch durch Wallats Führungstreffer (15. Minute) nicht beeindrucken. Die Dörntener hatten im Linksaußen Ahrens ihren herausragenden Stürmer, der von keinem gegnerischen Abwehrspieler zu halten war, vor der Pause selbst ein Tor schoß, zwei weitere vorbereitete, als Schladens Schlußmann Raabe zwei Scharfschüsse abprallen ließ, die dann von Pischke verwandelt wurden und dann noch zweimal selbst ins Volle traf. Hinzu kamen noch zwei weitere Pfofenschüsse des Torjägers vom VfB Dörnten, in dessen Mannschaft es an diesem Tage keinen Ausfall gab, und die auf dem schweren Boden über eine ausgezeichnete Kondition verfügte.

MTV machte bis zur Pause alles klar

Die Goslarer MTVer hatten im Vormittags-Punkspiel keinerlei Schwierigkeiten durch die Reservisten aus Bad Harzburg, die bereits bis zur Pause entscheidend abgeschlagen wurden, als die

Turner durch Weihe und Weißer (3) für einen sicheren 4:0-Vorsprung gesorgt hatten. Auch nach dem Seitenwechsel spielte sich das Geschehen durchweg in der BSV-Hälfte ab, die jetzt für stärkere Torsicherung sorgte. Erst kurz vor dem Abpfiff gelangten die Harzburger zum einzigen Gegentreffer durch Mittelstürmer Thorenz.

Die Hahndorfer enttäuschten

Nach dem vorausgegangenen Herbstserienerfolg hatte man der Mannschaft des SV Hahndorf auch im Göttingeröder Rückrundentreffen eine Siegfchance eingeräumt. Allem Anschein nach waren die Göttingeröder unterschätzt worden. Die Hahndorfer kamen nicht zum Zuge und lagen bis zur 87. Minute durch Treffer des Göttingeröder Halbstürmers Beckmann (35. und 65. Minute) mit 2:0 zurück. Erst dann fiel der einzige Gegentreffer durch den Hahndorfer Linksaußen.

Punkteteilung in Oker

Eine im Felde wie vor dem Tore offene Partie lieferten sich die Reservevertretung des VfL Oker und vom SC 18 Harlingerode. Nachdem man mit 1:1 (Torschützen RA Jarek und Reineke) die Seiten gewechselt hatte, waren die Harlingeröder durch Reinecke und Lerchenberger auf 1:3 davongezogen. Jarek und Kraus brachten die Blaugelben auf gleiche Höhe (3:3). Kurz vor Abpfiff noch eine Siegfchance für Oker: Als im Anschluß an eine Ecke der Ball die Harlingeröder Torlinie überquerte, hatte der Schiedsrichter aber bereits abgepfiffen!

„Goldenes“ Tor für VfL Liebenburg

Die Spieler vom SV Rammelsberg konnten aus der Tatsache, daß die Liebenburger bis zur 10. Minute nur neun Spieler verfügbar hatten, keinen Profit ziehen. Erst fünf Minuten vor der Pause war die VfL-Mannschaft komplett. Bis dahin hatte ihr Linksaußen Haase bereits das alles entscheidende „goldene“ Tor geschossen. Ein mögliches Unentschieden verpaßten die Rammelsberger, als sie einen Foulelfmeter neben das Liebenburger Tor schossen.

GSC-Sieg in Klein-Döhren

Die Arminen in Klein-Döhren vermochten aus dem Platzvorteil keinen zählbaren Nutzen zu ziehen. Das Führungstor der Goslarer Reservisten durch Hoppe konnte vor der Pause Behnstedt wohl wettmachen, den folgenden 1:2-Rück-



Im Goslarer Kreisklassenspiel wurde der MTV seiner Favoritenrolle gegen die Reserve des BSV Harzburg mit einem 4:1-Sieg gerecht. Torwart Fricke zeigte sich in dieser Szene bei einem Angriff der Harzburger auf dem Posten, als er einen hohen Flankenball ins Feld zurückfaustete.

stand (Torschütze LA Hinz) aber nicht mehr, da die jetzt stark unter Druck gesetzte Goslarer Verteidigung mit dem herausragenden Ersatztorwart Rudi Hoke nicht mehr aus den Angeln zu heben war.

Zehn Tore fielen in Immenrode!

Die torreichste Partie in der 1. Kreisklasse spielte sich beim 6:4-Sieg des TSV Immenrode über die Reserve der TSG Bündheim ab, die vorübergehend mit 4:2 vorn lag, dann aber nicht mehr dem starken Druck durch die konzentriert stürmenden Immenröder gewachsen war. Statt der Revanche mußte Bündheim ein weiteres Mal die Punktzeche an die Immenröder begleichen. In der siegreichen TSV-Elf zeichneten sich als Torschützen aus Diedrich mit drei Treffern, Gomm (2) und Wallek, der einmal ins Volle traf.

konnte der TV Grambke nicht verhindern, daß der Hildesheimer Linkshänder mit vier Toren zum erfolgreichsten Schützen wurde. Kohne (3) und Ossenberg (2) bei Eintracht Hildesheim sowie Kaufmann (TV Grambke) mit zwei Treffern trugen sich öfter als einmal in die Torjägerliste dieses Spieles ein. In der Hamburger Begegnung lag der SV St. Georg zuletzt mit 13:14 zurück, bevor er über 16:14 und 20:16 zum verdienten Sieg kam. Die Brüder Jens (6) und Peter Ivers (5 Strafwurftore) beim St. Georg sowie der achtfache Torwerfer Liesch (FTB) zeichneten sich besonders aus.

1. KREISKLASSE

SV Schladen — VfB Dörnten	1:5
MTV Goslar — BSV Harzburg II	4:1
SV Göttingerode — SV Hahndorf	2:1
VfL Oker II — SC Harlingerode II	3:3
SV Rammelsberg — VfL Liebenburg	0:1
Arminia Döhren — Goslarer SC II	1:2
TSV Immenrode — TSG Bündheim II	6:4

1 (1) VfB Dörnten	18	14	4	-	59:19	32: 4
2 (2) MTV Goslar	19	13	2	4	62:31	28:10
3 (3) SV Schladen	19	9	5	5	53:39	23:15
4 (4) SV Hahndorf	18	9	4	5	55:47	22:14
5 (6) VfL Oker II	19	9	4	6	39:32	22:16
6 (5) Harzburg II	19	10	2	7	33:39	22:16
7 (7) SV Göttingerode	20	7	5	8	31:48	19:21
8 (8) VfL Liebenburg	18	8	2	8	38:38	18:18
9 (9) Harlingerode II	19	5	6	8	29:39	16:22
10 (10) SV Rammelsberg	18	5	3	10	21:38	13:23
11 (12) TSV Immenrode	19	4	5	10	39:47	13:25
12 (13) Goslarer SC II	19	3	7	9	27:39	13:25
13 (11) Klein-Döhren	20	4	4	12	27:37	12:28
14 (14) Bündheim II	19	2	7	10	31:51	11:27

1. Kreisklasse am 10. März: GSC II — Rammelsberg, Dörnten — Oker, Hahndorf — Immenrode, Liebenburg — Döhren, Harlingerode — MTV Goslar, Bündheim II — Schladen (13.15), BSV II gegen Göttingerode.

Kreisfavorit erwartet VfL Oker II

In der 1. Kreisklasse interessiert das Heimspiel zwischen Tabellenführer VfB Dörnten und der Reserve des VfL Oker, in dem die Bewegungsspieler keineswegs als klare Favoriten gelten, nachdem sie in der voraufgegangenen Herbstbegegnung in Oker über ein 1:1-Unentschieden nicht hinausgelangt waren. Beginn um 15 Uhr.

In Oker lagen bekanntlich die Dörntener bis zur 80. Minuten mit 0:1 im Rückstand, ehe der Ausgleich gelang. Auch diesmal rechnet man mit einem durchweg offenen Spiel, in dem der Angriff des VfB stärker auftrumpfen und seine Anhänger nicht enttäuschen will. Die Dörntener Stürmer haben sich für dieses Spiel fest vorgenommen, die 60er-Torgrenze um mehr als einen Treffer zu überbieten!

SC Harlingerode II — MTV Goslar. Das rein spielerische Übergewicht besitzen die Goslarer Turner. Das bezieht sich aber nur auf trockene Plätze. Auf schwer bespielbaren Feldern wachsen dagegen die Chancen des Gegners, da die MTVer es nicht verstehen, von ihrem gewohnten „Klein-Klein“ im Innensturm auf weitmaschiges und produktiveres Spiel über die Flügel umzuschalten. Das wurde ihnen bereits mehrfach zum Verhängnis. Im Herbst gab es einen 2:0-Gewinn für die Goslarer MTVer.

TSG Bündheim II — SV Schladen (13.15). Nach dem enttäuschenden 1:5 des Tabellendritten im Heimspiel gegen VfB Dörnten bedarf es auf seiten der Schladener schon einer merklichen Leistungssteigerung, wenn sie sich beim „Schlußlicht“ in Bündheim behaupten wollen, gegen den man zuvor über ein 1:1-Remis nicht hinausgelangt war.

SV Hahndorf — TSV Immenrode. Der Tabellenvierte Hahndorf hatte schon in der ersten Serie vollauf zu tun, ehe er gegen die zeitweise stark aufkommenden Immenröder einen knappen 2:1-Vorsprung bis zum Abpfiff behaupten konnte. Auch im Rückspiel wird TSV Immenrode der Thiemt-Mannschaft wieder stark zusetzen. Der Ausgang ist offen.

Goslarer SC II — SV Rammelsberg. Lokalkampf im Osterfeldstadion! Die in den letzten Wochen stärker herausgekommene GSC-Reserve wird den Konkurrenten vom Rammelsberg ungleich mehr zu schaffen machen als beim ersten Zusammentreffen, das die Blauweißen mit 0:1 verloren. Die Rammelsberger werden im Rückspiel einen schweren Stand haben.

VfL Liebenburg — Arminia Döhren. Die Papierform spricht für die Liebenburger, die im Angriff über schußstärkere Stürmer verfügen, die auch die erste Begegnung (4:2) zu ihren Gunsten entschieden.

BSV Harzburg II — SV Göttingerode. Nachdem die Göttingeröder eine unverkennbare Formverbesserung in den letzten Spielen gezeigt haben, sollten sie sich auch gegen die BSV-Reserve in Bad Harzburg behaupten, die schon im Herbst den Göttingerödern einen 4:2-Erfolg überlassen mußte.

Fußball

Das Spiel der 1. Mannschaft fiel wegen der Platzverhältnisse aus. Die 2. Mannschaft feierte beim Tabellenletzten Bredelem einen neuen Torrekord; sie siegte 16:0. Unentschieden 1:1 trennten sich die 3. Mannschaft und Harzburg IV.

Die A-Jugend gewann beim MTV Goslar mit 6:1 zwei wichtige Punkte. Unter den 8 besten Knabenmannschaften des Kreises Goslar belegte unsere 1. Knabenmannschaft beim Endrundenturnier um die Hallenmeisterschaft einen guten 3. Platz.

Am kommenden Sonntag fallen die Spiele der 1. und 2. Mannschaft aus. Die 3. Mannschaft muß Vienenburg III aufsuchen.

Kleines Kreisklassenprogramm

Nur drei Spiele – GSC-Sieg im Lokalderby über SV Rammelsberg

Nicht weniger als vier Rückrundenspiele in der 1. Kreisklasse fielen am gestrigen Sonntag den ungünstigen Platzverhältnissen zum Opfer, darunter auch die Begegnungen für die Spitzenmannschaften VfB Dörnten (gegen VfL Oker II) und des MTV Goslar, der in Harlingerode ebenso nicht spielen konnte, wie VfL Liebenburg gegen Arminia Klein-Döhren und TSG Bündheim II gegen den SV Schladen.

Die Schladener verloren den dritten Platz an den SV Hahndorf, der gegen TSV Immenrode mit 3:1 die Oberhand behielt, während die Schladener noch die Harzburger BSV-Reserve vorbeilassen mußten und sich nun auf Platz 5 befinden. Die GSC-Reserve verbesserte sich nach ihrem Erfolg im Lokalderby gegen SV Rammelsberg in der Tabelle und zwei Positionen und rückte auf den zehnten Platz vor.

Goslarer SC II – SV Rammelsberg 4:2. Beim dritten Sieg der GSC-Reserve in unmittelbarer Reihenfolge mußte nun auch der Lokalrivale vom Rammelsberg klein beigeben, der im Hinspiel mit 1:0 die Oberhand behalten hatte. TW Sassenhagen verhinderte dabei eine höhere Niederlage durch prächtige Paraden. Das 1:0 (5.) von Meyer konnte Liedtke (44.) ausgleichen. Der GSC zog dann durch Klinke (55.) und nochmals Meyer (70.) auf 3:1 davon. Ein Kopfballtor von wiederum Liedtke (83.) verkürzte auf 2:3. Den Endstand stellte Rudi Hoke drei Minuten vor Schluß her.

SV Hahndorf – TSV Immenrode 3:1. Nachdem die erste Hälfte bei mehreren Chancen der Immenröder (2 Latten-, 2 Pfofenschüsse) torlos verlief, konnten die Hahndorfer im zweiten Abschnitt überzeugen und durch Tore von Bosse (50., umstrittener Handelfmeter), Thiemt (nach indir. Freistoß) und Gerwes beide Punkte retten. Das Gegentor der Immenröder fiel zwei Minuten vor Schluß durch ihren Halbrechten Waldek. MS Gomm vergab vor der Pause eine dicke

Chance zum 0:1, als er fünf Meter vor dem gegnerischen Tor an Hahndorfs Schlußmann scheiterte.

BSV Harzburg II – SV Göttingerode 3:2. Fast wäre den Göttingerödern eine Wiederholung des Herbst Erfolges geglückt, denn sie führten zur Pause mit 0:2 durch Tore von Probst (7.) und Brinkmann (17.). Harzburg spielte bis dahin mit 10 Mann. Eine höhere Führung war durchaus möglich, u. a. sprang bei einem Innenpfostenschuß Könnekes der Ball wieder ins Feld zurück. Nach dem Wiederanpfeiff wendete sich das Blatt. Jetzt wurden die BSVer tonangebend, da die Göttingeröder Konditionsschwächen zeigten. Der Anschluß fiel durch MS Thorenz (52., umstrittener Foulelfmeter), der Ausgleich durch Hanke, und der Siegtreffer ging auf das Konto von Knof. Auf Grund der besseren zweiten Spielhälfte geht der Sieg der Harzburger in Ordnung.

Kreisspiele am 17. März: MTV Goslar – Dörnten (!), Schladen – Liebenburg, Oker II – Rammelsberg, Harzburg II – GSC II, Immenrode gegen Harlingerode II, Göttingerode – Bündheim II, Klein-Döhren – Hahndorf.

*



Eine turbulente Szene vor dem Immenröder Tor beim Kreisklassenpunktspiel gegen SV Hahndorf. Neben Stopper Bode haben sich auch Halbrechter Barwenzick und Rechtsaußen Miehe (von li. nach re.) in das Abwehrspiel des TSV eingeschaltet.

1. KREISKLASSE

VfB Dörnten — VfL Oker II	.	.	.	.	.	.
Goslarer SC II — SV Rammelsberg	.	.	.	.	.	—
SC Harlingerode II — MTV Goslar	.	.	.	.	.	4:2
SV Hahndorf — TSV Immenrode	.	.	.	.	.	—
VfL Liebenburg — Arminia Döhren	.	.	.	.	.	3:1
TSG Bündheim II — SV Schladen	.	.	.	.	.	—
BSV Harzburg II — SV Göttingerode	.	.	.	.	.	—
	.	.	.	.	.	3:2

1 (1) VfB Dörnten	18	14	4	-	59:19	32: 4
2 (2) MTV Goslar	19	13	2	4	62:31	28:10
3 (4) SV Hahndorf	19	10	4	5	58:48	24:14
4 (6) Harzburg II	20	11	2	7	36:41	24:16
5 (3) SV Schladen	19	9	5	5	53:39	23:15
6 (5) VfL Oker II	19	9	4	6	39:32	22:16
7 (7) SV Göttingerode	21	7	5	9	33:51	19:23
8 (8) VfL Liebenburg	18	8	2	8	38:38	18:18
9 (9) Harlingerode II	19	5	6	8	29:39	16:22
10 (12) Goslarer SC II	20	4	7	9	31:41	15:25
11 (10) SV Rammelsberg	19	5	3	11	23:42	13:25
12 (11) TSV Immenrode	20	4	5	11	40:50	13:27
13 (13) Klein-Döhren	20	4	4	12	27:37	12:28
14 (14) Bündheim II	19	2	7	10	31:51	11:27

MTV-VfB Dörnten!

Die 1. Goslarer Kreisklasse hat am Sonntagvormittag ihren großen Schlager mit dem Rückrudentreffen zwischen dem Tabellenzweiten MTV Goslar und dem noch ungeschlagenen Spitzenreiter VfB Dörnten, das bereits um 10.30 Uhr auf dem Sportplatz am Zwingerwall über die Bühne gehen wird.

Für die Bewegungsspieler aus Dörnten wird es kein „Spaziergang“ werden. Dafür werden die Goslarer Turner schon Sorge tragen, die sich auf eigenem Platz sogar stark genug fühlen, den Spieß umzudrehen und für die voraufgegangene 2:5-Herbstniederlage Revanche zu nehmen. Der VfB fürchtet das Duell nicht, er glaubt vielmehr, selbst clever genug zu sein, den Ansturm der Goslarer MTVer schnell abzufangen und im Angriff ein weiteres Mal seine Trümpfe zum Stechen bringen zu können. Wir halten die Partie für vollkommen offen.

Klein-Döhren — SV Hahndorf. Schon in der Herbstserie kam Tabellendritter Hahndorf auf eigenem Platz gegen die Arminen über ein 1:1 nicht hinaus. Jetzt haben die Klein-Döhrener den Platzvorteil auf ihrer Seite und hoffen, durch verdoppelten Einsatz auf beide Punkte, die ihnen in ihrer kritischen Situation sehr zustatten kommen würden. — Beginn 15 Uhr.

SV Schladen — VfL Liebenburg. Beide Mannschaften lieferten sich im Hinspiel eine offene Partie, die von den Schladenern knapp mit 3:2 entschieden wurde. Pech für die Liebenburger war es, daß sie beim Stand von 0:0 einen Elfmeter verschossen. Ein neuer Schladener Sieg ist auf Grund des Platzvorteils eher zu erwarten als ein Liebenburger Revancheerfolg.

VfL Oker II — SV Rammelsberg. Zu Hause sind Okers Reservisten stärker als in Auswärtsspielen einzuschätzen. Die Vertreter vom SV Rammelsberg werden es schwer haben wie zuvor in Goslar (0:0), zu einem Teilerfolg zu gelangen.

BSV Harzburg II — Goslarer SC II. Spielerisch besteht zwischen beiden Mannschaften kein Unterschied. Das zeigte sich schon in der ersten Begegnung auf dem Osterfeld, wo es ein 1:1-Unentschieden gab.

SV Göttingerode — TSG Bündheim II. Die Göttingeröder müssen sehr auf der Hut sein. Bündheims Reservisten sind nicht zu unterschätzen, die den Kampf um den Klassenverbleib noch zu ihren Gunsten zu entscheiden hoffen.

TSV Immenrode — SC Harlingerode II. Die Immenröder werden auf eigenem Platz den Harlingeröder Reservisten mehr zu schaffen machen als im Hinspiel (1:1). Ein doppelter Punkterfolg für den TSV ist daher eher einzukalkulieren als ein erneutes Unentschieden.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — VfB Dörnten (abgebr.) . . . 1:1
 TSV Immenrode — SC Harlingerode II . . . 2:2
 VfL Oker II — SV Rammelsberg . . . 4:1

1 (1) VfL Dörnten	18	14	4	-	59:19	32: 4
2 (2) MTV Goslar	19	13	2	4	62:31	28:10
3 (3) SV Hahndorf	19	10	4	5	58:48	24:14
4 (6) VfL Oker II	20	10	4	6	43:33	24:16
5 (4) Harzburg II	20	11	2	7	36:41	24:16
6 (5) SV Schladen	19	9	5	5	53:39	24:15
7 (7) SV Göttingerode	21	7	5	9	33:51	19:23
8 (8) VfL Liebenburg	18	8	2	8	38:38	18:18
9 (9) Harlingerode II	20	5	7	8	31:41	17:23
10 (10) Goslarer SC II	20	4	7	9	31:41	15:25
11 (12) TSV Immenrode	21	4	6	11	42:52	14:28
12 (11) SV Rammelsberg	20	5	3	12	24:46	13:27
13 (13) Klein-Döhren	20	4	4	12	27:37	12:28
14 (14) Bündheim II	19	2	7	10	31:51	11:27

1. Kreisklasse am 24. März: Dörnten — Harlingerode, GSC II — Liebenburg, Rammelsberg gegen Göttingerode, Hahndorf — BSV II, Immenrode — Oker II, Klein-Döhren — Schladen, Bündheim II — MTV Goslar.

Kreis-Sensation in Bündheim!

MTV Goslar 2:1 geschlagen – Schon 15. Saisonsieg der Dörntener

Für eine echte Sensation in der 1. Kreisklasse sorgte der bisherige Tabellenletzte TSG Bündheim II, der im Rückrundentreffen den hohen Favoriten und nächsten Verfolger des Tabellenführers Dörnten, den MTV Goslar mit 2:1 schlug, während die Dörntener ihren Vorsprung nunmehr auf sechs Punkte vergrößern konnten.

Ehe sich's die Goslarer MTVer in Bündheim versahen, waren die Bündheimer durch Bock in Führung gegangen und bauten den Vorsprung nach der Pause durch Meyer auf 2:0 aus. Damit war die Sensation perfekt, an der auch das erst Minuten vor Schluß folgende Anschlußtor der MTVer nichts mehr abändern konnte. Ausgezeichnet bei den Bündheimer Reservisten war Torwart Splittgerber.

VfB Dörnten — SC Harlingerode II 2:0. Wer glaubte, einen überlegenen Sieg der Bewegungsspieler zu erleben, mußte sich eines Besseren belehren lassen. Die Reservisten spielten besser auf als erwartet und hatten sogar einige Chancen, die die Stürmer nicht verwerten konnten. Die Abwehr dagegen glänzte durch konsequente Manndeckung. Die Dörntener führten nach 20 Minuten durch Timm mit 1:0. Erst in der 89. Minute folgte durch Pischke das alles entscheidende 2:0.

SV Hahndorf — BSV Harzburg II 2:1. Bereits nach 10 Minuten lagen die Hahndorfer mit 0:1 durch ein Tor von Thorenz (direkter Freistoß aus 20 m ins Dreieck) zurück. Den Ausgleich besorgte Bosse mit einem Handelfmeter (23.), 12 Minuten später stellte RA Wiczorrek mit einem Schuß aus 18 m den Endstand her. Die Mannen um Thiemt hätten durchaus höher gewinnen können. Thiemt mußte selbst für 10 Minuten vom Platz, als er eine Platzwunde am Auge erlitt, spielte dann aber weiter.

Klein-Döhren — SV Schladen 0:1. Viel Mühe hatte der SV Schladen beim Tabellenvorletzten in Döhren. Nach mehreren vergebenden Chancen fiel das goldene Tor erst in der 65. Minute durch HR Mendel. Die Döhrener hatten Pech, als bei einem direkten Freistoß der Ball nur an die Latte sprang. Alles in allem aber ein verdienter Sieg für die Schladener, die sich auf den vierten Tabellenplatz vorschoben.

Goslarer SC II — VfL Liebenburg 2:1. Die Goslarer Reservisten schlugen die Elf aus Liebenburg knapp aber verdient mit 2:1 Toren. Torschützen waren für den GSC Hoppe (25.) und Behrens (75.), der Anschlußtreffer der Liebenburger fiel erst in der 87. Minute. Zehn Minuten vor Schluß verletzte sich Liebenburgs Torhüter und mußte ausscheiden.

SV Rammelsberg — SV Göttingerode 2:1. Ihren ersten Sieg nach acht Wochen errangen die abstiegsbedrohten Rammelsberger. Es war ein ausgeglichenes Spiel, wobei die Goslarer in der ersten Hälfte und die Göttingeröder nach der Pause jeweils mit Windunterstützung Vorteile hatten. Den Ausgleich vergab Peinemann mit einem verschossenen Handelfmeter, nachdem er zuvor beim 1:1 erfolgreich gewesen war. Torwart Huppatsch bewahrte seine Göttingeröder Mannschaft vor einer höheren Niederlage.

TSV Immenrode — VfL Oker II 1:1. Die Platzherren waren ständig überlegen, hatten zwei Lattenschüsse zu verzeichnen und siegten dennoch nicht. Okers Torhüter hielt ausgezeichnet. Die Okeraner führten nach 20 Minuten durch einen Handelfmeter von Bosse, den er unhaltbar flach verwandelte. Der Ausgleich fiel kurz vor der Pause durch RL Dietrich, als er bei einem direkten Freistoß den Ball durch die Mauer schoß.

1. KREISKLASSE

VfB Dörnten — SC Harlingerode II	2:0
TSG Bündheim II — MTV Goslar	2:1
SV Hahndorf — BSV Harzburg II	2:1
Arminia Klein-Döhren — SV Schladen	0:1
Goslarer SC II — VfL Liebenburg	2:1
SV Rammelsberg — SV Göttingerode	2:1
TSV Immenrode — VfL Oker II	1:1

1 (1) VfB Dörnten	19	15	4	-	61:19	34: 4
2 (2) MTV Goslar	20	13	2	5	63:33	28:12
3 (3) SV Hahndorf	20	11	4	5	60:49	26:14
4 (6) SV Schladen	20	10	5	5	54:39	25:15
5 (4) VfL Oker II	21	10	5	6	44:34	25:17
6 (5) Harzburg II	21	11	2	8	37:43	24:18
7 (7) SV Göttingerode	22	7	5	10	34:53	19:25
8 (8) VfL Liebenburg	19	8	2	9	39:40	18:20
9 (10) Goslarer SC II	21	5	7	9	33:42	17:25
10 (9) Harlingerode II	21	5	7	9	31:43	17:25
11 (12) SV Rammelsberg	21	6	3	12	26:47	15:27
12 (11) TSV Immenrode	22	4	7	11	43:53	15:29
13 (14) Bündheim II	20	3	7	10	33:52	13:27
14 (13) Klein-Döhren	21	4	4	13	27:38	12:30

1. Kreisklasse am 31. März: MTV Goslar gegen Dörnten (10.30), GSC II — Oker II, Rammelsberg gegen Hahndorf, Liebenburg — Klein-Döhren, Bündheim II — Schladen.

MTV überfuhr Dörnten 9:0!

Die Kreisklassensation / Auch Hahndorf und Schladen verloren

In den Nachholspielen der 1. Kreisklasse gab es gestern Überraschungen am laufenden Band, die Sensation aber bildete die 9:0-Abfuhr, die sich der bis dahin unbesiegt gewesene Meisterschaftsfavorit VfB Dörnten bei seinem Verfolger MTV Goslar holte.

In den übrigen Begegnungen leistete sich Tabellendritter SV Hahndorf beim SV Rammelsberg — der mit 4:1 die Oberhand behielt — ebenso einen Seitensprung wie SV Schladen mit seiner 0:3-Niederlage bei der Reserve der TSG Bündheim. Auch die Liebenburger 0:3-Niederlage gegen Arminia Klein-Döhren war alles andere als vorher „eingelant“ gewesen.

Den Dörntener Bewegungsspielern hatte allem Anschein nach die am Sonnabend vorausgegangene Vereinsfeier zuviel an Kondition abgefordert. Da dem Wunsch der Dörntener auf eine Spielverlegung auf die Nachmittagsstunden nicht entsprochen wurde, konnte der VfB nur eine Mannschaft auf den Platz bringen, die in keiner

Weise an die in der Herbstpartie (5:2) gegen die Goslarer MTVer gebotenen Leistungen anzuknüpfen vermochte. Die MTVer waren gegenüber ihrer vorausgegangenen Niederlage in Bündheim gestern nicht wiederzuerkennen. Sie spielten nicht wie ein Verfolger, vielmehr wie ein hoher Favorit auf. Je mehr sich bei den Dörntenern Konditionsmängel bemerkbar machten, um so wuchtiger schlug der MTV-Sturm zu, der bis zur Pause dem Gegner keinen Stich erlaubte und bei Halbzeit mit dem hohen 6:0-Vorsprung bereits alles klar gemacht hatte. Damit aber gab man sich bei den Goslarern nicht zufrieden, setzte nach Wiederbeginn die Offensive weiter fort. Als der Schlußpfiff ertönte, hatten die Goslarer MTVer nicht weniger als neun Tore durch Weißer I, Weißer II (je 3), Moritz (Foulelfmeter), Adomeit und Weihe ins Dörntener Netz geschossen, dessen Schlußmann Meyer durch großartige Abwehrparaden den Meisterschaftsfavoriten vor einer zweistelligen Niederlage bewahrte.

SV Rammelsberg — SV Hahndorf 4:1. Der Tabellendritte aus Hahndorf blieb auf dem Goslarer Jürgenohl-Sportplatz vieles schuldig. Anders dagegen die Rammelsberg-Spieler, die einen guten Start hatten und die favorisierten Gäste bereits nach 20 Minuten mit 2:0 ins Hintertreffen schickten. Nach Wiederbeginn blieben die Goslarer weiter am Drücken und erhöhten auf 4:0, ehe die Hahndorfer lediglich durch ein Eigentor der Platzmannschaft zum einzigen Gegentreffer kamen. Für SV Rammelsberg war Gödecke dreifacher Torschütze, einen Treffer schoß Koch.

VfL Liebenburg — Klein-Döhren 0:3. Die Liebenburger hatten allem Anschein nach den Tabellenletzten aus Klein-Döhren stark unterschätzt. Zudem schossen die VfL-Stürmer sehr schlecht, sie verpaßten die besten Chancen. Aus dieser Schwäche zogen die Arminen aus Klein-Döhren entsprechenden Profit. Nachdem sie bei der Pause mit 1:0 vorn lagen, trafen sie noch zwei weitere Male ins Schwarze, während die Liebenburger — die das Hinspiel noch mit 4:2 gewonnen hatten — diesmal leer ausgingen.

TSG Bündheim II — SV Schladen 3:0. Der Tabellenvierte aus Schladen, der in der ersten Begegnung gegen die Bündheimer Reserve über ein 1:1 nicht hinausgekommen war, spielte im Rückrundentreffen nur die Rolle eines Tore- und Punktlieferanten. Mierke hatte die Reservisten schon nach fünf Minuten (Elfmeter) in Führung gebracht, die nach der Pause Bock und Friehe auf 3:0 vergrößerten. Schladens Torwart bewahrte durch gute Abwehrparaden die Gäste vor einer höheren Niederlage.



Wieder höchste Alarmstufe vor Dörntens Tor. VfB-Schlußmann Meyer kann einen Hochball ins Feld zurückfausten. Links Stöckel und rechts VfB-Spielführer Diedrich.

Fußball

Mit viel Ersatz unterlag die 1. Mannschaft Bündheim II mit 0 : 3. Die 3. Mannschaft trug das Nachholspiel gegen Braunlage II aus und blieb mit 1 : 5 Toren auf der Strecke. Die 2. Mannschaft war spielfrei.

In einem Meisterschaftsspiel schlug die A-Jugend den SC Harlingerode 1 : 0 und wurde dadurch neuer Tabellenführer. Die Schülermannschaft überließ bei der 0 : 5 = Niederlage Rammelsberg beide Punkte.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr den Tabellenzweiten MTV Goslar. Die 2. Mannschaft besucht die SG Klein-Mahner, während die 3. Mannschaft um 13.15 Uhr gegen Wiedelah II spielt.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — VfB Dörnten	9:0
Goslarer SC II — VfL Oker II	2:2
SV Rammelsberg — SV Hahndorf	4:1
VfL Liebenburg — Arminia Klein-Döhren	0:3
TSG Bündheim II — SV Schladen	3:0

1 (1) VfB Dörnten	20	15	4	1	61:28	34: 6
2 (2) MTV Goslar	21	14	2	5	72:33	30:12
3 (3) SV Hahndorf	21	11	4	6	61:53	26:16
4 (5) VfL Oker II	22	10	6	6	46:36	26:18
5 (4) SV Schladen	21	10	5	6	54:42	25:17
6 (6) Harzburg II	21	11	2	8	37:43	24:18
7 (7) SV Göttingerode	22	7	5	10	34:53	19:25
8 (8) VfL Liebenburg	20	8	2	10	39:43	18:22
9 (9) Goslarer SC II	22	5	8	9	35:44	18:26
10 (10) Harlingerode II	21	5	7	9	31:43	17:25
11 (11) SV Rammelsberg	22	7	3	12	30:48	17:27
12 (13) Bündheim II	21	4	7	10	36:52	15:27
13 (12) TSV Immenrode	22	4	7	11	43:53	15:29
14 (14) Klein-Döhren	22	5	4	13	30:38	14:30

VfB Dörnten schoß wieder Tore

5:3-Rückrundensieg über VfL Liebenburg – MTV Goslar gewann 4:0

In der 1. Kreisklasse scheint der am vorausgegangenen Spieltag in Goslar mit 9:0 abgefertigte VfB Dörnten sein Formtief wieder überwunden zu haben. Gestern holten die Bewegungsspieler mit dem 5:3 über den VfL Liebenburg ihren 16. Saisonsieg, während Verfolger MTV Goslar sein Rückrundentreffen beim SV Schladen sicher mit 4:0 gewann.

Eine gute halbe Stunde hielten die Liebenburger im Felde und in der Torausbeute mit dem Kreisfavoriten mit. Den anfänglichen 0:2-Vorsprung des VfB (Torschützen Pischke und Daher) machten bis zur 35. Minute die Liebenburger HL Fricke und MS Keune wett. In den letzten Minuten vor dem Wechsel sorgten die Dörntener Gehrke und Daher für den 2:4-Halbzeitstand des VfB. Mit Diederichs fünftem Tor in der 49. Minute war das Treffen endgültig für den VfB entschieden, die Liebenburger kamen in der 70. Minute durch Linksaußen Plumeier nur noch zum dritten Gegentor. Der Sieg des Kreisfavoriten stand nie ernstlich in Frage.

SV Schladen — MTV Goslar 0:4. Die Schladener hatten mehrfachen Ersatz aufgeboten und nie eine Chance, für die vorausgegangene 0:6-Herbstniederlage erfolgreich Revanche zu nehmen. Das Rückrundentreffen war bereits bis zur Pause für die Goslarer Turner entschieden, die zu diesem Zeitpunkt mit 0:3 davongezogen waren und sich nach der Pause nur noch mit einem vierten Treffer begnügten. Die Schladener hatten erneut keine Chance zu einem Gegentor, so schwach operierte ihre Angriffsreihe. Sie sind durch diese Niederlage auf den sechsten Tabellenplatz zurückgefallen.

VfL Oker II — Arminia Klein-Döhren 2:2. Die gastgebenden VfL-Reservisten kamen trotz zeitweise starker Feldüberlegenheit über eine Teilrevanche für die vorausgegangene 0:1-Herbstniederlage nicht hinaus. Die Klein-Döhrener waren in der 20. Minute in Führung gegangen, die Okers LA Redel bis zur Pause wettmachte. Kurz nach dem Wechsel führten die Klein-Döhrener erneut. Bereits fünf Minuten später stand das 2:2-Schlusergebnis fest, als Okers Halbrechter Meyers erfolgreich war. Mehr ließ die sattelfeste Abwehr der Arminen aus Klein-Döhren nicht zu.

SC Harlingerode II — Goslarer SC II 1:1. Das Reservisten-Duell dieser beiden Mannschaften endete erneut unentschieden. Nach torlosem Seitenwechsel hatte Hoppe die Goslarer in der 70. Minute in Front gebracht. Erst eine Minute vor dem Abpfiff kamen die im Felde stärkeren Harlingeröder gegen die starke GSC-Abwehr durch Thönnisten zum leistungsgerechten 1:1-Teilerfolg.

SV Göttingerode — TSV Immenrode 0:1. Durch diesen wertvollen Auswärtssieg schafften die Immenröder sich wieder etwas Luft und rückten in der Tabelle vom vorletzten auf den 11. Platz vor. Bereits in der 12. Minute schoß Linksaußen Reetz das „goldene“ Tor für die Immenröder. Die gastgebenden Göttingeröder enttäuschten im Angriff stark, keiner ihrer Stürmer vermochte aus einer Reihe sicherer Chancen entsprechendes Kapital zu schlagen. Die teilweise sehr harte Gangart ähnelte

der Schiedsrichter mit Feldverweisen je eines Spielers beider Mannschaften.

BSV Harzburg II — SV Rammelsberg 2:1. Die Gastemannschaft aus Goslar mußte in Bad Harzburg bereits ihre 13. Saisonniederlage in Kauf nehmen. Entscheidend für den Erfolg der BSV-Reservisten war ihr 2:0-Pausenvorsprung. Nach dem Anschlußtreffer kamen die Rammelsberg-Spieler im Felde zwar stärker auf, doch der mögliche Ausgleich wurde nicht mehr geschafft.

1. KREISKLASSE

VfL Liebenburg — VfB Dörnten	3:5
SV Schladen — MTV Goslar	0:4
VfL Oker II — Arminia Klein-Döhren	2:2
SV Göttingerode — TSV Immenrode	0:1
SC Harlingerode II — Goslarer SC II	1:1
BSV Harzburg II — SV Rammelsberg	2:1

1 (1) VfB Dörnten	21	16	4	1	66:31	36:6
2 (2) MTV Goslar	22	15	2	5	76:33	32:12
3 (4) VfL Oker II	23	10	7	6	48:38	27:19
4 (3) SV Hahndorf	21	11	4	6	61:53	26:16
5 (6) Harzburg II	22	12	2	8	39:44	26:18
6 (5) SV Schladen	22	10	5	7	54:46	25:19
7 (7) SV Göttinger.	23	7	5	11	34:54	19:27
8 (9) Goslarer SC II	23	5	9	9	36:45	19:27
9 (8) VfL Liebenburg	21	8	2	11	42:48	18:24
10 (10) Harlingerode II	22	5	8	9	32:44	18:26
11 (13) TSV Immenrode	23	5	7	11	44:53	17:29
12 (11) SV Rammelsb.	23	7	3	13	31:50	17:29
13 (12) Bündheim II	21	4	7	10	36:52	15:27
14 (14) Klein-Döhren	23	5	5	13	32:40	15:31

MTV verlor / Ram

Schon die zweite Turner-Niederlage

In der Handball-Bezirksliga spielt von unseren Vertretern der Absteiger aus der Niedersachsenliga MTV eine wirklich höchst „bescheidene“ Rolle, denn die Turner mußten in ihrem zweiten Punktspiel gegen TSV Lelm mit 10:15 bereits die zweite Niederlage kassieren, während Lokalrivale SV Rammelsberg mit dem 12:6 über MTV in Salzgitter-Bad bereits auf 4:0 Punkte gekommen ist.

Was nützte es, daß die Goslarer MTV'er im Heimspiel gegen den TSV Lelm bis zum 5:4-Zwischenstand viermal geführt hatten. Die Kon-
dition bei den MTV'ern reichte einfach nicht, aus dem Platzvorteil das entsprechende Torkapital zu schlagen. Die Gäste aus Lelm spielten weitaus unkomplizierter und im Angriff zielgradiger auf und sicherten sich bereits bis zur Pause eine 8:11-Führung. Wer nach Wiederbeginn auf eine Wende gehofft hatte, wurde unter den MTV-Anhängern weiter enttäuscht. Die Goslarer waren im Angriff jetzt geradezu erschreckend zahm und schafften nur noch einen Treffer, während die Lelmer sich erst zufrieden gaben, als sie ihren Vorsprung auf 10:15 Tore ausgebaut hatten. Die Tore für die

1. KREISKLASSE

VfL Liebenburg — VfB Dörnten	3:5
SV Schladen — MTV Goslar	0:4
VfL Oker II — Arminia Klein-Döhren	2:2
SV Göttingerode — TSV Immenrode	0:1
SC Harlingerode II — Goslarer SC II	1:1
BSV Harzburg II — SV Rammelsberg	2:1

1 (1) VfB Dörnten	21	16	4	1	66:31	36: 6
2 (2) MTV Goslar	22	15	2	5	76:33	32:12
3 (4) VfL Oker II	23	10	7	6	48:38	27:19
4 (3) SV Hahndorf	21	11	4	6	61:53	26:16
5 (6) Harzburg II	22	12	2	8	39:44	26:18
6 (5) SV Schladen	22	10	5	7	54:46	25:19
7 (7) SV Göttinger.	23	7	5	11	34:54	19:27
8 (9) Goslarer SC II	23	5	9	9	36:45	19:27
9 (8) VfL Liebenburg	21	8	2	11	42:48	18:24
10 (10) Harlingerode II	22	5	8	9	32:44	18:26
11 (13) TSV Immenrode	23	5	7	11	44:53	17:29
12 (11) SV Rammelsb.	23	7	3	13	31:50	17:29
13 (12) Bündheim II	21	4	7	10	36:52	15:27
14 (14) Klein-Döhren	23	5	5	13	32:40	15:31

VfB Dörnten gegen Goslarer SC II

In der 1. Kreisklasse genießen die drei Spitzenmannschaften am Sonntag Platzvorteil. Tabellenführer VfB Dörnten erwartet um 15 Uhr die GSC-Reserve, gegen die er zuvor im Osterfeldstadion einen sicheren 4:1-Erfolg buchen konnte.

Wenn auch die Goslarer Reservisten in der Rückrunde stärker herausgekommen sind, ist kaum damit zu rechnen, daß die GSCer in Dörnten eine Chance zum Teilerfolg geschweige denn zum Revanchegewinn gegen die VfBer erhalten werden.

MTV Goslar — SV Hahndorf. Unerwartete Punkteinbußen in den letzten Begegnungen haben die Hahndorfer hinnehmen müssen. Sie dürften es am Sonntagvormittag (Spielbeginn 10.30 Uhr) sehr schwer haben, mal den MTVERN ein Unentschieden wie im Herbst (4:4) abzutrotzen, zumal die Goslarer Turner diesmal den Platzvorteil in die Waagschale werfen können.

VfL Oker II — SV Schladen. Da die Schladener einen Teil ihrer Stammspieler an ihre in der 3. Kreisklasse günstig im Meisterschaftsrennen liegende Reserve abgestellt haben, werden sie in Oker über die Rolle eines Punktlieferanten nicht hinausgelangen, zumal die VfL-Reserve schon im Hinspiel mit einem glatten 3:0 das Rennen gemacht hatte.

BSV Harzburg II — VfL Liebenburg. Auch hier sprechen alle Voraussetzungen für die Gastgeber, die gegenüber den Liebenburgern ein weiteres Mal die Oberhand behalten dürften, nachdem es in der Herbstbegegnung bereits 3:0 für die Harzburger geheißen hatte.

SC Harlingerode II — SV Göttingerode. Das Zusammentreffen der beiden Ortsnachbarn läßt ein offenes Spiel erwarten. Ob die Göttingeröder den knappen 1:0-Erfolg aus der Herbstserie wiederholen werden, erscheint fraglich.

SV Klein-Döhren — TSV Immenrode. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Die Arminen überraschten vor zwei Wochen mit einem 2:2 in Oker und werden zu Hause gegen Immenrode alles aufbieten, um für die 2:3-Niederlage aus der ersten Serie erfolgreich Revanche zu nehmen.

SV Rammelsberg — TSG Bündheim II. Beide Mannschaften benötigen dringend einen Sieg, um sich noch Hoffnungen im Kampf um den Klassenverbleib machen zu können. Trotz des Platzvorteils werden die Goslarer es schwer haben, den Erfolg aus der Herbstserie (3:2) zu wiederholen.

VfB fehlen noch drei Punkte

Dörnten vor der Kreismeisterschaft – Jetzt ein 4:2 über GSC II

In der 1. Kreisklasse hat sich der führende VfB Dörnten dem Titelgewinn einen weiteren Schritt genähert, nachdem er gestern mit dem 4:2 über die GSC-Reserve zu seinem 17. Saisonsieg gelangte und aus den restlichen vier Begegnungen nur noch drei Punkte benötigt.

Die GSC-Reservisten hatten in Dörnten einen guten Start und führten nach 10 Minuten durch ein Tor von MS Meyer nach Zuspiel von Hoppe. Der Ausgleichstreffer von Pischke (21.) brachte dann die Wende, die Dörntener fingen sich und wurden immer besser. Das 2:1 schloß wiederum Pischke (32.). Die Goslarer steckten aber nicht auf und kamen durch einen verwandelten Foulelfmeter von Hoke II zum Ausgleich. Erst in der 84. Minute fiel das für die Gastgeber wichtige 3:2 nach einem indirekten Freistoß durch Timm. Ein Foulelfmeter für die Dörntener, den Leier verwandelte, führte dann zum 4:2-Endergebnis. Alles in allem ein verdienter Heimerfolg des Tabellenführers.

MTV Goslar — SV Hahndorf 4:1. Die Hitze scheint den Hahndorfern sehr mitgespielt zu haben, denn gegen den MTV hatten sie wenig zu bestellen. Sie führten zwar mit 0:1 durch Thiemt (10.), danach brannten sie nur noch „Strohfeuer“, aber nach dem Ausgleich vor der Pause (Weißer I), stellten drei weitere Tore von Weißer II zwischen der 82. und 85. Minute den 4:1-Sieg des MTV sicher.

VfL Oker II — SV Schladen 4:3. Bereits in der 5. Minute hieß es 1:0 durch Redel. Diese Führung

wurde von MS Westphal, RA Jarek und nochmals Redel I auf 4:0 ausgebaut. Der klare Vorsprung verleitete die Okeraner, defensiv zu spielen, wodurch die Schladener stark aufkamen. Ein Unentschieden wäre ein gerechtes Ergebnis aufgrund der stärkeren 2. Hälfte der Schladener gewesen.

BSV Harzburg II — VfL Liebenburg 5:1. Hätte BSV-Torwart Börngen nicht einen guten Tag erwischt, hätte das Spiel anders ausgehen können. Er bewahrte seine Mannschaft in der 1. Hälfte vor einem größeren Rückstand. Das 1:0 von Deichmann (30.) war lediglich ein Tropfen auf Liebenburgs heißen Stein. Der Ausgleich fiel 17 Minuten später. Nach dem 2:1 von Thorenz (49.) fanden die Reservisten zu ihrem Spiel und bekamen die Liebenburger in den Griff. Das 3:1 und 4:1 besorgte Redel, und den Endstand stellte Thorenz (82.) her.

Klein-Döhren — TSV Immenrode 5:1. Die einzige Ausbeute der Immenröder war ein Eigentor des Döhreners Voß (10.), der seinen Fehler fünf Minuten später durch einen Kopfballtreffer wiedergutmachte. RA Klinke (30.) zweimal MS Kaiser (65. und 69.) und LA Wagner (85.) waren die weiteren Torschützen der Arminen. Pech hatten die Immenröder bei zwei Lattenschüssen. Insgesamt gesehen ein verdienter, aber zahlenmäßig zu hoher Sieg der Klein-Döhrener.

SV Rammelsberg — TSG Bündheim II 2:1. 83 Minuten mußten die Anhänger der Goslarer warten, bis das erste Tor fiel. Es fiel, aber für die Gäste (Bock). Grund zur Freude hatten die Rammelsberger eine Minute später, als es durch MS Weiß nur noch 1:1 hieß. Das schier Unmögliche



Stürmer Weisser I schießt in diesem Augenblick
das Tor zum 1:1-Ausgleich im Kreisklassenspiel
MTV Goslar gegen TSV Hahndorf.

Fußball

Die 1. Mannschaft verlor gegen Oker II 3:4, obwohl sie die klareren Tormöglichkeiten hatte. Einen Punkt büßte die 2. Mannschaft beim 0:0 gegen Astfeld II ein und die 3. Mannschaft kehrte mit einer 2:4-Niederlage aus Hohegeiß zurück. Die A-Jugend erreichte im Meisterschaftsspiel in Vienenburg ein glückliches 1:1-Unentschieden. Die 1. Knabenmannschaft feierte einen 12:2-Sieg beim TSV Gielde II und die 2. Knabenmannschaft mußte sich Gielde I 1:6 beugen.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr die abstiegsbedrohte Elf vom Rammelsberg. Das Vorspiel um 13.15 Uhr bestreitet die 3. Mannschaft gegen Rammelsberg II, während die 2. Mannschaft spielfrei ist.

Nur dreimal 1. Kreisklasse

Das Rückspielprogramm der 1. Kreisklasse beschränkt sich am kommenden Sonntag auf drei Begegnungen zwischen SV Hahndorf gegen VfB Dörnten, SV Schladen gegen SV Rammelsberg und TSG Bündheim II gegen Arminia Klein-Döhren. Zusätzlich gibt es vier Spiele der 4. Kreispokalrunde.

Kreisfavorit VfB Dörnten wird gut tun, seine beste Vertretung zum benachbarten SV Hahndorf zu entsenden, der zu Hause stärker eingeschätzt werden muß als in seinen Auswärtsbegegnungen und einer zu sorglos aufspielenden VfB-Elf sehr leicht die „Suppe versalzen“ könnte. Die voraufgegangene Dörntener Herbstpartie hatte der VfB nach torlosem Seitenwechsel in der Schlußhälfte mit 3:0 für sich entscheiden können. Beginn 15 Uhr.

Eine Wiederholung ihres klaren 5:1-Erfolges aus der ersten Serie gegen den SV Rammelsberg dürfte den Schladenern trotz des Platzvorteils am Sonntag sehr schwer werden, nachdem der Angriff der Rotweißen merklich nachgelassen hat. Wir rechnen mit einem Unentschieden.

Eine erneute Punkteteilung ist zwischen TSG Bündheim II und Arminia Klein-Döhren zu erwarten, die sich schon im Herbst ein offenes Spiel geliefert hatten, das torlos ausging.

Fußball

Die 1. Mannschaft hatte die abstiegsbedrohte Elf von Rammelsberg zu Gast und mußte sich dem hervorragenden Kampfgeist der Goslarer mit 2:4 beugen. Die 3. Mannschaft spielte gegen Rammelsberg II 2:2 unentschieden. Die Altherrenmannschaft besiegte den Tabellenzweiten Othfresen 4:2.

Die Schülermannschaft gewann ein Freundschaftsspiel in Gielde 2:1.

Am kommenden Sonntag fährt die 1. Mannschaft zum TSV Immenrode und die 2. Mannschaft bestreitet das Vorspiel gegen Immenrode II. Die A-Jugend empfängt am Sonntag um 10 Uhr SV Braunlage zum letzten Punktspiel. Bei einem Sieg der Schladener findet am 8. Mai in Weddingen um 18.30 Uhr ein Entscheidungsspiel um die Staffelfeisterschaft gegen SV Vienenburg statt.

SV Hahndorf schlug VfB Dörnten 2:0

Obwohl auf dem Programm der 1. Kreisklasse am Sonntag nur drei Punktspiele satnden, ging es nicht ohne Überraschung ab. Für diese sorgte SV Hahndorf, als er dem Tabellenführer VfB Dörnten mit einem 2:0 die zweite Saisonniederlage beibrachte.

Dadurch hat sich der Vorsprung der Dörntener gegenüber ihrem unmittelbaren Verfolger MTV Goslar auf vier Punkte verringert, so daß der Ausgang der Meisterschaft noch einmal recht spannend werden kann. Nach torloser Halbzeit waren die Hahndorfer durch ein Eigentor des Dörntener Wittig in Führung gegangen, die durch Kopfballtreffer von Menski auf 2:0 erhöht werden konnte. Die Dörntener hatten bei zwei Pfofenschüssen Pech in der im Felde sonst ausgeglichenen Partie.

SV Schladen — SV Rammelsberg 2:4. Entscheidend für den Rammelsberger Erfolg war ihre 0:3-Führung bereits nach sechs Minuten. Die folgenden Schladener Gegentreffer durch Rabe (Elf-meter) und Mendel reichten nicht zum Unentschieden. Nach Wiederbeginn konnten die Goslarer vielmehr noch auf 2:4 erhöhen.

TSG Bündheim II — Arminia Klein-Döhren 1:2. Verdienter Erfolg für die Arminen aus Klein-Döhren, für die nach torlosem Seitenwechsel Kuhn und Mittelstürmer Kaiser erfolgreich waren.

In der 4. Kreispokalrunde feierte MTV Goslar beim TSV Gielde II mit 5:0 den höchsten Erfolg. Weitere Auswärtssiege gab es für VfL Liebenburg mit 3:1 beim SV Göttingerode und BSV Harzburg II beim SV Upen II. Den einzigen Pokal-Heimsieg verzeichnete SV Weddingen mit 3:2 über TSG Bündheim III.

1. KREISKLASSE

SV Hahndorf — VfB Dörnten	2:0
SV Schladen — SV Rammelsberg	2:4
TSG Bündheim II — Arminia Kl.-Döhren	1:2

4. Kreispokalrunde

SV Upen II — BSV Harzburg II	0:2
TSV Gielde II — MTV Goslar	0:5
SV Göttingerode — VfL Liebenurg	1:3
SV Weddingen — TSG Bündheim III	3:2

1 (1) VfB Dörnten	23	17	4	2	70:35	38: 8
2 (2) MTV Goslar	23	16	2	5	80:34	34:12
3 (3) VfL Oker II	24	11	7	6	52:41	29:19
4 (5) SV Hahndorf	23	12	4	7	64:57	28:18
5 (4) Harzburg II	23	13	2	8	44:45	28:18
6 (6) SV Schladen	24	10	5	9	59:54	25:23
7 (7) Harlingerode II	23	6	8	9	35:44	20:26
8 (10) SV Rammelsberg	25	9	3	13	37:53	21:29
9 (8) Goslarer SC II	24	5	9	10	38:49	19:29
10 (9) Göttingerode	24	7	5	12	34:57	19:29
11 (12) Klein-Döhren	25	7	5	13	39:42	19:31
12 (11) VfL Liebenburg	22	8	2	12	43:53	18:26
13 (13) TSV Immenrode	24	5	7	12	45:58	17:31
14 (14) Bündheim II	23	4	7	12	38:56	15:31

VfB Dörnten gegen BSV Harzburg II

Die letzte Dörntener Niederlage in Hahndorf hat erkennen lassen, daß sich der VfB im Endspurt um den Gewinn des Meistertitels der 1. Kreisklasse keineswegs in Bestform befindet und sehr auf der Hut vor weiteren Punktverlusten sein muß.

Mit ähnlichen Schwierigkeiten müssen die Bewegungsspieler am Sonntag gegen die Reserve des BSV Harzburg rechnen, die auch in Dörnten nicht unterschätzt werden darf. Wir halten den Ausgang dieser interessant zu werdenden Kraftprobe für vollkommen offen. Beginn 15 Uhr.

MTV Goslar — SV Göttingerode. Bereits um 10.30 Uhr beginnt das Rückrundenspiel auf dem Sportplatz am Zwingerwall, in dem die gastgebenden MTVer hohe Favoriten sind. Die zur Zeit sehr schwachen Göttingeröder haben nicht die geringste Chance auf ein Unentschieden, nachdem sie schon das Hinspiel glatt mit 1:5 verloren.

Goslarer SC II — SV Hahndorf. Zehn Tore wie im Herbst beim 5:5 werden im Osterfeldstadion kaum wieder fallen. Nach dem 2:0 der Thiemtmannschaft über den VfB Dörnten gelten die Hahndorfer im Goslarer Rückrundentreffen als leichte Favoriten.

TSV Immenrode — SV Schladen. Die Immenröder müssen größte Kraftanstrengungen unternehmen, wenn sie vom vorletzten Tabellenplatz noch fortkommen wollen. Ob den TSVeren der erhoffte Revancheerfolg gegen den SV Schladen glücken wird, bleibt abzuwarten.

VfL Liebenburg — SC Harlingerode II. Der Platzvorteil spricht für einen Liebenburger Erfolg, die bereits das Hinspiel in Harlingerode (4:2) für sich entscheiden konnten.

TSG Bündheim II — VfL Oker II. Noch haben die Bündheimer eine theoretische Chance im Kampf um den Klassenverbleib. Das setzt einen Sieg über die spielerisch stärkeren Reservisten aus Oker voraus, gegen die es zuvor ein 2:2-Remis gab.

VfB Dörnten vor dem Titelgewinn

Dem Kreisfavoriten fehlt nur noch ein Punkt zur Meisterschaft

In der 1. Kreisklasse ist nach dem hohen 6:0-Erfolg des Tabellenführers VfB Dörnten über die Harzburger BSV-Reserve das Rennen um die Meisterschaft praktisch für den Favoriten bereits entschieden, der zum endgültigen Titelgewinn aus seinen beiden Restspielen nur noch einen Punkt benötigt.

Der Dörntener Angriff wollte nach den Enttäuschungen in der letzten Zeit seinen Anhängern im Heimspiel den Beweis nicht schuldig bleiben, daß es ihm ernst um den Gewinn der Kreismeisterschaft ist. Und er spielte wie in seinen besten Tagen. Die Harzburger BSV-Reservisten standen gegen diesen VfB-Ansturm von vornherein auf verlorenem Posten und hatten es ihrem Torwart nur zu danken, daß die Niederlage nicht zweistellig wurde. Den 3:0-Pausenvorsprung schossen Pischke, Leier und Gehrke heraus. Gehrke setzte den Reigen nach Wiederbeginn mit dem vierten Treffer fort und war nach Reupe zum Schluß auch beim 6:0 noch ein drittes Mal erfolgreich.

MTV Goslar — SV Göttingerode 2:1. Ihrer hohen Favoritenrolle wurden die Goslarer Turner im Heimspiel nicht gerecht. Sie kamen erst nach torlosem Seitenwechsel zum Zuge, doch blieb die Ausbeute mit zwei Treffern von Weihe und Moritz recht mager. Göttingerodes Anschlußtreffer fiel erst nach dem 2:0-Vorsprung der Goslarer.

Goslarer SC II — SV Hahndorf 2:2! Um ein Haar wären die Hahndorfer im Osterfeldstadion gescheitert. Denn die GSC-Reservisten waren zunächst durch Wittenberg mit 1:0 bis zur Pause in Führung gegangen und lagen nach Thiemts 1:1-Ausgleich erneut durch Wittenberg vorn. Das

abschließende 2:2 fiel zehn Minuten vor dem Abpfiff in einem feldlich vollkommen offenen Treffen.

TSV Immenrode — SV Schladen 4:2! Der von Abstiegssorgen geplagte TSV Immenrode bot gegen die Konkurrenz aus Schladen eine starke Leistung und lag durch zwei Treffer von Miehe bis zur Pause schon mit 2:1 in Führung. Schladens folgendes 2:2 beantworteten im Endspurt Miehe und Glomm zum verdienten 4:2-Sieg für die gastgebenden Immenröder.

TSG Bündheim II — VfL Oker 5:1! Der Tabellenletzte überraschte gegen die „Kollegen“ aus Oker mit einer großen kämpferischen Partie, denen die Blaugelben nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen verstanden. Beim Sieger zeichneten sich als Torschützen Arnecke mit drei und Bock mit zwei Treffern aus.

VfL Liebenburg — SC Harlingerode II 4:2. Die Liebenburger entschieden das Treffen durch eine stärkere Schlußhälfte. Sie lagen bereits bei der Pause mit 2:1 vorn und beherrschten auch nach Wiederbeginn die Reservisten aus Harlingerode.

1. KREISKLASSE

VfB Dörnten — BSV Harzburg II		6:0
MTV Goslar — SV Göttingerode		2:1
Goslarer SC II — SV Hahndorf		2:2
TSV Immenrode — SV Schladen		4:2
TSG Bündheim II — VfL Oker II		5:1
VfL Liebenburg — SC Harlingerode II	. .	4:2

1 (1) VfB Dörnten	24	18	4	2	76:35	40: 8
2 (2) MTV Goslar	24	17	2	5	82:35	36:12
3 (4) SV Hahndorf	24	12	5	7	66:59	29:19
4 (3) VfL Oker II	25	11	7	7	53:46	29:21
5 (5) Harzburg II	24	13	2	9	44:51	28:20
6 (6) SV Schladen	25	10	5	10	61:58	25:25
7 (8) SV Rammelsberg	25	9	3	13	37:53	21:29
8 (7) Harlingerode II	24	6	8	10	37:48	20:28
9 (12) VfL Liebenburg	23	9	2	12	47:55	20:26
10 (9) Goslarer SC II	25	5	10	10	40:51	20:30
11 (11) Klein-Döhren	25	7	5	13	39:42	19:31
12 (10) Göttingerode	25	7	5	13	35:59	19:21
13 (13) TSV Immenrode	25	6	7	12	49:60	19:31
14 (14) TSG Bündheim II	24	5	7	12	43:57	17:31

Entscheidung fällt in Dörnten

Nachdem der VfB Dörnten gegen BSV Harzburg II so groß aufspielte und 6:1 gewann, will er am kommenden Sonntag den letzten fehlenden Punkt zum Gewinn der Kreismeisterschaft im Rückspiel gegen VfL Oker II holen, gegen den die Bewegungsspieler in der Herbstserie über ein 1:1-Unentschieden nicht hinausgekommen waren. Beginn 15 Uhr.

SV Rammelsberg — MTV Goslar. Das Goslarer Lokalderby wird zur gleichen Zeit auf dem Jürgenohl-Sportplatz ausgetragen, wo Tabellenzweiter MTV keinen leichten Stand haben wird, wenn er für die vorausgegangene 1:2-Herbstniederlage Revanche nehmen will. Wir halten den Ausgang für vollkommen offen.

Arminia Klein-Döhren — SV Hahndorf. Die Döhrener wollen sich in Sicherheit bringen. Ob das Vorhaben gelingen wird, gegen den Tabellen dritten aus Hahndorf beide Punkte einzuspielen, muß indessen abgewartet werden.

VfL Liebenburg — TSV Immenrode. Die Immenröder sind in einer ähnlich kritischen Situation wie die Klein-Döhrener. Nur mit dem Nachteil, daß sie am Sonntag auf des Gegners Platz spielen müssen, wo es schwer halten wird, zu dem so dringend notwendigen Sieg zu gelangen. Im Herbst gab es ein 2:2-Remis.

SV Göttingerode — TSG Bündheim II. Auch Bündheims Reservisten wollen noch nicht abgeschrieben werden. Nachdem sie sich inzwischen nicht unerheblich verstärken konnten, am letzten Sonntag mit einem 5:1 über Oker II überraschten, hoffen sie auf ein gleich günstiges Abschneiden beim Ortsnachbarn in Göttingerode.

SC Harlingerode II — BSV Harzburg II. Im Vorspiel zum Bezirksligatreffen stehen sich die Reservemannschaften gegenüber. Die Harlingeröder müssen einiges mehr bieten als am letzten Sonntag in Liebenburg (2:4), wenn sie das 1:5 aus der Herbstpartie gegen die Harzburger wettmachen wollen.

Dörnten wie erwartet Meister

3:1-Sieg über VfL Oker II – MTV Goslar verlor das Lokalderby

Am vorletzten Rückrundenspieltag ist die Entscheidung in der Meisterschaft der 1. Fußball-Kreisklasse zugunsten des Favoriten VfB Dörnten gefallen, der auf eigenem Platz gegen die Reserve des VfL Oker zu einem 3:1-Erfolg gelangte und auch ohne diesen doppelten Punktgewinn den Titelgewinn sicher hatte, da zur gleichen Zeit Verfolger MTV Goslar beim Lokalrivalen SV Rammelsberg sich einen 1:2-„Seitensprung“ erlaubte.

Diese Entwicklung war nicht vorauszusehen, nachdem die MTVer in den letzten Spielen stark aufgekommen waren und im stillen auf einen oder gar zwei Ausrutscher der Dörntener gewartet hatten. In der Frage des Abstiegs wird die Entscheidung erst am Schlußtag fallen. Während sich die Klein-Döhrener Arminen durch das 1:1 gegen Hahndorf in Sicherheit bringen konnten, wird die Entscheidung zwischen SV Göttingerode, TSV Immenrode und TSG Bündheim (je 19 Punkte) fallen, wobei Göttingerode und Immenrode ihre Serie bereits abgeschlossen haben, während sich die Bündheimer Reservisten in ihrem ausstehenden letzten Spiel noch in Sicherheit bringen können.

VfB-Abwehr hielt Okers Angriff

Okers Reservisten waren keineswegs als Punktlieferanten nach Dörnten gekommen. Sie versuchten im Angriff ihr Bestes, doch bissen sich die blaugelben Stürmer an der stabilen Dörntener Abwehr immer wieder fest. Bis zur Pause kam der VfB über den von Mittelstürmer Pischte in der 27. Minute geschossenen Führungstreffer nicht hinaus. Nach Wiederbeginn kamen die Dörntener dank der beiden Außenstürmer Thimm und Gehrke stärker auf und durch Halblinken Leier

zum 2:0. Erst als nach Okers Gegentreffer Mittelstürmer Pischte in der 67. Minute das 3:1 hergestellt hatte, war die Partie endgültig zugunsten des Tabellenführers und neuen Kreismeisters VfB Dörnten entschieden, der von seinen Anhängern stürmisch gefeiert wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Fricke verhütete höhere Niederlage

Nach der 0:1-Führung der MTVer im Lokalrückspiel beim SV Rammelsberg durch Weißer I sah es noch nach keiner Niederlage der Turner aus. Der 1:1-Zwischenstand durch Gödecke fiel praktisch mit dem Halbzeitpfeiff zusammen. Nach Wiederbeginn verfügten die Rammelsberger über die bessere Kondition. Sie hatten vor allem in den letzten 25 Minuten eine starke Drangperiode, in der auch das alles entscheidende 2:1 fiel, als Rump einen Handelfmeterball verwandelte, gegen den der sonst so ausgezeichnete MTV Schlußmann Fricke — der eine höhere Niederlage verhinderte — keine Abwehrchance besaß.

Keunes Tor war Gold wert

Die Döhrener Arminen hatten sich gegen den Tabellendritten SV Hahndorf viel vorgenommen. Sie spielten fast während der gesamten 90 Minuten im Felde sehr stark auf, vermochten aber lange Zeit daraus keinen Profit zu ziehen. Bedenklich wurde es für die Arminen in der 83. Minute, als sie durch einen Thiemt-Volltreffer mit 0:1 in Rückstand gerieten. Doch fünf Minuten vor Abpfeiff folgte der erlösende Torschuß von Keune zum 1:1, der für die Arminen Gold wert ist, konnte damit doch der Verbleib in der 1. Kreisklasse endgültig gesichert werden.



In dieser Szene kann ein Rammelsberger Verteidiger eine kritische Situation retten, als er den Ball zur Ecke abfälscht.



Der VfB Dörnten hat sein Ziel erreicht. Er wurde Kreismeister. Gegen VfL Oker II gewann er 3:1. Die Mannschaft vom VfB stellte sich nach dem Spiel zum „Familienfoto“ auf. Das Bild zeigt von links nach rechts: 1. Vorsitzender Jordan, Diedrich, Meyer, Pischke, Stöckel, Wittig, Daher, Stief, Ahrens, Thimm, Gehrke, Leier und Mannschaftsbetreuer Nagel. Foto: Schramm

1. KREISKLASSE

VfB Dörnten — VfL Oker II	3:1
SV Rammelsberg — MTV Goslar	2:1
Arminia Klein-Döhren — SV Hahndorf	1:1
VfL Liebenburg — TSV Immenrode	4:1
SC Harlingerode II — BSV Harzburg II	3:2
SV Göttingerode — TSG Bündheim II	0:3
1 (1) VfB Dörnten	25 19 4 2 79:36 42: 8
2 (2) MTV Goslar	25 17 2 6 83:37 36:14
3 (3) SV Hahndorf	25 12 6 7 67:60 30:20
4 (4) VfL Oker II	25 11 7 8 54:49 29:23
5 (5) Harzburg II	26 11 7 8 54:49 29:23
6 (6) SV Schladen	25 13 2 10 46:54 28:22
7 (7) SV Rammelsberg	25 10 5 10 61:58 25:25
8 (9) VfL Liebenburg	25 10 3 13 39:54 23:29
9 (8) Harlingerode II	26 10 3 13 39:54 23:29
10 (10) Goslarer SC II	24 10 2 12 51:56 22:26
11 (11) Klein-Döhren	25 7 8 10 40:50 22:28
12 (14) Bündheim II	25 5 10 10 40:51 20:30
13 (13) TSV Immenrode	25 5 10 10 40:51 20:32
14 (12) Göttingerode	26 7 6 13 40:43 19:31
	25 6 7 12 46:60 19:33
	26 6 7 13 50:64 19:33
	26 7 5 14 35:62 19:33

VfB-Abschluß mit 20. Saisonsieg?

Mit dem Heimspiel gegen TSG Bündheim II verabschiedet sich der neue Kreismeister und Nordharz-Aufsteiger VfB Dörnten aus der 1. Kreisklasse.

Aus Prestigegründen können sich die Bewegungsspieler keinen Seitensprung erlauben, den ihre Anhänger ihm sehr übelnehmen würden. Der VfB wird seine komplette Meisterelf gegen die Bündheimer Reservisten aufbieten, die in stärkster Besetzung in Dörnten aufkreuzen, um durch den Gewinn wenigstens eines Punktes vor einer Entscheidungsrunde mit TSV Immenrode und SV Göttingerode um die beiden Absteigerplätze bewahrt zu bleiben.

SC Harlingerode II — MTV Goslar. Die Papierform spricht für den Tabellenzweiten aus Goslar, der schon das Herbstserienspiel mit 2:0 für sich entscheiden konnte.

BSV Harzburg II — Goslarer SC II. Wie im Hinspiel (1:1) wird auch in Harzburg ein offener Kampf erwartet.

SV Schladen — VfL Liebenburg. Die Schladener sollten ein weiteres Mal die Oberhand behalten, nachdem sie in der Herbstserie sich in Liebenburg mit 3:2 behaupten konnten.

Gerücht: Doch zweite Bundesliga?

Gerüchtweise verlautet, daß der Deutsche Fußball-Bund mit Beginn der Spielzeit 1969/70 eine zweite Bundesliga einführen werde. Als „Lockspeise“ ist von einem neuen Amateurstatut mit Spielerprämien bis zu 400 DM die Rede, die steuerfrei sein sollen.

Man erwartet deshalb einen Trend vieler bisheriger Vertragsspielvereine in regionale Amateurligen, während die besonders zahlungskräftigen sich für eine zweite deutsche Spielklasse entscheiden. Die Frage ist nur, was der Bundestag des größten deutschen Fachverbandes im November in Baden-Baden zu einem solchen Plan sagen wird, den sicherem Vernehmen nach maßgebender Männer im Vorstand vertreten.

„Schrittmacher“ VfB

Der vor acht Tagen zum Kreismeister gekrönte VfB Dörnten wurde zum Schrittmacher für die abstiegsgefährdete Bündheimer Reserve, die die Dörntener Meisterelf im letzten Punktspiel mit einem 3:2 überraschte und durch diesen Außenseitererfolg sich den Klassenverbleib sicherte.

Die Dörntener waren im Felde zwar die überlegene Partei, aber mit den Chancen wußten die VfB-Stürmer wenig anzufangen. Es reichte lediglich bis zur Pause zu zwei Treffern von Gehrke und Leier (2:2), das dritte alles entscheidende Tor schossen später die Bündheimer Reservisten.

SC Harlingerode II — MTV Goslar 1:1. Nachdem die Entscheidung in der Meisterschaft bereits gefallen war, taten beide Mannschaften nur das Notwendige und teilten sich mit einem 1:1 (1:0) in die Tor- und Punktausbeute. Torschützen für Harlingerode: Zellmer, für MTV Goslar Adomeit.

BSV Harzburg II — Goslarer SC II 0:1. In der ausgeglichenen Partie fiel das alles entscheidende „goldene“ Tor für die Reservisten aus Goslar zwei Minuten vor Schlußpfeiff.

SV Schladen — VfL Liebenburg 2:7. Schladens Anhänger bemängelten den lustlosen Einsatz ihrer Spieler, die nach einem 1:1-Halbzeitstand in der Schlußhälfte von den Liebenburgern förmlich „an die Wand“ gespielt wurden.

1. KREISKLASSE

1	(1)	VfB Dörnten	26	19	4	3	81:39	42:10
2	(2)	MTV Goslar	26	17	3	6	84:38	37:15
3	(3)	SV Hahndorf	25	12	6	7	67:60	30:20
4	(4)	VfL Oker II	26	11	7	8	54:49	29:23
5	(5)	Harzburg II	26	13	2	11	46:55	28:24
6	(6)	SV Schladen	26	10	5	11	63:65	25:27
7	(8)	VfL Liebenburg	25	11	2	12	58:58	24:26
8	(7)	SV Rammelsberg	26	10	3	13	39:54	23:29
9	(9)	Harlingerode II	26	7	9	10	41:51	23:29
10	(10)	Goslarer SC II	26	6	10	10	41:51	22:30
11	(12)	Bündheim II	26	7	7	12	49:62	21:31
12	(11)	Klein-Döhren	26	7	6	13	40:43	20:32
13	(13)	TSV Immenrode	26	6	7	13	50:64	19:33
14	(14)	SV Göttingerode	26	7	5	14	35:62	19:33

Saisonausklang in allen Klassen

Bündheim verlor 0:4 / VfL Oker schlug den SC Harlingerode 2:1

Bei den Spielern macht sich doch mehr oder weniger eine gewisse Fußballmüdigkeit breit und nur die Mannschaften, die sich durch Punktgewinne eine Verbesserung ihrer etwas kritischen Tabellensituation erhoffen, kämpften noch mit dem nötigen Ehrgeiz. Viel Glück hatte der SC Harlingerode, der in den letzten Wochen gefährlich ins Rutschen gekommen war, denn durch das Remis des MTV Braunschweig blieb er trotz seiner 2:1-Niederlage beim VfL Oker vor dem drohenden Unheil bewahrt.

Die TSG Bündheim faßte das Heimspiel gegen den SV Emmerstedt nur noch als eine lästige Pflichtübung auf und verlor sang- und klanglos 0:4. Auch der BSV Harzburg verlor sein letztes Spiel mit 1:2 gegen eine stark verjüngte Rotweiß-Elf.

Bündheim ohne Ehrgeiz

Eine peinliche 0:4-Niederlage leistete sich der Meister zum Abschluß der Saison gegen Emmerstedt. Die Platzherren zeigten weder Lust noch Einsatz. Ganz anders die Gäste, die wußten, um was es für sie ging. Sie nutzten bereits in der ersten Halbzeit drei schwere Deckungsfehler der Bündheimer durch Bogowski und Lodigkeit aus und hatten damit das Spiel praktisch schon gewonnen. Die ohne TW Eckel antretenden Bündheimer hatten zudem in der zweiten Hälfte Verletzungen von Fricke und Elsenbruch zu beklagen.

Harzburger Angriff zu umständlich

RW Braunschweig hinterließ am Sonnabend in Harzburg einen ausgezeichneten Eindruck und gewann knapp, aber nicht unverdient mit 2:1 Toren. Vor allem die neuen Spieler aus der Jugend gaben dem Spiel der Gäste neue Impulse. Aus der Deckung heraus war der Angriff gefährlich. Nach einem Fehlpaß erzielte LA Beyer das Braunschweiger Führungstor. HR Höfel erhöhte in der 43. Minute auf 0:2. Nach der Pause drängte Harzburg stark, aber der Angriff operierte zu umständlich. Lediglich LA Hanke gelang in der 75. Minute der Ehrentreffer.

Trotz Niederlage in Sicherheit

Dieses Nordharzderby in Oker hatte bei schönem Sommerwetter etwa 1000 Zuschauer angelockt, die jedoch kein großes Spiel erlebten. Es war eine Partie ohne große Höhepunkte. Das 1:0 der Platzherren erzielte Becker in der 10. Minute. Dabei blieb es bis zur Pause, obwohl beide Mannschaften zahlreiche weitere Möglichkeiten hatten. Fünf Minuten nach Wiederanpfeiff konnte dann wiederum Becker auf 2:0 erhöhen. Nun

spielte Harlingerode mit mehr Druck und erreichte durch Fernandez in der 70. Minute das Ehrentor. Der durchaus verdiente Ausgleich blieb ihnen aber versagt. Da MTV Braunschweig nur ein 0:0 erreichte, hat Harlingerode aber dennoch den Klassenverbleib sicher.

In der Pause dieses Spieles fand auf dem VfL-Platz die Fahnenweihe des Vereins statt, die Ehrenvorsitzender Warnecke und Bürgermeister Granzow vornahmen. Musikalisch umrahmt wurde sie durch den Spielmammszug.

50 Jahre Sportverein Schladen

In der Zeit vom 18. Mai bis 8. Juni feiert der Sportverein sein 50jähriges Bestehen. Gegründet im 1. Weltkrieg von einigen, meist jugendlichen Fußballbegeisterten, hat er alle schwierigen Zeiten überstanden und sich zu einem der größten Vereine Schladens entwickelt. Mit Wehmut, aber auch mit Freude denkt mancher alte Fußballer noch an die Zeiten zurück, wo auf dem Steinberg auf einem heute völlig „unmöglichen“ Platz gespielt wurde. Zu jedem Spiel mußten erst die Tore aus dem Dorfe herausgetragen werden, es gab noch keine Spesen und jeder Spieler mußte seine Fußballtracht und sein Reisegeld selbst bezahlen. Und das in einer Zeit der großen Arbeitslosigkeit, wo die Spieler kaum Geld zum Leben hatten. Oft wurde noch am Sonntagmorgen der 10. oder 11. Spieler gesucht, weil Absagen eingegangen waren und Ersatzspieler nicht ohne weiteres zur Verfügung standen. Idealismus hat aber den Verein über alle Schwierigkeiten hinweggebracht. Im Verlaufe seiner 50jährigen Geschichte hat es der Sportverein immer wieder verstanden, das Interesse der Bevölkerung für das Fußballspiel zu wecken, und heute kann man wohl sagen, daß er die Sympathien der ganzen Bevölkerung hat. Das Jubiläumsprogramm ist sehr vielfältig und dürfte für jeden Fußballfreund etwas bringen, worauf er sich besonders freuen kann. Die Feiern beginnen am Sonnabend, dem 18. Mai, mit einem bezirksoffenen Tischtennisturnier. Bereits am 25. Mai beginnen die Fußballspiele aller Mannschaften, deren Höhepunkt das Werbespiel am Mittwoch, dem 5. Juni, sein wird, wo sich der Gastgeber mit der Landesligamannschaft von Eintracht Braunschweig mißt. Weitere Höhepunkte sind der Festumzug am Sonntag, dem 26. Mai, der Kommers am Freitag, dem 31. Mai, und der große Festball am Sonnabend, dem 8. Juni. Über die genaue Festfolge werden wir zu gegebener Zeit berichten. Schon heute dürfte feststehen, daß dieses Ereignis zu einem der Höhepunkte des Sommers 1968 gehören wird.

Die Feiern zum 50jährigen Geburtstag des Sportvereins beginnen am Sonnabend, dem 18. und Sonntag, dem 19. Mai, in der Turnhalle mit einem bezirksoffenen Tischtennisturnier, zu dem eine große Anzahl Meldungen eingegangen sind. Man ist gespannt, wie sich die Schladener Tischtennisspieler gegen die starke Konkurrenz durchsetzen werden. Auf jeden Fall sind spannende Kämpfe zu erwarten, deren Besuch sich lohnen wird. Am Sonnabend, dem 25. Mai, findet ab 14 Uhr auf dem SV-Platz ein Fußballturnier der Knaben statt.

Große Fußballtage zum Jubiläum

An den ersten beiden Fußballfesttagen anlässlich des 50jährigen Bestehens des Sportvereins gab es schöne Spiele zu sehen. Vier Gastvereine hatten am Sonnabend ihre Jüngsten zum Knabenfußballturnier entsandt, die mit den zwei SV-Mannschaften in zwei Gruppen um den Turniersieg kämpften. In der Gruppe A siegte Vienenburg I durch das bessere Torverhältnis gegenüber Schladen I. Dritter wurde Rammelsberg I. vor Bündheim. In der Gruppe B siegte Rammelsberg II. vor Wiedelah, Schladen II. und Vienenburg II. Die Gruppenersten erhielten Wandplaketten, die Placierten Urkunden. Die Altherrenmannschaften vom SV-Schladen und MTV Goslar trennten sich anschließend in einem Punktspiel 2:2 unentschieden.

Am Sonntagvormittag besiegte die A-Jugend den Braunschweiger Kreismeister SV Gartenstadt im 2. Rundenspiel um die Bezirksmeisterschaft mit 2:1 Toren. Nach dem Festumzug, an dem sich Schladens Vereine zahlreich beteiligten, gab es bei gutem Besuch folgende Ergebnisse: SV Schladen III. — Leu Braunschweig VI. 2:8, SV Schladen II. — Leu Braunschweig III. 2:4, SV Schladen I. — Union Salzgitter I. 1:4. Die SV-Reservemannschaft machte sich selbst ein Jubiläumsgeschenk, indem sie das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft der 3. Kreisklasse gegen Westeroode 3:2 gewann. Beide Endspielgegner spielen in der nächsten Saison in der 2. Kreisklasse.

Auf dem Festprogramm stehen außer-

dem folgende Veranstaltungen: Freitag, 20 Uhr: Kommers im Saal „Zur Krone“. Pfingstsonnabend beginnt um 14 Uhr ein Schülerturnier mit Mannschaften aus Weddingen, Liebenburg, Othfresen, Rammelsberg, Vienenburg und Schladen, um 19 Uhr folgen die Traditionsmannschaften von Schladen und Wiedelah. Hierbei stehen sich die Fußballaktiven, die sich schon vor 20 Jahren harte Gefechte lieferten, gegenüber.

Pfingstsonntagmorgen: Wecken durch den Schützenspielmannszug. 8.30 Uhr: Beginn des Seniorenfußballturniers. Gruppe I: TSV Gielde, MTV Goslar, SC Hornburg, TSV Werlaburgdorf. Gruppe II: TSV Heiningen, SV Wehre, FC Wiedelah, SV Schladen II., 16. 30 Uhr: Werbespiel der ersten Mannschaft gegen die Bezirksligaelf vom BSV Bad Harzburg.

Pfingstmontag: Turnierspiele für die A- und B-Jugendmannschaften ab 9 Uhr.

Am Mittwoch, 5. Juni, 18.30 Uhr, spielt Schladens 1. Mannschaft gegen die Landesligaelf von Eintracht Braunschweig. Das Vorspiel bestreiten um 17.30 Uhr die Knabenmannschaften beider Vereine.

Freitag, 7. Juni, 20 Uhr, Schach-Vergleichskampf SV Schladen gegen SK Langelsheim im Sportheim.

Sonnabend, 8. Juni, 16.30 Uhr: Freundschaftsspiel der Altherren gegen Vorwärts Gebhardshagen. Mit dem Festball ab 20 Uhr im Gasthof „Zur Krone“ findet die 50-Jahr-Feier des SV Schladen ihren Abschluß.

sie mit großem Einsatz und zeigten dabei technische Kunststücke, an denen sich die Jüngeren ein Beispiel nehmen können und die oft Beifall auf offener Szene hervorriefen. Wiedelah gewann schließlich mit 4:3 Toren.

Am Pfingstsonntag wurde das Herrenturnier in 2 Gruppen ausgetragen. In Gruppe A siegte Werlaburgdorf vor Gielde, Hornburg und MTV Goslar, in Gruppe B gewann Wiedelah vor Wehre, Schladen II und Heiningen. Das Werbespiel zwischen der Bezirksligamannschaft vom BSV Bad Harzburg und der 1. Mannschaft des Sportvereins endete mit einem 3:0-Erfolg der Gäste. Am Pfingstmontag siegte bei der A-Jugend Schladen vor Rammelsberg, Weddingen und Groß Döhren. Da Schladen bei diesen Spielen keinen Pokal gewinnen wollte, wurde dieser den Rammelsbergern übergeben. In der B-Jugend-Klasse gewann Oker vor Bündheim, Schladen, GSC Goslar, Rammelsberg und Gielde. Die Jugendlichen wurden durch ein ausgezeichnetes Mittagessen, für das Grete Meyer verantwortlich war, gepflegt.

Der Festkommers war zweifellos der Höhepunkt des 50jährigen Jubiläums. Die Sportler hatten den Ulrichschen Saal, der voll besetzt war, festlich geschmückt und Vorsitzender Walter Rose begrüßte die Anwesenden. Den Kommers eröffnete der Jugendliche Mikolaizick mit einem Prolog. Nach der Totenehrung gab Schriftführer Walter Pohl einen Überblick über die Vereinsgeschichte. Er schilderte, wie sich trotz Krieg, Hunger und Not am 22. April 1918 junge Leute zusammenfanden, um einen Fußballverein zu gründen. Den 1. Vorstand bildeten Paul Wacker als Vorsitzender, Wilhelm Rabe als Kassierer und Adolf Reinecke als Schriftführer. Das erste Fußballspiel fand in Schladen am 27. 5. 1918 gegen Union Vienenburg statt; es ging 2:5 verloren. Der erste Schiedsrichter war Heinrich Wagner, der damals auch Spiele im Bezirk Braunschweig leitete. Das Spielfeld war auf dem Steinberg und von Herrn von Kaufmann unentgeltlich zur Verfügung gestellt worden. Am 15. Mai 1921 holten die Schladener in Wiedelah den ersten Pokalsieg. Der damals größte Erfolg wurde am 30. 10. 1921 mit der Erringung der Kreismeisterschaft gefeiert. Beinahe wäre dieser Erfolg nicht zustande gekommen, denn als der Zug nach Oker abfahren sollte, waren erst 9 Spieler da. Ein sportbegeisterter Bahnbeamter ließ den Zug aber noch halten, um die zu spät gekommenen Gebrüder Eberstein mitzunehmen. Trainiert wurde früher an jedem Abend bis zur Dunkelheit. Die meisten „Fußballfahrten“ wurden zu Fuß gemacht, was aber der Begeisterung keinen Abbruch tat. Am 14. 10. 1923 spielte Schladen gegen Seesen. Darüber heißt es im Tagebuch von Walter Rose: Zur Halbzeit stand es 2:1 für Seesen, da setzte ein starker Regenschauer ein, der bis zum Spielende anhielt und weswegen 6 Mann von Schladen den Platz verließen. Das Spiel endete 10:1 für Seesen. 1922/23 wurde der neue Sportplatz im Hammelkring

in Betrieb genommen. Am 28. 10. 1923 löste sich die Fußballabteilung des MTV Jahn auf und setzte den Spielbetrieb mit dem neuen Namen „Sportverein Schladen“ fort. Ein Name stand damals im Mittelpunkt: Walter Rose. Er war ein hervorragender Tormann, der viele Auswahlspiele mitmachte und bis 1930 fast 400mal für den Verein spielte. Bei den Leichtathletikmeisterschaften des Gau Ost am 7. 8. 1927 errangen die Fußballer 27 Preise. Bekannt war die 4 x 100 m-Meisterstaffel, die in der Besetzung: Adolf Reinecke, Gottfried Reinecke, Walter Rose und Walter Hildebrand lief.

1936 wurde im Zuge der Gleichschaltung der Sportverein mit dem Turnverein zur „Gemeinschaft für Leibesübungen“ vereinigt. In den Kriegsjahren tat sich besonders Walter Elbel hervor, der immer wieder Jugendliche zum Fußballspielen um sich sammelte und den Verein aufrecht erhielt. Er war es auch, der das Umpflügen des Sportplatzes nach dem Krieg durch die Militärregierung verhinderte. Die Vereinigung mit den Turnern wurde unter dem neuen Namen „Verein für Volkssport“ geschlossen, doch am 18. 2. 1947 trennte man sich wieder und der Sportverein wurde erneut selbständig. Man bemühte sich in der Hauptsache um die Jugend und hier war es Hugo Wölbling, der dies mit Erfolg tat. Den größten Erfolg errang die Herrenmannschaft 1957/58, als sie vor fast 2 000 Zuschauern Braunschweiger Bezirksmeister wurde. 1946 wurde die Tischtennisgruppe gegründet und 1956 die Schachabteilung ins Leben gerufen. Walter Pohl wies mit Stolz darauf hin, daß der Verein einen eigenen Sportplatz und ein Sportheim, das allen Ansprüchen standhält, besitzt.

Kreisvorsitzender G. Rosenberg aus Bad Harzburg stellte mit Genugtuung fest, daß der Verein in schwerer Zeit gegründet, vor „echten Kerlen“ durch schwere Jahre bis zu seiner jetzigen Größe geführt wurde. Als Anerkennung für ausgezeichnete Arbeit verlieh er dem 1. Vorsitzenden Walter Rose die Verbandsehrennadel und zeichnete durch eine Goldene Ehrennadel des Fußballkreises Albert Mackowiak und durch die Silberne Walter Pohl und Wilhelm Block aus.

Für langjährige Mitgliedschaft oder besondere Verdienste wurden 4 Mitgliedern die Goldene, 8 die Silberne und 18 die Bronzene Vereinsehrennadel verliehen.

Die anschließende Gratulationscour begann Landrat und Bürgermeister Wilhelm Engel, der die Grüße des Landkreises und der Gemeinde überbrachte. Das Programm wurde aufgelockert durch Musikstücke und Vorträge der drei Schladener Gesangvereine.

Durch diesen Abend wird der Sportverein zwar keine neuen Spieler, wohl aber eine Anzahl neuer Freunde gewonnen haben.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten des Sportvereins wurden mit weiteren Fußballspielen fortgesetzt. Am Sonnabend fand ein Schülerturnier statt, bei dem ausgezeichnete Leistungen geboten wurden. Es siegte SC Rammelsberg Goslar vor SC 16 Vienenburg, FC Othfresen, VFL Liebenburg, SC Weddingen und SV Schladen. Am Nachmittag standen sich vor einer großen Zuschauerkulisse, wie man sie seit Jahren nicht erlebt hatte, die Traditionsmannschaften von Wiedelah und Schladen gegenüber. Obwohl die würdigen Herren teilweise seit Jahren keinen Ball mehr getreten hatten, kämpften

Die Jubiläumsfeierlichkeiten des Sportvereins Schladen anlässlich seines 50jährigen Bestehens sind mit dem großen Festball im Ulrichschen Saale zu Ende gegangen. Der Saal war in den Vereinsfarben Rot-Weiß geschmackvoll ausgeschmückt und voll besetzt. Die „Rot-Weiße-Ballnacht“ verlief in bester Stimmung und Harmonie. Als Einlage zeigte die Trachtengruppe der katholischen Jugend eine Reihe von Volkstänzen, wofür sie reichen Beifall erhielt.

Der sportliche Höhepunkt war zweifellos das Spiel der 1. Mannschaft gegen die Amateure von Eintracht Braunschweig, die von ihrem Trainer, Dr. Vogel, Order hatten, voll aufzuspielen. Sie zeigten ein ganz hervorragendes Spiel mit präzisen Vorlagen und schnellen Spurts, dem die drei Klassen niedriger spielenden Schladener nur unbän-

digen Kampfgeist entgegensetzen konnten. Vor einer großen Zuschauermenge wuchsen sie trotzdem über sich hinaus, verloren aber nach erbittertem Kampf 9:2. Ein Tor schoß Mittelstürmer Schwarz, während das andere ein Eigentor der Braunschweiger war. Die Altherrenmannschaft verlor gegen Gebhardshagen nach spannendem Spiel 5:3.

Rückblickend sei gesagt, daß die Jubiläumsfeierlichkeiten sehr gut organisiert waren und reibungslos abliefen. Den hierfür verantwortlichen Funktionären muß ein besonderes Lob gespendet werden, denn sie haben es verstanden, alle Sparten des Sportvereins und alle Mannschaften einem großen Publikum vorzustellen. Unverständlich blieb jedoch, weshalb der Deutsche Fußball-Bund nicht, wie sonst üblich, gratulierte.

Schladen im Zeichen der Fußballspieler

Gelungener Jubiläumsauftritt des Sportvereins – Viele Vereine nahmen an dem Festumzug teil

SCHLADEN. Die ersten beiden Fußballfesttage anlässlich des 50jährigen Bestehens des Sportvereins Schladen waren ein gelungener Jubiläumsauftritt.

Am Sonnabend hatten die Knabenfußballer ihren großen Tag. Vier Gastvereine spielten mit den zwei SV-Knabenmannschaften um den Turniersieg. In der Gruppe A siegte Vienenburg I durch das bessere Torverhältnis gegenüber Schladen I. Dritter wurde Rammelsberg I vor Bündheim. In der Gruppe B wurde Rammelsberg II Sieger vor Wiedelah, Schladen II und Vienenburg II. Die Ersten wurden mit Wandplaketten ausgezeichnet, die Placierten erhielten Urkunden. Im Anschluß an das Knabenturnier trennten sich die Altherrenmannschaften von SV Schladen und MTV Goslar in einem Punktspiel 2:2.

Die A-Jugend empfing am Sonntagvormittag SV Gartenstadt, den Braunschweiger Kreismeister, zum 2. Rundenspiel um die Bezirksmeisterschaft. Schladen siegte 2:1.

Der Nachmittag wurde mit einem Festumzug eingeleitet, an dem sich viele Schladener Vereine beteiligten. Die Fußballveranstaltungen am Sonntagnachmittag

brachten bei gutem Besuch folgende Ergebnisse: SV Schladen III gegen Leu Braunschweig IV 2:8, SV Schladen II gegen Leu Braunschweig III 2:4, SV Schladen I gegen Union Salzgitter I 1:4. Die SV-Reserve Mannschaft machte sich selbst ein Geburtstagsgeschenk, als sie das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft der 3. Kreisklasse gegen Westerode mit 3:2 gewann. Beide Endspielgegner werden in der nächsten Saison in der 2. Kreisklasse spielen.



Den Schluß des Festumzuges am Sonntagnachmittag bildeten die Mitglieder des Sportvereins Schladen selbst.

Foto: Tempes

Weitere Jubiläumsveranstaltungen: Am kommenden Mittwoch spielen um 18.30 Uhr die Altherren vom SV Schladen und TSV Gielde. Am Freitag um 20 Uhr findet im Saal „Zur Krone“ der Festkommers statt. Der Pfingstsonnabend bringt ab 14 Uhr ein Schülerturnier, an dem Mannschaften aus Weddigen, Liebenburg, Othfresen, Rammelsberg, Vienenburg und Schladen teilnehmen. Im An-

schluß daran um 19 Uhr folgt ein Spiel der Traditionsmannschaften vom SV Schladen und FC Wiedelah. Hierbei werden sich die Fußballaktiven, die sich schon vor 20 Jahren harte Gefechte lieferten, nochmals gegenüberstehen.

Am Morgen des Pfingstsonntags soll Schladens Bevölkerung durch das Wecken des Schützenspielmansszuges auf das Fußballturnier der Senioren hingewiesen werden, das um 8.30 Uhr beginnt. Daran nehmen folgende Mannschaften teil: Gruppe I: TSV Gielde, MTV Goslar, SC Hornburg, STV Werlaburgdorf; Gruppe II: TSV Heiningen, SV Wehre, FC Wiedelah, SV Schladen II. Die 1. Mannschaft des Jubilars trifft um 16.30 Uhr in einem Werbespiel auf die Bezirksligaeelf vom BSV Bad Harzburg.

Auch der Pfingstmontag steht im Zeichen von Turnierspielen, diesmal für A- und B-Jugendmannschaften aus Gielde, Bündheim, Oker, Rammelsberg, Groß-Döhren, Goslarer SC, Weddigen und Schladen. Beginn 9 Uhr.

Am Mittwoch, 5. Juni, um 18.30 Uhr hat Schladens 1. Mannschaft die Landesligaeelf von Eintracht Braunschweig zu Gast. Das Vorspiel bestreiten um 17.30 Uhr die Knabenmannschaften beider Vereine. Es folgt am 7. Juni ein Schachvergleichskampf SV Schladen gegen SK Langelsheim um 20 Uhr im Sportheim und am Sonnabend, 8. Juni, um 18.30 Uhr ein Freundschaftsspiel der Altherren vom SV Schladen und „Vorwärts“ Gebhardshagen. Mit dem Festball am gleichen Abend um 20 Uhr im Gasthof „Zur Krone“ findet die 50-Jahr-Feier des SV Schladen ihren Abschluß.

Quelle für diese Seite:
Ergebnisse aus den
Tageszeitungen

bschlußtabellen 1967/1968

1. Kreisklasse:		Staffelleiter: Hermann Biewendt				
	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1. VfB Dörnten	26	19	4	3	81:39	42-10
2. MTV Goslar	26	17	3	6	84:38	37-15
3. SV Hahndorf	26	12	6	8	69:66	30-22
4. Vf Oker II	26	11	7	8	54:49	29-23
5. BSV Bad Harzburg II	26	13	2	11	46:55	28-24
6. Vf iezenburg	26	12	2	12	64:60	26-26
7. SV Schladen	26	10	5	11	63:65	25-27
8. SC 18 Harlingerode II	26	7	9	10	41:51	23-29
9. SV Glückauf Rammelsberg	26	10	3	13	39:54	23-29
10. Goslarer SC 08 II	26	6	10	10	41:51	22-30
11. TSG Bündheim/Schlewecke II	26	7	7	12	49:59	21-31
12. SV Arminia Klein Döhren	26	7	6	13	40:43	20-32
13. TSV Immenrode	26	6	7	13	50:64	19-33
14. SV Göttingerode	26	7	5	14	35:62	19-33
Aufsteiger in die Bezirksklasse:	VfB Dörnten					
Absteiger in die 2. Kreisklasse:	TSV Immenrode und SV Göttingerode					

2. Kreisklasse:		Staffelleiter: Wilhelm Biewendt				
	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1. FC 16 Wiedelah	26	17	4	5	71:37	38-14
2. Hohegeißer SV	26	17	4	5	84:41	38-14
3. SV 16 Vienenburg II	26	16	5	5	67:29	37-15
4. TSG Bündheim/Schlewecke III	26	13	7	6	67:49	33-19
5. FC Groß Döhren	26	12	6	8	58:52	30-22
6. TSV Gielde II	26	13	4	9	64:63	30-22
7. Wehrer SV	26	10	4	12	69:52	24-28
8. BSV Bad Harzburg III	26	9	5	12	56:57	23-29
9. SV Weddingen	26	10	3	13	53:59	23-29
10. TSV ochtum	26	11	0	15	55:80	22-30
11. MTV Goslar II	26	9	1	16	70:80	19-33
12. SV Upen II	26	8	3	15	48:72	19-33
13. TSV engde	26	5	7	14	51:79	17-35
14. SC 18 Harlingerode III	26	4	3	19	35:98	11-41

Entscheidungsspiel um die Meisterschaft:	
Am 22.06.1968 in Braunlage: FC 16 Wiedelah - Hohegeißer SV 4:2 (2:2)	
Aufsteiger in die 1. Kreisklasse:	FC 16 Wiedelah und Hohegeißer SV
Absteiger in die 3. Kreisklasse:	TSV engde und SC 18 Harlingerode III

3. Kreisklasse/Staffel Nord:	Staffelleiter: Christoph Schmid					
	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1. SV Schladen II	26	21	2	3	119:27	44- 8
2. VfB Dörnten II	26	16	4	6	78:35	36-16
3. STV Werlaburgdorf II	26	16	4	6	108:55	36-16
4. FC Othfresen II	26	15	5	6	89:53	35-17
5. TSG Jerstedt	26	13	7	6	77:42	33-19
6. SG Klein Mahner	26	14	4	8	59:54	32-20
7. MTV Astfeld II	26	14	3	9	89:42	31-21
8. SV Arminia Klein Döhren II	26	11	3	12	54:60	25-27
9. VfB Dörnten III	26	9	5	12	46:78	23-29
10. TSV Immenrode II	26	7	6	13	78:102	20-32
11. Vf iezenburg II	26	6	5	15	45:82	17-35
12. SV Hahndorf II	26	5	4	17	42:84	14-38
13. FC Groß Döhren II	26	4	1	21	37:105	9-43
12. TSV Bredelem	26	4	1	21	29:131	9-43
Aufsteiger in die 2. Kreisklasse:	SV Schladen II					

3. Kreisklasse/Staffel Süd:	Staffelleiter: Klaus-Dieter Kopitz					
	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1. TSV Westerode	24	20	2	2	93:22	42- 6
2. SV Braunlage II	24	15	6	3	104:38	36-12
3. Vf Oker III	24	15	3	6	84:46	33-15
4. SV 16 Vienenburg III	24	14	4	6	62:37	32-16
5. TSG Bündheim/Schlewecke IV	24	12	4	8	52:45	28-20
6. BSV Bad Harzburg IV	24	11	4	9	58:53	26-22
7. FC 16 Wiedelah II	24	9	6	9	41:56	24-24
8. SV Göttingerode II	24	10	2	12	54:62	22-26
9. SV Glückauf Rammelsberg II	24	8	6	10	66:78	22-26
10. Goslarer SC 08 III	24	5	5	14	49:76	15-33
11. SV Schladen III	24	6	3	15	45:74	15-33
12. TSG Bündheim/Schlewecke V	24	3	3	18	40:96	9-39
13. Hohegeißer SV II	24	2	4	18	38:103	8-40
Aufsteiger in die 2. Kreisklasse:	TSV Westerode					

--	--

Entscheidungsspiel um die Meisterschaft der 3. Kreisklasse:

Am 26.05.1968 in Ochtum: SV Schladen II - TSV Westerode 3:2 (2:0)

Ite Herren/Staffel Nord:		Staffelleiter: Karl Mennecke				
	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1. Goslarer SC 08	14	10	3	1	37:13	23- 5
2. MTV Goslar	14	10	1	3	45:19	21- 7
3. FC Othfresen	14	7	4	3	37:21	18-10
4. SV Schladen	14	7	1	6	37:27	15-13
5. MTV Astfeld	14	5	2	7	22:37	12-16
6. FC Groß Döhren	14	4	3	7	23:25	11-17
7. TSV Gielde	14	2	3	9	23:42	7-21
8. TSG Jerstedt	14	2	1	11	21:61	5-23

Ite Herren/Staffel Süd:		Staffelleiter: Karl Mennecke				
	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1. BSV Bad Harzburg	14	11	2	1	36:15	24- 4
2. SC 18 Harlingerode	14	10	1	3	33:15	21- 7
3. SV 16 Vienenburg	14	8	2	4	27:21	18-10
4. SV Braunlage	14	7	2	5	30:35	16-12
5. Vf Oker	13	6	2	5	34:27	14-12
6. TSG Bündheim/Schlewecke	14	6	0	8	33:32	12-16
7. SV Glückauf Rammelsberg	13	1	1	11	20:39	3-23
8. SV Göttingerode	14	1	0	13	20:49	2-26

Fehlendes Ergebnis: Vf Oker - SV Glückauf Rammelsberg

Entscheidungsspiel um die Meisterschaft der Alten Herren:

Am 16.06.1968 in Oker: Goslarer SC 08 - BSV Bad Harzburg 3:1 (1:1)